CrySTAL 650
CrySTAL 680

Bedienungsanleitung

PHILIPS

Sehr geehrter Kunde!

Mit dem Kauf dieses Multifunktionsgerätes haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Firma PHILIPS entschieden. Ihr Gerät erfüllt die unterschiedlichen Anforderungen, die der moderne Home-Office-Bereich mit sich bringt. Sie können mit Ihrem Gerät scannen, drucken, kopieren und faxen – sowohl in Schwarzweiß als auch in Farbe.

Als voll funktionsfähiger Fotodrucker verfügt Ihr Gerät über die erforderlichen Steckplätze für alle gängigen Foto-Speichermedien und über eine direkte Anschlussmöglichkeit für Digitalkameras.

Die Bild- und Textoptimierungsfunktion Crystal Image sorgt für die bestmögliche Druck- und Kopierqualität Ihrer Schwarzweiß- und Farbdokumente. Crystal Image hilft Ihnen auch, den störenden Rot-Augen-Effekt Ihrer Blitzlichtaufnahmen zu retuschieren (Rot-Augen-Reduktion).

Sie können das Multifunktionsgerät an Ihren PC anschließen (Microsoft Windows 98 SE · 2000 (SP3) · ME · XP). Installieren Sie das beigelegte Softwarepaket, und verwenden Sie das Multifunktionsgerät als (Netzwerk-)Drucker. Außerdem können Sie über den PC Faxe versenden und empfangen, das Telefonbuch verwalten und Dokumente scannen, bearbeiten und speichern.

Für die kabellose PC-Kommunikation steht Ihnen eine WLAN-Adapter-Anschlussmöglichkeit zur Verfügung. Außerdem können Sie von allen Geräten, die über Bluetooth verfügen (z. B. Foto-Handy, Handheld) Dateien an das Multifunktionsgerät zum Druck schicken. (WLAN und Bluetooth sind optional und funktionieren ausschließlich mit einem Original-Adapter, den Sie über unseren Bestellservice erwerben können (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung). Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: **www.fax.philips.com**

Das Crystal 680 ist mit einem automatischem Dokumenteneinzug ausgestattet. Sie können bis zu 50 Dokumente in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen. Die Papierkassette fasst bis zu 250 Seiten A4-Druckpapier.

Ihr Multifunktionsgerät druckt mit modernster Tintenstrahltechnologie. Ihrem Gerät sind zwei gratis Tintenpatronen (black/schwarz und colour/farbig) beigelegt. Legen Sie diese ein, und Sie können die vielfältigen Möglichkeiten Ihres Multifunktionsgerätes sofort ausprobieren. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Zu dieser Bedienungsanleitung

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, und beachten Sie die Sicherheitshinweise, um den einwandfreien Betrieb Ihres Multifunktionsgerätes zu gewährleisten.

Verwendete Symbole und grundlegende Begriffe:

Warnt vor unsachgemäßer Handhabung, die Verletzungen, Fehlfunktionen oder Gerätebeschädigungen zur Folge haben kann bzw. verweist auf länder- und gerätespezifische Merkmale.

Kennzeichnet Tipps zur effektiven Benutzung Ihres Multifunktionsgerätes und dient als Hilfestellung zur Vermeidung möglicher Schwierigkeiten bei der Ausführung einzelner Funktionen.

Dokument: Original, das Sie mit Ihrem Gerät kopieren, scannen oder als Fax-Nachricht übertragen.

Papier: Druckmedium, das Sie in das Papierfach einlegen, um darauf mit Ihrem Multifunktionsgerät zu drucken.

Vorlage: Bedrucktes Papier (z. B. Briefpapier, Postkarten), auf das Sie mit Ihrem Gerät drucken können.

Menü: Einstellmöglichkeiten für Funktionen, die am Display angezeigt und ausgewählt werden.

Fotospeichermedien: Datenträger, die mit dem Multifunktionsgerät kompatibel sind (z. B. Digitalkameras, Speicherkarten, Mobilgeräte).

Ausgangsmodus: Betriebszustand des Gerätes.

Stand-by-Modus: Energiesparender Ruhemodus bei Nichtnutzung des Multifunktionsgerätes.

In dieser Bedienungsanleitung werden zwei Gerätetypen der gleichen Serie – Crystal 650 und Crystal 680 – beschrieben. Zur leichteren Orientierung gliedert sich die Bedienungsanleitung in zwei Abschnitte: Im Abschnitt **Gerätefunktionen** finden Sie die Anwendungsmöglichkeiten, die Sie direkt am Gerät vornehmen; im Abschnitt **PC-Funktionen** sind jene Einstellungen erklärt, die Sie über den PC treffen können. Für die Abbildungen wurde eine Allgemeinansicht beider Geräte gewählt. Bitte beachten Sie die modellabhängige Verfügbarkeit von einzelnen Funktionen!

Wir sind um Verbesserungen und Innovationen bemüht. Möglicherweise sind einzelne Funktionen für Ihre Geräte-Firmware noch nicht freigeschaltet. Aktualisieren Sie die Firmware Ihres Gerätes (siehe Abschnitt **PC-Funktionen** / Companion Suite IH verwenden / Firmware-Update).

Warenzeichen

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch SAGEM SA vervielfältigt, in einem Archivsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf sonstigem Wege – elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufnahme oder anderweitige Möglichkeit – übertragen werden. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen sind ausschließlich zur Verwendung mit diesem Produkt gedacht.

SAGEM übernimmt keine Verantwortung, wenn diese Informationen auf andere Geräte angewendet werden.

Weder SAGEM SA noch angeschlossene Gesellschaften sind gegenüber dem Käufer dieses Produktes oder Dritten haftbar in Bezug auf Schadensersatzansprüche, Verluste, Kosten oder Ausgaben, die dem Käufer oder Dritten in Folge eines Unfalles, des falschen Gebrauches oder Missbrauches dieses Produktes oder nicht autorisierten Modifikationen, Reparaturen, Veränderungen des Produktes oder der Nichteinhaltung der Betriebs- und Wartungshinweise von SAGEM SA erwachsen.

SAGEM SA übernimmt keine Haftung für Schadensersatzansprüche oder Probleme in Folge der Verwendung jeglicher Optionen oder Verbrauchsmaterialien, die nicht als Originalprodukte von SAGEM oder von SAGEM genehmigte Produkte gekennzeichnet sind.

SAGEM SA übernimmt keine Haftung für Schadensersatzansprüche in Folge elektromagnetischer Interferenzen bedingt durch den Einsatz von Verbindungskabeln, die nicht als Produkte von SAGEM gekennzeichnet sind.

SAGEM CRYSTAL® ist ein eingetragenes Warenzeichen von SAGEM SA, und CRYSTAL 650/680™ sind Warenzeichen von SAGEM SA.

Microsoft® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Apple® und Macintosh® sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Intel® und Pentium® sind Warenzeichen der Intel Corporation.

CompactFlash® ist ein eingetragenes Warenzeichen der SunDisk Corporation.

MEMORY STICK® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation.

SmartMedia™ ist ein Warenzeichen der Toshiba Corporation.

Secure Digital® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Toshiba Corporation.

Microdrive® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hitachi Global Storage Technologies.

MultiMedia Card® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Siemens AG und/oder Infineon Technologies AG; MultiMedia Card™ ist ein Warenzeichen der MultiMedia Card Association.

xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen der Fuji Photo Film Co., Ltd.

DPOF® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Fuji Photo Film Co., Ltd.

Die Wortmarke Bluetooth sowie die Bluetooth Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc.; jegliche Verwendung dieser Marken durch SAGEM SA erfolgt unter Lizenz.

IrDA® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Infrared Data Association.

USB™ ist ein Warenzeichen des USB Implementers Forum, Inc.

Allgemeiner Hinweis: Die im vorliegenden Handbuch genannten Referenzen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen. Das Fehlen der Symbole ® und ™ rechtfertigt nicht die Annahme, dass es sich bei den entsprechenden Begriffen um freie Warenzeichen handelt. Andere im vorliegenden Dokument verwendete Produktnamen dienen lediglich Kennzeichnungszwecken und können Warenzeichen der jeweiligen Inhaber sein. SAGEM SA lehnt jegliche Rechte an diesen Marken ab.

Als Teilnehmer am Energy Star-Programm hat SAGEM Communication Austria GmbH sichergestellt, dass dieses Produkt die Energy Star-Stromsparnorm erfüllt.

Der Begriff PictBridge® sowie das PictBridge Logo sind eingetragene Warenzeichen der CIPA (Camera and Imaging Products Association).

Hinweise zu gesetzlichen Beschränkungen, Datenschutz und Rechtswirksamkeit

◆ Die Vervielfältigung bestimmter Dokumente (z. B. durch Scannen, Drucken, Kopieren) ist in manchen Ländern verboten. Die im Folgenden angeführte Liste solcher Dokumente erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dient lediglich als Übersicht. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Rechtsbeistand um Rat.

• Reisepässe (Personalausweise)
• Einreise- und Ausreisepapiere (Einwanderungspapiere)
• Wehrdienstunterlagen
• Banknoten, Reiseschecks, Zahlungsanweisungen
• Briefmarken, Steuermarken (gestempelt oder ungestempelt)
• Anleihepapiere, Einlagenzertifikate, Schuldverschreibungen
• Urheberrechtlich geschützte Dokumente

◆ Beachten Sie die gesetzlichen Richtlinien Ihres Landes in Bezug auf die Rechtswirksamkeit von Faxsendungen – vor allem in Zusammenhang mit der Gültigkeit von Unterschriften, termingerechten Zustellfristen oder auch Nachteilen aufgrund von Qualitätsverlusten bei der Übertragung usw.

◆ Sorgen Sie für die Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und Einhaltung des Datenschutzes, wie es die Gesetzgebung Ihres Landes erfordert.

Inhalt

Sicherheitshinweise 6

Gerätefunktionen 8

Beschreibung des Multifunktionsgerätes 8
Paneel mit Display 9

1. Installation 10

Inhalt der Verpackung 10
Multifunktionsgerät aufstellen 10
Druckmedien einlegen 11
Dokumente einlegen 13
Telefonkabel anschließen 14
Netzkabel anschließen 14
Land auswählen 15
Sprache auswählen 15
Nummer und Name eingeben 15
Datum und Uhrzeit eingeben 15
Patronen einlegen 15
Patronen ausrichten 16
Zusätzliche Geräte anschließen 17

2. Einstellungen 19

Datum und Uhrzeit eingeben 19
Nummer und Name eingeben 19
Land und Sprache einstellen 19
ISDN-Anschluss 19
Nebenstellenanlage (PABX) 19
Energiesparmodus 20

3. Crystal Image 21

Crystal Image anwenden 21
Crystal Image aktivieren 21
Crystal Image deaktivieren 21
Fotos mit Crystal Image drucken 21

4. Kopierer 22

Kopien mit Werkseinstellungen erstellen 22
Kopien mit Sondereinstellungen erstellen 22
Kopiereinstellungen ändern 23

5. Fotodrucker 25

Voraussetzungen 25
Fotospeichermedien verwenden 25
Bilddateien lesen 27
DPOF-Dateien drucken 27
Bilddateien über das Fotomenü drucken 27
PictBridge-Dateien direkt drucken 28
Scan an Speicherkarte übertragen 28
Bilddateien neu analysieren 29
Speichermedium entfernen 29
Speicherkarteninhalt am PC bearbeiten 30
Druckereinstellungen ändern 30

6. Telefonbuch 31

Einträge anlegen 31
Gruppen anlegen 31
Einträge und Gruppen bearbeiten 31
Einträge und Gruppen löschen 31
Einträge suchen 31
Telefonbuch verwenden 32
Zielwahl (A – I) 32
Telefonbuch ausdrucken 32
Rufnummern verketten (Nachwahlverfahren) 32

7. Faxweiche 33

Modi einstellen 33
Timer aktivieren 33
Faxempfangsmodus einstellen 33
Externe Telefone verwenden (Easylink) 34
Externen Anrufbeantworter verwenden 34

8. Fax 35

Schwarzweiß-Faxe versenden 35
Farbfaxe versenden 35
Faxe manuell versenden 36
Auflösung 36
Fax später versenden 36
Sendebericht ausdrucken 36
Faxe empfangen 36
Erweiterte Empfangsoptionen 36
Nachrichtenspeicher entleeren 37
Automatischen Faxausdruck sperren 37
Faxe abrufen 37
Fax-Einstellungen 38

9. Tipps & Tricks 39

Papierstau beheben 39
Dokumentenstau beheben 39
Patronen wechseln 39
Fotopatrone einlegen 40
Druckprobleme beheben 41
Füllstand anzeigen 41
Journal ausdrucken 41
Aufträge bearbeiten 41
Gerät sperren 42
Reinigung und Pflege 42
Servicecodes 43
Schnellhilfe 43

PC-Funktionen 44

PC-Voraussetzungen 44
Funknetzwerk-Voraussetzungen 44

1. Treiber und Software installieren . . 44

2. Netzwerke 48

Funknetzwerk 48
Funknetzwerk einrichten (WLAN) 48

3. Companion Suite IH verwenden . . . 51

Telefonbuch 51
Faxen 52
Drucken 54
Scannen 55
Patronenfüllstand anzeigen 56
Firmware-Update 57

4. Treiber und Software deinstallieren 58

Anhang 60

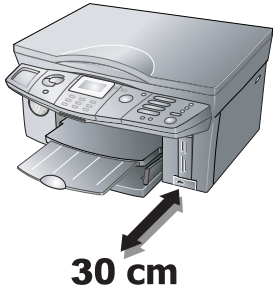
Glossar 60
Abkürzungen 62
Funktionsliste 63
Technische Daten 64
Garantie 65
Umwelt 66

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise für die Aufstellung und den Betrieb des Gerätes, um mögliche Gefahren, Beschädigungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden.

Aufstellort

◆ Das Multifunktionsgerät soll sicher und stabil auf einer ebenen, glatten und vibrationsfreien Oberfläche stehen. Wenn Ihr Gerät schräg steht, kann die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden. Stellen Sie das Gerät nicht auf Betten, Decken, Polster, Sofas, Teppiche oder andere weiche Unterlagen, da die Gefahr von Überhitzung und als Folge Brandgefahr besteht. Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation rund um das Gerät, und decken Sie das Gerät nicht ab. Betreiben Sie das Gerät nicht in geschlossenen Kästen, Schränken, Laden etc. Der Abstand zu anderen Geräten oder Gegenständen muss mindestens 10 cm betragen. Lassen Sie vor dem Gerät 30 cm Platz, da Ausdrucke auf der Vorderseite ausgegeben werden.



◆ Schützen Sie das Multifunktionsgerät unbedingt vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und übermäßiger Wärme. Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Heizungen, Radio- und Fernsehgeräten sowie Klimaanlagen auf.

◆ Um das Ausbreiten von Feuer zu vermeiden, sind offene Flammen von diesem Produkt fernzuhalten.

◆ Vermeiden Sie den Einfluss von Staub, Wasser und Chemikalien. Setzen Sie das Gerät nicht extremen Temperaturschwankungen und/oder einer hohen Luftfeuchtigkeit aus.

◆ Schließen Sie das Gerät nicht in Feuchträumen an. Berühren Sie weder Netzstecker, Netzanschluss noch Telefondose mit nassen Händen.

◆ Das Herabfallen des Multifunktionsgerätes kann schwerwiegende Gerätebeschädigungen und/oder Verletzungen von Personen, insbesondere von Kleinkindern, nach sich ziehen. Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät hantieren.

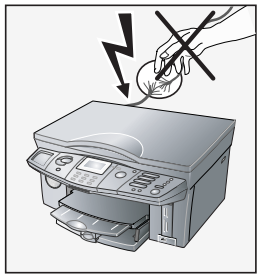
Stromversorgung

◆ Prüfen Sie, ob die Netzspannung, die auf dem Typenschild Ihres Multifunktionsgerätes angegeben ist, mit der vorhandenen Netzspannung am Aufstellort übereinstimmt. Fragen Sie im Zweifelsfall bei Ihrer Elektrizitätsgesellschaft nach. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.

◆ Stellen Sie Ihr Gerät so auf, dass die Steckdose leicht zugänglich ist, da Ihr Multifunktionsgerät keinen Ein- und Ausschaltknopf hat. Verlegen Sie alle Kabel so, dass keine Stolpergefahr besteht.

◆ Bei einem Stromausfall funktioniert Ihr Multifunktionsgerät nicht (gespeicherte Daten bleiben erhalten).

◆ Berühren Sie auf keinen Fall das Telefon- und/oder Netzkabel, wenn deren Isolation beschädigt ist, ohne dass Sie vorher den Telefon- und Netzstecker vom Netz getrennt haben.



Trennen Sie Ihr Gerät vom Strom- und Telefonnetz, wenn:

- das Gehäuse und/oder das Telefon- oder Netzkabel beschädigt sind.
- ein Gewitter aufzieht. Es besteht in diesem Fall die Gefahr von Blitzschlägen für den Bedienenden, und/oder das Gerät kann beschädigt werden. Können Sie den Stecker nicht ziehen, bedienen Sie das Gerät nicht.
- Sie die Oberfläche Ihres Gerätes reinigen möchten.
- Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangt sind. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages und/oder einer Beschädigung des Gerätes.
- das Gerät überhitzt und in Brand gerät oder Rauch aus dem Gerät dringt.

Handhabung und Wartung

◆ Versuchen Sie niemals, selbstständig Reparaturarbeiten am Gerät durchzuführen. Unsachgemäße Wartung kann zu einem Geräteschaden, Brand oder Stromschlag führen (siehe **Anhang** / Garantie). Lassen Sie Ihr Gerät ausschließlich von einer autorisierten Servicestelle reparieren.

◆ Drücken Sie nicht mit Gewalt auf den Scannerdeckel, wenn Sie dickere Dokumente oder dreidimensionale Vorlagen scannen, dies könnte eine Beschädigung des Scannerdeckels und/oder des Scannerglases nach sich ziehen.

◆ Öffnen Sie die Papierstauklappe auf keinen Fall während das Multifunktionsgerät einen Druckauftrag ausführt.

◆ Haben Sie kein Papier eingelegt, versucht das Multifunktionsgerät bei Empfang eines Auftrages trotzdem Papier zu laden. Öffnen Sie währenddessen keinesfalls die Papierstauklappe. Legen Sie Papier ein.

◆ Betreiben, lagern oder transportieren Sie das Multifunktionsgerät sorgfältig und in horizontaler Position, anderenfalls kann Tinte auslaufen.

◆ Trennen Sie das Multifunktionsgerät vom Telefon- und Stromnetz, bevor Sie die Oberfläche reinigen. Verwenden Sie keinesfalls flüssige, gasförmige oder leicht entflammbare Reinigungsmittel (Sprays, Scheuermittel, Polituren, Alkohol), um Schäden an den lackierten Teilen zu vermeiden!

◆ Verwenden Sie zur Reinigung des Displays ein trockenes und weiches Tuch. Bricht das Display, kann eine schwach ätzende Flüssigkeit austreten. Sollten Sie mit der Flüssigkeit in Kontakt kommen, spülen Sie die betroffenen Stellen mit reichlich Wasser aus. Bei Auftreten von Beschwerden suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Tintenpatronen

◆ Laden Sie jede Original-Tintenpatrone, die Sie erstmalig einlegen, mit der beigelegten Plug'n'Print-Karte auf, nur so werden alle notwendigen Informationen gespeichert, die Ihnen ein problemloses Auswechseln und Wiederverwenden der Patronen gestatten. Andere Tintenpatronen können das Gerät beschädigen (siehe **Anhang** / Garantie).

◆ Lagern Sie vorübergehend entnommene Patronen entweder in der Aufbewahrungsbox der Fotopatrone, oder verpacken Sie die Patronen einzeln in Plastikbeutel, und verschließen Sie diese. Bewahren Sie Tintenpatronen aus Sicherheitsgründen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

◆ Gehen Sie mit den benutzten Tintenpatronen sorgfältig um, damit keine Tinte auf Kleidung oder Gegenstände gerät. Schütteln Sie die Tintenpatronen nicht. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Entfernen Sie Tintenflecken mit reichlich Wasser. Bei Auftreten von Beschwerden oder Sehproblemen suchen Sie sofort einen Arzt auf.

◆ Nehmen Sie keinerlei Manipulationen an den Original-Tintenpatronen vor. Sie könnten dadurch die Druckköpfe beschädigen.

◆ Nehmen Sie die Tintenpatronen beim Transport des Gerätes heraus.

◆ Entsorgen Sie die leeren Patronen gemäß den Abfallbestimmungen Ihres Landes.

Fotospeichermedien

◆ Verwenden Sie nur Speichermedien, die mit dem Multifunktionsgerät kompatibel sind (siehe Abschnitt **Gerätefunktionen** / Fotodrucker / Fotospeichermedien verwenden).

◆ Verwenden Sie nicht mehr als ein Speichermedium gleichzeitig!

◆ Trennen Sie während des Datenzugriffes auf das Speichermedium auf keinen Fall die Verbindung zwischen Fotospeichermedium und Multifunktionsgerät. Trennen Sie das Gerät nicht vom Netz.

◆ Ziehen Sie die eingesetzte Speicherkarte keinesfalls heraus, während das Multifunktionsgerät darauf zurückgreift und den Druckauftrag ausführt. Dadurch können Daten beschädigt werden oder verloren gehen.

◆ Lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung Ihres Speichermediums, um es richtig zu verwenden.

Allgemeine Hinweise

◆ Die Strombelastung aller USB-Anschlüsse darf 0,7 Ampere nicht überschreiten, um die USB-Funktionalität zu gewährleisten. Schließen Sie nicht mehr als ein High-Power-Gerät gleichzeitig an Ihr Multifunktionsgerät an. Schließen Sie keine Zusatzgeräte – wie z. B. Akkus, Ventilatoren, Ladegeräte – an Ihr Multifunktionsgerät an.

◆ Falls Sie ein zusätzliches Schnurlostelefon benutzen möchten, halten Sie einen Abstand von mindestens 15 cm zwischen dem Multifunktionsgerät und der Basisstation des Schnurlosgerätes ein, da sonst akustische Störungen im Telefonhörer auftreten können.

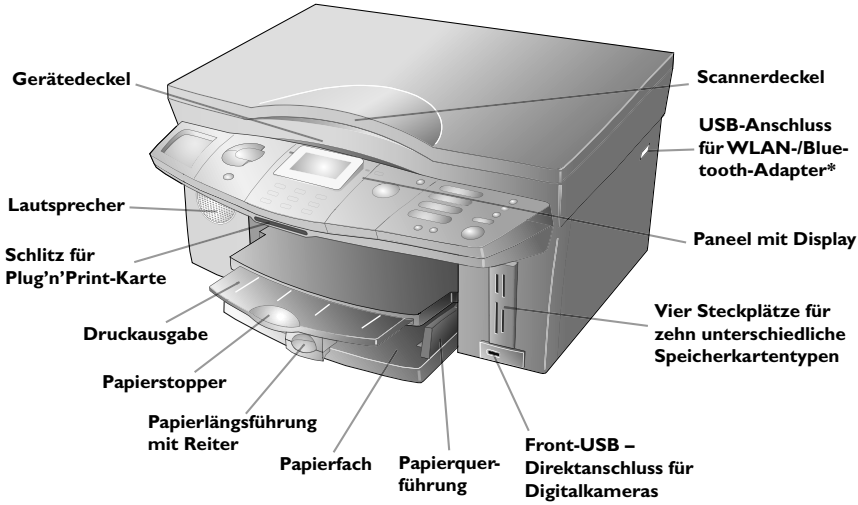
◆ Falls Sie einen Herzschrittmacher haben und Beschwerden auftreten, halten Sie bitte Abstand von dem Multifunktionsgerät, und konsultieren Sie Ihren Arzt.

◆ Ihr Multifunktionsgerät ist nach den Normen EN 60950-1 bzw. IEC 60950-1 geprüft und darf nur an Telefon- und Stromnetzen betrieben werden, die diesen Normen entsprechen.

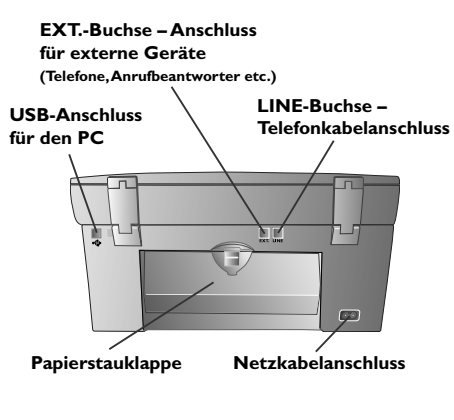
◆ Das Multifunktionsgerät wurde ausschließlich für den Gebrauch im jeweiligen Verkaufsland entwickelt. Es entspricht den Bestimmungen der Telefongesellschaft des Landes. Nehmen Sie keine Einstellungen und Veränderungen vor, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

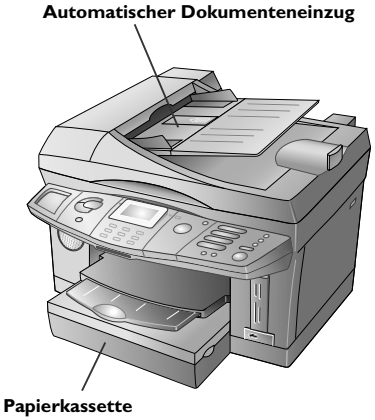
Gerätefunktionen

Beschreibung des Multifunktionsgerätes



Crystal 680

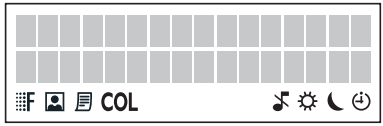




* WLAN und Bluetooth sind optional und funktionieren ausschließlich mit einem Original-Adapter, den Sie über unseren Bestellservice (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung) erwerben können. Nähere Informationen: **www.fax.philips.com**

Paneel mit Display

Symbole auf dem zweizeiligen Display



Faxauflösung:
- für kleingedruckte Texte und Zeichnungen
- für Fotos
- für Texte und Zeichnungen

COL Farbfaxe versenden

Komplett stilles Klingelverhalten (auch an die **EXT.**-Buchse angeschlossene Geräte klingeln nicht)

☼/☾/⏲ Gewählte Betriebsart (Tag/Nacht)

Eine Meldung am Display informiert Sie über den Nachrichtenspeicherstatus.

Die gewählte Menüfunktion wird mit einem Pfeil (›) markiert.

Telefonbuchfunktionen aufrufen

Rundsenden – Faxe an mehrere Empfänger schicken

PAUSE/R Beim Wählen oder Speichern von Rufnummern: Wählpause (/) einfügen; beim Betrieb an einer Nebenstellenanlage: Amtskennziffer (R) eingeben

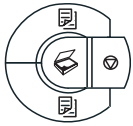
//**/COL** Faxauflösung einstellen (Standard, Fein , Superfein , Foto und Farbfaxe **COL**)

Faxübertragung, Kopier- oder Druckauftrag starten

Lautsprecher zum Mithören beim Verbindungsaufbau (Freisprechen nicht möglich)

/ Wiederwahlliste aufrufen

Farbkopie erstellen; Fotoausdruck starten



Scan zum PC übertragen

Laufende Vorgänge abbrechen; in den Ausgangsmodus zurückkehren

Schwarzweiß-Kopie erstellen; Fotoausdruck starten

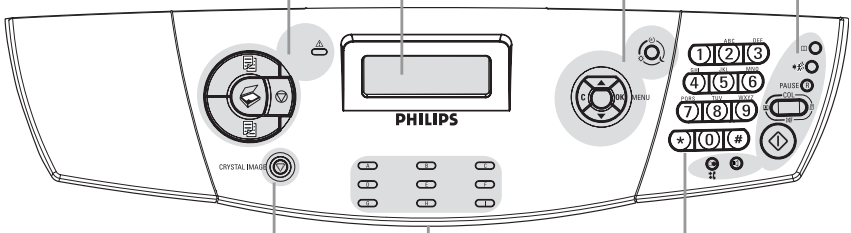
⚠ Blinkt diese Kontrollleuchte, lesen Sie bitte die Information auf dem Display

MENU/OK Menüfunktionen aufrufen; Eingaben bestätigen

▲/▼ Menüfunktionen auswählen; Cursor auf dem Display bewegen; Ziffern eingeben

C Eingaben löschen; zur jeweils letzten Menüfunktion zurückkehren

⏲/☾/☼ Timer ⏲ ein- und ausschalten; zwischen Modi ☼ (Tag) und ☾ (Nacht) wechseln



Zielwahlnummern **A** – **I**

Ziffern- und Buchstabentastatur

Crystal Image-Bild- und Textoptimierung: qualitativ hochwertige Ausdrucke und Kopien anfertigen (in Farbe oder Schwarzweiß)
Crystal Image-Rot-Augen-Reduktion: retuschiert „rote Augen" Ihrer Blitzlichtaufnahmen

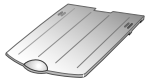
Lampe leuchtet (blau): Crystal Image ist aktiviert
Lampe blinkt (blau): Crystal Image führt einen Auftrag aus
Lampe leuchtet nicht: Crystal Image ist deaktiviert

1. Installation

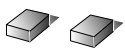
Inhalt der Verpackung

Folgende Teile sind in der Verpackung enthalten:

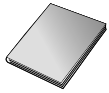
Multifunktionsgerät



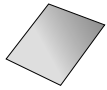
Druckablage



Zwei Tintenpatronen (schwarz und farbig)



Bedienungsanleitung



Installationshilfe

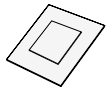
Installations-CD

Netzkabel mit Stecker (länderspezifisch)

Telefonkabel mit Stecker (länderspezifisch)

USB-Kabel (länderspezifischer Lieferumfang)

WLAN-Adapter (länderspezifischer Lieferumfang)



Papiermuster (länderspezifischer Lieferumfang)

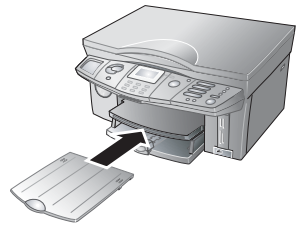
Sollte einer der Teile fehlen, die nicht dem länderspezifischen Lieferumfang unterliegen, oder Beschädigungen aufweisen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung).

Multifunktionsgerät aufstellen

1 Entfernen Sie etwaige Transportsicherungen (z. B. Klebebänder). Sie können vorhandene Aufkleber rückstandsfrei abziehen.

Stellen Sie Ihr Gerät so auf, dass die Steckdose leicht zugänglich ist, da Ihr Multifunktionsgerät keinen Ein- und Ausschaltknopf hat. (Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um Ihr Gerät gegebenenfalls vom Netz zu trennen – siehe Kapitel **Sicherheitshinweise**.)

2 Schieben Sie die Druckablage bis zum Anschlag in den Schlitz auf der Druckausgabe.



3 Ziehen Sie die Druckablage soweit wie möglich heraus, und klappen Sie den Papierstopper nach oben.

Crystal 680

1 Stecken Sie den Dokumentenhalter in den automatischen Dokumenteneinzug auf dem Gerätedeckel.

2 Stecken Sie den Dokumentenstopper in die Halterung am Gerätedeckel (**A**), und klappen Sie den Stopper nach oben (**B**).

Druckmedien einlegen

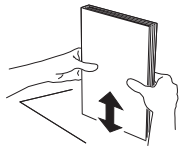
Legen Sie Papier in das Papierfach (Crystal 650) oder in die Papierkassette (Crystal 680) ein, bevor Sie das Gerät an die Netzspannung anschließen. Ihr Multifunktionsgerät unterstützt zahlreiche Papierformate und -sorten. Sie können sowohl Vorlagen als auch Nachfüllpapier der unterstützten Papiertypen verwenden (siehe **Anhang** / Technische Daten).

Einlegen von Papier

Verwenden Sie ausschließlich Papier, das speziell für die Verwendung mit Tintenstrahldruckern geeignet und nicht beschädigt ist.

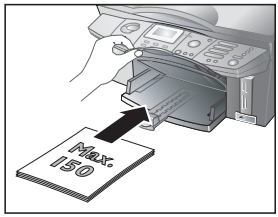
Verwenden Sie kein Papier, das leichter als 75 g/m² ist, um eine schlechte Druckqualität zu vermeiden.

Fächern Sie das Papier auf, und richten Sie es an einer glatten Oberfläche aus. So verhindern Sie, dass mehrere Blätter auf einmal eingezogen werden.



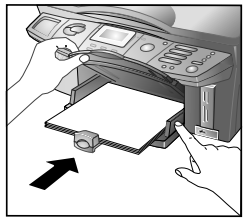
Crystal 650

1 Heben Sie die Druckablage an, und halten Sie sie fest. Ziehen Sie die Papierlängsführung so weit wie möglich heraus. Legen Sie maximal **150 Blatt** Papier (Standardformat **A4**, 210×297 mm, 80 g/m²) mit der **kurzen Kante voran** bis zum Anschlag in das Papierfach ein.



Das Fassungsvermögen des Papierfaches hängt von der Dicke des verwendeten Druckmediums ab. Legen Sie das Papier maximal bis zur Höhenbegrenzung der beiden Papierquerführungen ein (siehe Markierung).

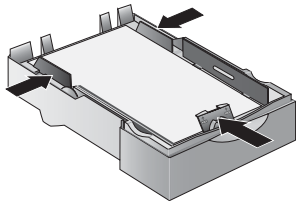
2 Fixieren Sie das Papier mithilfe der beiden Papierquerführungen und der -längsführung. Achten Sie darauf, das Papier beim Fixieren nicht zu knicken.



3 Klappen Sie die Druckablage behutsam in die Ursprungsposition zurück.

Crystal 680

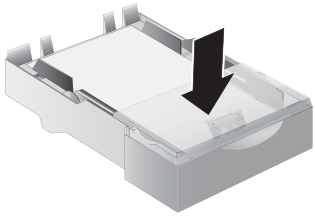
1 Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät, und nehmen Sie die Abdeckung von der Kassette. Legen Sie maximal **250 Blatt** Papier (Standardformat **A4**, 210 × 297 mm, 80 g/m²) ein.



Fixieren Sie das Papier mithilfe der beiden Papierquerführungen und der -längsführung. Achten Sie darauf, das Papier beim Fixieren nicht zu knicken.

Das Fassungsvermögen der Papierkassette hängt von der Dicke des verwendeten Druckmediums ab. Legen Sie Papier maximal bis zur Höhenbegrenzung auf der Längsführung in der Papierkassette ein.

2 Legen Sie die Abdeckung zurück auf die Papierkassette und schieben Sie die Kassette in das Multifunktionsgerät.



Schieben Sie die Papierkassette nicht ohne die Abdeckung in das Multifunktionsgerät. Legen Sie kein Papier nach, wenn sich die Papierkassette im Gerät befindet.

Hinweise zum Papiergebrauch

◆ Beugen Sie Papierstau und schlechter Druckqualität vor, indem Sie weder feuchtes noch beschädigtes Papier verwenden. Füllen Sie kein Papier nach, wenn das Gerät gerade druckt. Wellt sich das Papier nach dem Ausdruck auf der Druckablage, entfernen Sie es sofort. Wie Sie einen Papierstau beheben können, finden Sie im Kapitel **Tipps & Tricks** / Papierstau beheben.

⚠ Öffnen Sie keinesfalls die Papierstauklappe während das Multifunktionsgerät einen Druckauftrag ausführt.

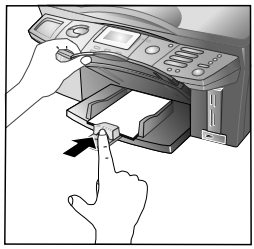
◆ Bei hoher Druckdichte (z. B. aufgrund komplexer Grafiken) kann der Ausdruck längere Zeit feucht bleiben. Lassen Sie den Ausdruck zum Trocknen für 30 bis 60 Sekunden auf der Druckablage liegen.

Einlegen von Fotopapier

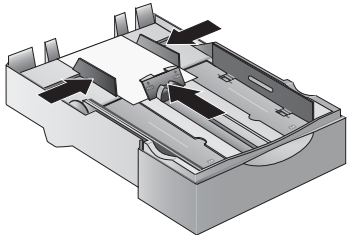
Das Original-Fotopapier wurde speziell für Ihr Multifunktionsgerät konzipiert, um ein bestmögliches Ergebnis in Bezug auf Druckqualität und Haltbarkeit zu erzielen. Wenn Sie andere Papiertypen verwenden, besteht die Gefahr, dass das Papier falsch eingezogen wird oder die Tinte verwischen kann. Sie können Original-Fotopapier bei unserem Bestellservice bestellen (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung).

Legen Sie das Fotopapier mit der beschichteten Seite (= glänzende Seite) nach unten und der kurzen Kante voran in das Papierfach oder die Papierkassette ein. Fixieren Sie das Format 10×15 mit der Längs- und den Querführungen.

Crystal 650



Crystal 680



Schützen Sie die Oberfläche des Fotopapiers, indem Sie **mind. zwei Blatt zusammen (bis max. 20 Blatt Papier)** in das Papierfach einlegen.

Legen Sie nach dem Fotoausdruck auf 10×15-Format A4- oder Letter-Papier in das Papierfach ein, da anderenfalls eingehende Faxe unvollständig ausgedruckt werden. (Stellen Sie mit den Funktionen 241 und 242 das Papierformat und die Papiersorte ein.)

Hinweise zum Fotopapiergebrauch

◆ Fassen Sie das Fotopapier nur an den Kanten an, um Fingerabdrücke und Flecken auf der beschichteten Seite bzw. im Druckbereich zu vermeiden.

◆ Vermeiden Sie den Kontakt zu Feuchtigkeit und Flüssigkeiten, und verwenden Sie das Fotopapier nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit, extremen Temperaturen oder im direkten Sonnenlicht.

◆ Bewahren Sie das Fotopapier in der Originalverpackung an einem kühlen und trockenen Ort auf, und setzen Sie es nicht ultravioletter Strahlung aus.

◆ Lassen Sie die Ausdrucke mind. 24 Stunden unter normalen Raumbedingungen trocknen. Legen Sie zwischen die einzelnen Ausdrucke säurefreies Papier.

◆ Verwenden Sie Fotoalben aus säurefreiem Material, und vermeiden Sie Plastiksorten, die PVC enthalten, um ein Verblassen Ihrer Fotos zu verhindern.

◆ Beachten Sie die angeführten Hinweise, um die Lebensdauer und die Druckqualität des Fotopapiers voll auszuschöpfen.

Einlegen von Vorlagen

Möchten Sie Vorlagen (z. B. Formulare, Briefpapier) bedrucken, legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach unten und mit der Oberkante nach vorn in das Papierfach oder die Papierkassette ein.

Einlegen von Briefumschlägen

Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagsklappe nach oben gerichtet und mit der kurzen Kante voran bis zum Anschlag in das Papierfach ein. Fixieren Sie kleinere Umschlagsformate zusätzlich mit dem Reiter auf der Papierlängsführung.

Einlegen von Transparentfolie

Legen Sie die Transparentfolie mit der Druckseite (= raue Seite) nach unten bis zum Anschlag in das Papierfach ein. Verwenden Sie ausschließlich Transparentfolie, die für die Verwendung mit Tintenstrahldruckern geeignet ist.

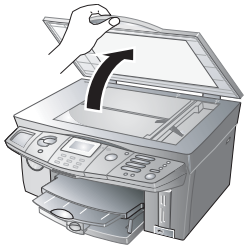
Dokumente einlegen

Mit dem Crystal 650 können Sie Dokumente mit dem Flachbettscanner einlesen. Das Crystal 680 verfügt zusätzlich über einen automatischen Dokumenteneinzug. Sie können mehrseitige Dokumente automatisch einziehen lassen und scannen, faxen oder kopieren.

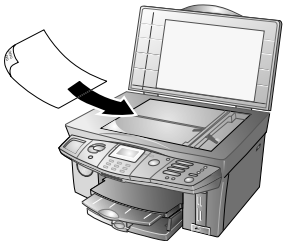
Flachbettscanner

⚠ Legen Sie keine Dokumente auf das Scannerglas, die nass sind oder mit Korrekturflüssigkeit bearbeitet wurden! Achten Sie darauf, dass das Scannerglas sauber ist (siehe Kapitel **Tipps & Tricks** / Reinigung und Pflege).

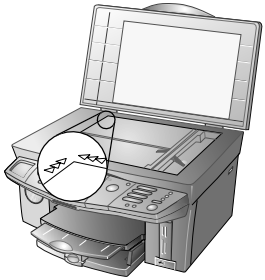
1 Öffnen Sie den Scannerdeckel.



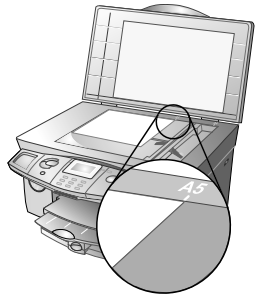
2 Legen Sie das Dokument **mit der Schriftseite nach unten** auf das Scannerglas.



3 Richten Sie das Dokument an der linken hinteren Ecke des Scannerglases aus (Pfeilmarkierung).



4 Die Markierungen auf der Scannerumrandung für die Formate A4 und A5 helfen Ihnen, das Dokument richtig zu positionieren.



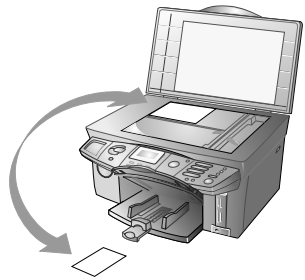
5 Schließen Sie den Scannerdeckel.

Der Scannerdeckel ist mit verstellbaren Scharnieren ausgestattet; so können Sie auch dickere Dokumente (z. B. Bücher) in den Flachbettscanner legen. Heben Sie den Scannerdeckel vorsichtig an, damit er so gleichmäßig wie möglich aufliegt.

Verwenden Sie Transparentfolie, wenn Sie dreidimensionale Objekte (z. B. Münzen, Blumen) kopieren, damit das Scannerglas nicht beschädigt wird.

Dokumente positionieren

Positionieren Sie das Dokument mit der langen Kante an der hinteren Seite des Scannerglases. Legen Sie das Papier mit der kurzen Kante voran in das Papierfach ein. Dies gilt vor allem für Fotoausdrucke im Format 10×15!



Automatischer Dokumenteneinzug (Crystal 680)

Sie können Dokumente in den Größen A5, A4 und Letter einlegen. Legen Sie A5-Dokumente mit der kurzen Kante voran in den Einzug. Für kleinere Dokumente verwenden Sie bitte den Flachbettscanner.

⚠ Legen Sie keine Dokumente in den Dokumenteneinzug, die …

… nass oder verschmutzt sind oder mit Korrekturflüssigkeit bearbeitet wurden.

… mit einem weichen Bleistift, mit Farbe, Kreide oder Zeichenkohle beschriftet sind.

… mit Büro- oder Heftklammern, mit Klebestreifen oder Klebstoff zusammengehalten werden. Legen Sie nur einzelne Seiten in den Einzug.

… zu dick oder zu dünn sind (zwischen 60 und 100 g/m²) und die zerknittert oder eingerissen sind. Legen Sie keine Dokumente mit aufgeklebten Notizzetteln ein.

Legen Sie die Dokumente **mit der Schriftseite nach oben** bis zum Anschlag in den automatischen Dokumenteneinzug (**maximal 50 Seiten**). Das oberste Dokument wird zuerst eingezogen und gescannt.

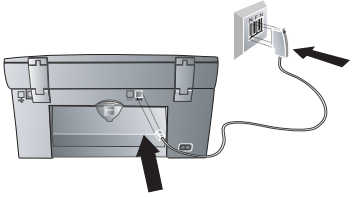
Fixieren Sie die Dokumente mit den Querführungen. Ihr Multifunktionsgerät erkennt, ob sich Dokumente im automatischen Dokumenteneinzug befinden und zieht diese ein.

Telefonkabel anschließen

Schließen Sie das Telefonkabel an das Multifunktionsgerät an, indem Sie den kleinen Stecker des Telefonkabels in die mit **LINE** gekennzeichnete Buchse an der Rückseite des Gerätes stecken.

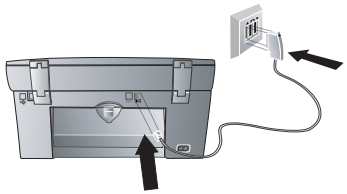
Deutschland

Stecken Sie den Telefonstecker in die mit **N** gekennzeichnete Buchse der Telefondose.



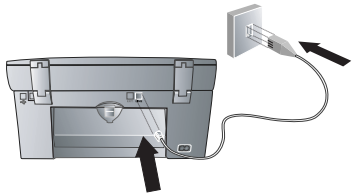
Österreich

Stecken Sie den Telefonstecker in die mit △ gekennzeichnete Buchse der Telefondose.



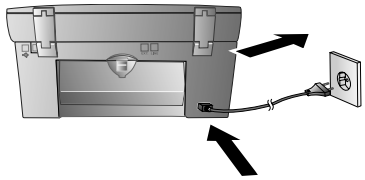
Schweiz

Stecken Sie den Telefonstecker in die Telefondose. Wenn Sie eine ältere Telefondose haben, verwenden Sie bitte einen handelsüblichen Adapter. Verfügen Sie über eine Doppeldose, stecken Sie den Telefonstecker in die obere Buchse der Dose.



Netzkabel anschließen

Stecken Sie den kleinen Stecker des Netzkabels in den Netzkabelanschluss auf der Rückseite Ihres Gerätes. Schließen Sie den großen Stecker an die Steckdose an.



Nachdem Sie Ihr Multifunktionsgerät an die Netzspannung angeschlossen haben, führt Sie das Gerät durch die nachfolgenden Grundeinstellungen. Sie können diese Einstellungen jederzeit ändern (siehe Kapitel **Einstellungen**).

Ihr Multifunktionsgerät schaltet bei Nichtnutzung in den energiesparenden Stand-by-Modus (siehe **Einstellungen** / Energiesparmodus).

Land auswählen

1 Drücken Sie **OK**.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ das Land, in dem Sie das Gerät betreiben.

3 Drücken Sie zweimal **OK**.

Sprache auswählen

1 Drücken Sie **OK**.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Displaysprache.

3 Drücken Sie zweimal **OK**.

Nummer und Name eingeben

Möchten Sie, dass Ihre Rufnummer und Ihr Name als Absenderkennung (= Kopfzeile) auf ausgehenden Nachrichten erscheinen, geben Sie hier Ihre Absenderkennung ein:

Sie können die Kopfzeile für jeden Nachrichtentyp individuell ausblenden (siehe Kapitel **Fax** / Fax-Einstellungen ändern).

Nummerneingabe

(max. 20 Ziffern)

Geben Sie Ihre Rufnummer mit der Zifferntastatur ein, und drücken Sie **OK**. Sonderzeichen geben Sie mit der Taste 0 ein. Halten Sie die Taste gedrückt, bis das gewünschte Sonderzeichen am Display erscheint:

Taste	Zeichen
0	0 + Leerzeichen

Namenseingabe

(max. 20 Zeichen)

Mit der Zifferntastatur können Sie auch Buchstaben (siehe Bedruckung) darstellen. Sonderzeichen geben Sie mit der Taste 0 ein. Halten Sie die jeweilige Taste gedrückt, bis der gewünschte Buchstabe oder das Sonderzeichen am Display erscheint:

Taste	Zeichen
0	Leerzeichen . - 0 + ? / : % ! ( ) [ ]

Wenn Sie eine falsche Ziffer oder einen falschen Buchstaben eingegeben haben, können Sie die Eingabe mit ▲/▼ und **C** korrigieren. Drücken Sie nach der Eingabe **OK**.

Datum und Uhrzeit eingeben

Befindet sich das Multifunktionsgerät im Ausgangsmodus werden am Display Datum und Uhrzeit angezeigt.

Beachten Sie die Reihenfolge bei der Eingabe: Tag – Monat – Jahr – Stunde – Minute (zweistellig).

1 Geben Sie Datum und Uhrzeit mit der Zifferntastatur ein, und bestätigen Sie mit **OK** (z. B. drücken Sie 0 8 0 8 0 5 1 4 0 0 für den 8. August 2005, 14.00 Uhr).

2 Wenn Sie eine falsche Ziffer eingegeben haben, können Sie die Eingabe mit ▲/▼ und **C** korrigieren.

3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Wenn die Stromzufuhr unterbrochen wurde (z. B. nach einem Stromausfall), müssen Sie Datum und Uhrzeit erneut eingeben.

Patronen einlegen

Zum Scannen, Kopieren und Drucken müssen Sie Tintenpatronen in Ihr Multifunktionsgerät eingelegen. Damit Sie diese Funktionen gleich nutzen können, liegen Ihrem Gerät zwei Tintenpatronen (black/schwarz und colour/farbig) bei. Der Füllstandsspeicher für die Patronen ist von Werk aus voreingestellt. Sie benötigen zum Aufladen der Patronen keine Plug'n'Print-Karte. Wie Sie Patronen wechseln oder eine Fotopatrone einsetzen, lesen Sie bitte im Kapitel **Tipps & Tricks** nach!

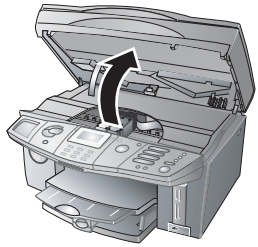
Verwenden Sie bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Gerätes nur die im Lieferumfang enthaltenen Tintenpatronen!

1 Öffnen Sie das Gerät, indem Sie in die Griffmulde unter dem Gerätedeckel fassen …

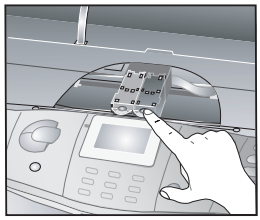
Crystal 650

Crystal 680

… und das Gehäuse nach oben klappen.



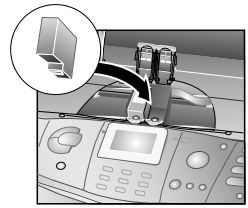
2 Drücken Sie auf den Schnappverschluss der Patronenhalterung, um sie zu öffnen.



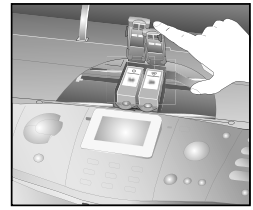
3 Nehmen Sie die Tintenpatronen aus der Verpackung, entfernen Sie vorhandenes Verpackungsmaterial, und ziehen Sie den Schutzstreifen vorsichtig ab.

⚠ Bitte vergewissern Sie sich, dass der Schutzstreifen vollständig entfernt wurde. Achten Sie darauf, Düsen und Kontakte nicht zu berühren.

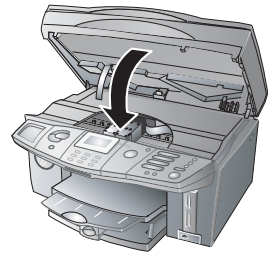
4 Legen Sie die Patronen mit der „Nase" nach unten – schräg nach hinten geneigt – ein; die **schwarze Patrone links**, die **farbige Patrone rechts**.



5 Schließen Sie die Halterung. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn die Abdeckung der Halterung einrastet.



6 Schließen Sie das Gerät.



⚠ Erscheint auf dem Display die Fehlermeldung `TINTENPATRONEN VERTAUSCHEN`, haben Sie möglicherweise die Patronen falsch eingelegt. Öffnen Sie das Gerät, und legen Sie die Patronen richtig ein (siehe Bedienschritte **1** – **6**).

Patronen ausrichten

Drücken Sie **OK**. Nach dem Einlegen der Tintenpatronen druckt Ihr Multifunktionsgerät eine Testseite aus und nimmt die richtigen Parametereinstellungen für ein bestmögliches Druckergebnis automatisch vor; dieser Vermessungsvorgang nimmt etwas Zeit in Anspruch. Entnehmen Sie die Testseite. Damit ist der Installationsprozess abgeschlossen.

Zusätzliche Geräte anschließen

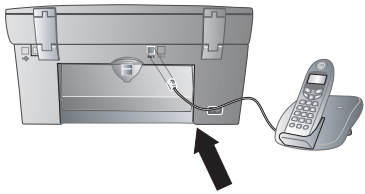
Sie können an einem Telefonanschluss zusätzlich zu Ihrem Multifunktionsgerät weitere Geräte wie z. B. Schnurlostelefone, Anrufbeantworter, Gebührenzähler oder Modems betreiben.

Wenn Sie spezielle Zusatzeinrichtungen mit Ihrem Multifunktionsgerät verwenden möchten, kontaktieren Sie bitte den jeweiligen Händler.

Anschluss an das Multifunktionsgerät

Deutschland, Österreich

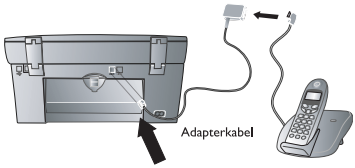
Sie können zusätzliche Geräte direkt an Ihr Multifunktionsgerät anschließen. Stecken Sie das Telefonkabel des Zusatzgerätes in die **EXT.**-Buchse auf der Rückseite Ihres Multifunktionsgerätes.



Wir empfehlen den Direktanschluss an das Multifunktionsgerät, da die eingebaute aktive Faxweiche auf diese Weise optimal funktioniert und die zusätzlichen Geräte kontrollieren kann (siehe Kapitel **Faxweiche** / Faxempfangsmodus einstellen).

Schweiz

Schließen Sie weitere Geräte standardmäßig an die **EXT.**-Buchse auf der Rückseite Ihres Multifunktionsgerätes an. Benutzen Sie dafür ein handelsübliches Adapterkabel mit einem RJ-11-Stecker.

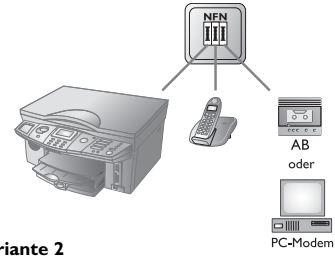


Anschluss an die Telefonleitung

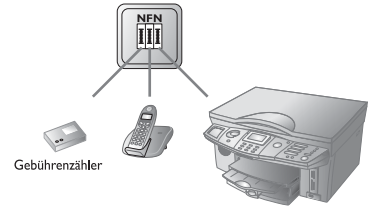
Beachten Sie bitte die richtige Reihenfolge, wenn Sie weitere Telekommunikationsgeräte an dieselbe Telefondose anschließen.

Deutschland

Variante 1



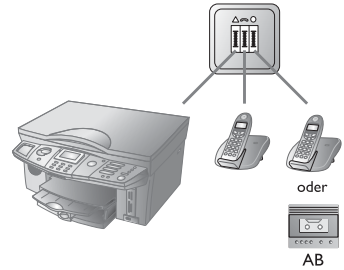
Variante 2



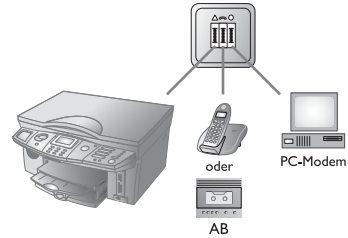
Entspricht Ihre Telefondose nicht der hier abgebildeten, oder haben Sie mehr als ein Zusatzgerät an Ihren Telefonanschluss angeschlossen, wenden Sie sich bitte an Ihre Telefongesellschaft.

Österreich

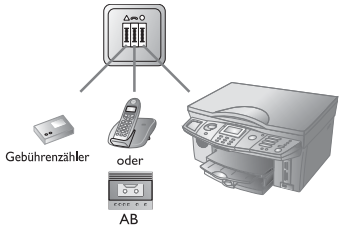
Variante 1



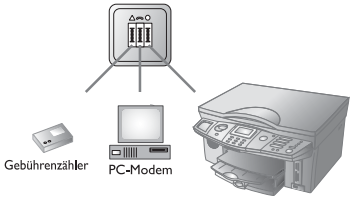
Variante 2



Variante 3



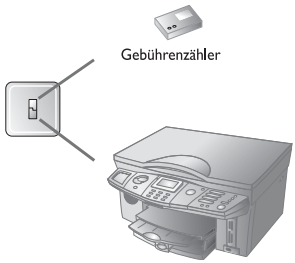
Variante 4



⚠ Entspricht Ihre Telefondose nicht der hier abgebildeten, oder haben Sie mehr als ein Zusatzgerät an Ihren Telefonanschluss angeschlossen, wenden Sie sich bitte an Ihre Telefongesellschaft.

Schweiz

Benutzen Sie einen Gebührenzähler, schließen Sie das Multifunktionsgerät ausnahmsweise an die Buchse mit dem Telefonsymbol an (in Serie hinter dem Gebührenzähler).



DSL-Verbindung

Für den Fall, dass Sie ein DSL-Modem (T-DSL in Deutschland; ADSL in Österreich) verwenden: Schließen Sie das Multifunktionsgerät **hinter** dem Modem an! Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer DSL-Anlage.

ISDN-Verbindung

Einzelheiten für den ISDN-Anschluss finden Sie in der Anleitung, die dem Terminaladapter oder dem Wählrouter beigelegt ist.

2. Einstellungen

Drücken Sie **MENU/OK** und ②⑨. Sie erhalten einen Ausdruck über die Menüfunktionen Ihres Gerätes; ein zusätzliches Blatt informiert Sie über die aktuellen Einstellungen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Funktionen im Menü aufzurufen:

Befindet sich Ihr Gerät im Stand-by-Modus, drücken Sie eine beliebige Taste, um den Ausgangsmodus herzustellen; erst jetzt können Sie Funktionen aufrufen (siehe Energiesparmodus).

1 Rufen Sie eine Menüfunktion auf, indem Sie **MENU/OK** drücken und mit ▲/▼ im Menü blättern. Die angewählte Funktion wird durch einen Pfeil „>“ markiert. Bestätigen Sie mit **OK**, um eine Menüfunktion auszuwählen.

2 Rufen Sie eine Menüfunktion direkt auf, indem Sie **MENU/OK** drücken und mit der Zifferntastatur die entsprechenden Menüziffern eingeben. Der direkte Menüaufruf stellt eine schnelle und bequeme Möglichkeit dar, Funktionen auszuwählen.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit ⓥ stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Möchten Sie die aktuellen Einstellungen ändern, stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

Datum und Uhrzeit eingeben

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ②①.

2 Geben Sie Datum und Uhrzeit ein, und speichern Sie mit **OK** (siehe Kapitel **Installation** / Datum und Uhrzeit eingeben).

Wenn die Stromzufuhr unterbrochen wurde (z. B. nach einem Stromausfall), müssen Sie Datum und Uhrzeit erneut eingeben.

Nummer und Name eingeben

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ②②.

2 Geben Sie Ihre Rufnummer und Ihren Namen ein, und speichern Sie mit **OK** (siehe Kapitel **Installation** / Nummer und Name eingeben).

Ihr Name und Ihre Nummer werden am oberen Rand jeder Seite (= Kopfzeile) zusammen mit Datum, Uhrzeit und Seitennummer mitgesendet, wenn Sie diese Angaben mit den Funktionen 21 und 22 speichern!

Land und Sprache einstellen

Hier stellen Sie das lokale Telefonnetzwerk und die Displaysprache ein.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ②⑧①. Wählen Sie mit ▲/▼ das Land, in dem Sie Ihr Multifunktionsgerät betreiben, und bestätigen Sie mit **OK**. Stellen Sie das Land unbedingt ein, da Ihr Gerät sonst nicht an das lokale Telefonnetz angepasst ist.

2 Stellen Sie die gewünschte Sprache ein, indem Sie **MENU/OK** und ②⑧② drücken. Wählen Sie mit ▲/▼ die Displaysprache, und bestätigen Sie mit **OK**.

ISDN-Anschluss

Ihr Multifunktionsgerät ist kein ISDN-Gerät (Gruppe 4), sondern ein analoges Gerät (Gruppe 3). Es kann daher nicht direkt an einem ISDN-Anschluss betrieben werden, sondern Sie benötigen dafür entweder einen (Analog-)Adapter oder eine ISDN-Anlage mit Anschlüssen für analoge Endgeräte. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer ISDN-Anlage, oder fragen Sie Ihren Telefondienstanbieter.

Nebenstellenanlage (PABX)

Nebenstellenanlagen sind in vielen Betrieben und Privathaushalten üblich. Um von einem Anschluss (Nebenstelle) einer solchen Anlage eine Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz zu erhalten, müssen Sie eine Amtskennziffer wählen.

Ein zusätzliches Telefon, das Sie gemeinsam mit dem Multifunktionsgerät an einem Telefonanschluss angeschlossen haben, gilt nicht als Nebenstelle!

Nehmen Sie folgende Einstellungen vor, wenn Sie Ihr Multifunktionsgerät an einer Nebenstellenanlage betreiben möchten:

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ②③①. Wählen Sie mit ▲/▼ NEBENSTELLE, und bestätigen Sie mit **OK**.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Funktion 232>PRäFIX, und drücken Sie **OK**.

3 Geben Sie die Anzahl der Stellen ein, um eine externe Rufnummer zu kennzeichnen. Die notwendige Anzahl hängt von der internen Rufnummernorganisation Ihrer Telefonanlage ab (z. B. benutzen Sie vierstellige Durchwahlnummern, müssen Sie ⑤ eingeben). Bestätigen Sie mit **OK**.

4 Geben Sie die Amtskennziffer ein, die notwendig ist, um das öffentliche Telefonnetz zu erreichen. Dies ist meistens ⓪. Bestätigen Sie mit **OK**.

Mit dieser Einstellung ersparen Sie sich die Eingabe der Amtskennziffer, wenn Sie eine externe Rufnummer wählen. Das Gerät stellt automatisch die Amtskennziffer vor Nummern, die länger sind als die eingegebenen Durchwahlnummern.

Bei älteren Telefonanlagen kann die Amtskennziffer (R) (auch als FLASH bezeichnet) sein. Drücken Sie **PAUSE/R**, um die Amtskennziffer (R) einzugeben. Bestätigen Sie mit **OK**.

Falls bei Ihrer Nebenstellenanlage (R) als Amtskennziffer angegeben aber die Amtsholung dennoch nicht möglich ist, entspricht Ihre Anlage nicht dem neuesten Standard. Fragen Sie gegebenenfalls den Anbieter Ihrer Telefonanlage.

Energiesparmodus

Ihr Multifunktionsgerät schaltet bei Nichtnutzung in den energiesparenden Stand-by-Modus. Betätigen Sie eine beliebige Taste, oder erhalten Sie Nachrichten oder Anrufe, schaltet Ihr Gerät sofort vom Stand-by-Modus in den Ausgangsmodus. Nur im Ausgangsmodus können Sie Eingaben vornehmen und Funktionen aufrufen.

3. Crystal Image

Ihr Multifunktionsgerät verfügt über die Bild- und Textoptimierungsfunktion Crystal Image, mit der Sie eine optimale Druck- und Kopierqualität Ihrer Bilddateien und Dokumente – sowohl in Farbe als auch in Schwarzweiß – erzielen.

Crystal Image funktioniert unabhängig vom PC! Sie können Crystal Image nicht anwenden, wenn Sie Dokumente in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen (Crystal 680).

Crystal Image setzt sich aus drei Komponenten zusammen, die je nach Anforderung zum Einsatz kommen:

- Textoptimierung (in Farbe oder Schwarzweiß)
- Bildoptimierung (in Farbe oder Schwarzweiß)
- Rot-Augen-Reduktion

Die Rot-Augen-Reduktion ist ein komplexer Prozess und nimmt einige Zeit in Anspruch. Bestätigen Sie die Abfrage am Display ROTE AUGEN nur bei Bedarf mit REDUZIEREN.

Crystal Image anwenden

Die Crystal Image-Bild- und Textoptimierung können Sie auf Dokumente anwenden, die Sie über den Flachbettscanner eingelesen oder von einer Speicherkarte geladen haben bzw. die Sie über Bluetooth* zum Druck schicken. Außerdem können Sie Crystal Image auch bei PictBridge-Druckaufträgen anwenden.

Übertragen Sie die Bilddateien, die Sie mit Crystal Image optimiert haben, an die eingesetzte Speicherkarte, um sie für weitere Anwendungen zu speichern (siehe Kapitel **Fotodrucker** / Scan an Speicherkarte übertragen).

Crystal Image nimmt automatisch alle notwendigen Einstellungen und Korrekturen in Bezug auf Bildschärfe, Farbmanagement und Kontrast vor, um die bestmögliche Druckqualität zu erreichen. Außerdem werden Belichtungsfehler korrigiert (z. B. werden unterbelichtete Fotos aufgehellt oder Bildteile mit stark voneinander abweichenden Kontrasten angeglichen). Die Rot-Augen-Reduktion retuschiert „rote Augen“ auf Blitzlichtaufnahmen.

Crystal Image aktivieren

1. Drücken Sie zu Beginn des Druck- oder Kopierauftrages am Paneel die Taste . Wenn Crystal Image aktiviert ist, leuchtet die -Taste blau.
2. Folgen Sie den weiteren Bedienschritten der jeweiligen Anwendung (siehe Kapitel **Kopierer**, **Fotodrucker**).
3. Möchten Sie „rote Augen“ retuschieren, wählen Sie mit ▲/▼ REDUZIEREN, und bestätigen Sie mit **OK**.
4. Starten Sie den Druck- oder Kopierauftrag wie in den jeweiligen Anwendungen (siehe Kapitel **Kopierer**, **Fotodrucker**) beschrieben.
5. Warten Sie, solange die Daten für die Crystal Image-Qualitätssteigerung bearbeitet werden. Während dieses Vorganges blinkt die Crystal Image-Lampe blau.

Mit Crystal Image können Sie **ein Bild pro Seite** ausdrucken. Die Formatoption 10×15→A4 (= zwei 10×15 Fotos auf A4) und der Mehrfachdruck (z. B. Indexausdruck) sind daher nicht möglich.

Crystal Image deaktivieren

Drücken Sie nach Erledigung des Druck- oder Kopierauftrages die Taste , um die Crystal Image-Funktion zu deaktivieren. Das blaue Licht erlischt. Ihr Multifunktionsgerät kehrt automatisch zu den zuletzt vorgenommenen Einstellungen oder zu den Standardeinstellungen zurück.

Fotos mit Crystal Image drucken

Für den Ausdruck mit der Crystal Image-Bildoptimierung empfehlen wir den kombinierten Gebrauch von Fotopapier (siehe Kapitel **Installation** / Druckmedien einlegen / Einlegen von Fotopapier) und Fotopatrone (siehe Kapitel **Tipps & Tricks** / Fotopatrone einlegen).

* Bluetooth ist optional und funktioniert ausschließlich mit einem Original-Adapter, den Sie über unseren Bestellservice (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung) erwerben können. Nähere Informationen: **www.fax.philips.com**

4. Kopierer

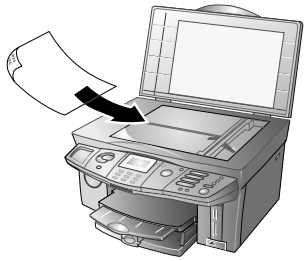
Mit Ihrem Multifunktionsgerät können Sie qualitativ hochwertige Farb- und Schwarzweiß-Kopien auf unterschiedlichen Papiersorten und -formaten erstellen. Sie können entweder automatisch – d. h. mit den Werkseinstellungen – kopieren oder Sondereinstellungen vornehmen.

Verwenden Sie die Bild- und Textoptimierungsfunktion Crystal Image, um Qualitätskopien in Farbe oder Schwarzweiß anzufertigen. Drücken Sie zu Beginn des Kopiervorganges die ▽-Taste, um Crystal Image zu aktivieren (siehe Kapitel **Crystal Image**).

Kopien mit Werkseinstellungen erstellen

Flachbettscanner

1 Legen Sie das Dokument **mit der Schriftseite nach unten** in den Flachbettscanner ein (siehe Kapitel **Installation** / Dokumente einlegen).



Automatischer Dokumenteneinzug

1 Legen Sie die Dokumente **mit der Schriftseite nach oben** bis zum Anschlag in den automatischen Dokumenteneinzug (maximal 50 Seiten). Das oberste Dokument wird zuerst eingezogen und gescannt (siehe Kapitel **Installation** / Dokumente einlegen).

2 Drücken Sie eine der beiden -Tasten (Kopieren in Farbe oder Schwarzweiß) **zweimal**. Die Kopie wird erstellt.

Kopien mit Sondereinstellungen erstellen

1 Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten in den Flachbettscanner oder mit der Schriftseite nach oben in den automatischen Dokumenteneinzug (Crystal 680) ein (siehe Kapitel **Installation** / Dokumente einlegen).

2 Drücken Sie eine der beiden -Tasten (Kopieren in Farbe oder Schwarzweiß) **einmal**. Ihnen stehen folgende Optionen zur Verfügung:

3 Geben Sie über die Zifferntastatur (oder mit ▲/▼) die gewünschte Kopienanzahl (① – ⑨⑨) ein, und bestätigen Sie mit **OK**. KOPIEN: 1

4 Für das Kopieren steht Ihnen eine höhere Auflösung als für Faxübertragungen zur Verfügung. Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Auflösung:

ENTWURF – Für Dokumente ohne Zeichnungen oder Details. Mit dieser Einstellung erfolgt der Kopiervorgang am schnellsten. Die Druckqualität kann jedoch schlechter ausfallen. Bestätigen Sie mit **OK**.

NORMAL – Für Dokumente mit kleingedruckten Texten oder Zeichnungen. Diese Einstellung eignet sich am besten für die meisten Kopieranforderungen. Bestätigen Sie mit **OK**.

QUALITÄT – Für die höchste Auflösung. Der Kopiervorgang ist langsamer als bei den beiden anderen Einstellungen. Die Druckqualität von Bilddateien oder Fotos ist am höchsten. Bestätigen Sie mit **OK**.

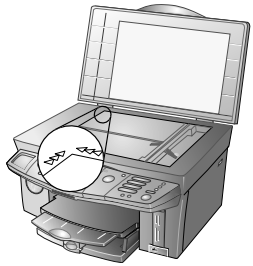
Für die speziellen Anforderungen des hochwertigen Fotoausdruckes empfehlen wir den kombinierten Gebrauch von Fotopapier (siehe Kapitel **Installation** / Druckmedien einlegen / Einlegen von Fotopapier) und Fotopatrone (siehe Kapitel **Tipps & Tricks** / Fotopatrone einlegen).

5 Wählen Sie unter SCANFORMAT mit ▲/▼ das Format des eingelegten Dokumentes, und bestätigen Sie mit **OK**. 10×15 CM

6 Wählen Sie unter PAPIERFORMAT mit ▲/▼ das Format des gewünschten Druckmediums, und bestätigen Sie mit **OK**. 10×15 CM

7 Wenn das Scan- und Papierformat übereinstimmen (siehe Bedienschritte **5** und **6**), können Sie ein Dokument auf bis zu 25 % verkleinert bzw. auf maximal 400 % vergrößert kopieren. Die Proportionen des Originales werden beibehalten. Geben Sie den gewünschten Wert mit der Zifferntastatur (oder mit ▲/▼) ein. Bestätigen Sie mit **OK**. ZOOM: 250%

Richten Sie das Dokument an der linken hinteren Ecke des Scannerglases aus.



Möchten Sie ein Detail (z. B. eine Grafik) Ihres Dokumentes kopieren, platzieren Sie das Dokument so, dass die Detailansicht an den Ursprung rückt. In Verbindung mit der Zoomfunktion können Sie den gewünschten Bereich aus dem Dokument freistellen.

8 Für die Farbkopie: Stellen Sie mit ▲/▼ die Sättigung (Farbstärke) ein. Die Sättigung wird im Verhältnis zum Kontrast gemessen: **−** schwächt die Farben (bis zum Graubereich), **+** verstärkt die Farben. Bestätigen Sie mit **OK**.

9 Stellen Sie mit ▲/▼ die Helligkeit der Kopie ein: **−** Kopie abdunkeln; **+** Kopie aufhellen. Bestätigen Sie mit **OK**.

10 Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie auf normalem oder beschichtetem Papier, Fotopapier oder Transparentfolie kopieren möchten. Bestätigen Sie mit **OK**. FOTO

Das Druckergebnis hängt auch von dem verwendeten Druckmedium ab. Legen Sie geeignetes Papier ein, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

11 Für die Farbkopie mit Crystal Image: Möchten Sie, dass Crystal Image eine Rot-Augen-Reduktion vornimmt, wählen Sie mit ▲/▼ REDUZIEREN, und bestätigen Sie mit **OK**.

Die Rot-Augen-Reduktion ist ein komplexer Prozess und nimmt einige Zeit in Anspruch. Bestätigen Sie die Abfrage nur bei Bedarf.

12 Für den automatischen Dokumenteneinzug: Sie können Dokumente beidseitig scannen (= Duplex-Scan). Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie zweiseitig scannen möchten oder nicht.

Für das zweiseitige Scannen wird das Dokument mehrfach eingezogen. Entfernen Sie das Dokument nicht während des Scanvorganges. Sie können Dokumente zweiseitig scannen, aber nicht doppelseitig drucken. Vorder- und Rückseite werden auf einzelnen Seiten gedruckt.

13 Die Kopie wird mit den getroffenen Sondereinstellungen erstellt.

Drücken Sie 🖹 (oder die ◇-Taste), um den Kopiervorgang von jedem beliebigen Bedienschritt aus zu starten. Mit der ⊘-Taste können Sie den Kopiervorgang abbrechen und in den Ausgangsmodus zurückkehren.

Kopiereinstellungen ändern

Alle Sondereinstellungen werden nach Erstellen der Kopie auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, außer Sie speichern diese als neue Standardeinstellung.

Mit dem **MENU/OK** und ②⑤ ändern Sie die Einstellungen für den Flachbettscanner. Mit dem **MENU/OK** und ②⑥ ändern Sie die Einstellungen für den automatischen Dokumenteneinzug.

Auflösung einstellen

1 Die Standardeinstellung für die Auflösung (werksmäßig: NORMAL) ändern Sie, indem Sie **MENU/OK** und ②⑤① (Kopieren mit Flachbettscanner) oder **MENU/OK** und ②⑥① (Kopieren mit automatischem Dokumenteneinzug) drücken.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Auflösung, und bestätigen Sie mit **OK**. QUALITÄT

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit ⊘ stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Scanformat einstellen

1 Die Standardeinstellung für das Scanformat ändern Sie, indem Sie **MENU/OK** und ②⑤② (Kopieren mit Flachbettscanner) oder **MENU/OK** und ②⑥② (Kopieren mit automatischem Dokumenteneinzug) drücken.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ das Format des eingelegten Dokumentes. Bestätigen Sie mit **OK**.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit ⊘ stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Zoomparameter einstellen

1 Die Standardeinstellung für die Zoomfunktion (werksmäßig: 100%) ändern Sie, indem Sie **MENU/OK** und ②⑤③ (Kopieren mit Flachbettscanner) oder **MENU/OK** und ②⑥③ (Kopieren mit automatischem Dokumenteneinzug) drücken.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungswert (25% – 400%), oder setzen Sie die Skalierung selbst fest. Bestätigen Sie mit **OK**.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit ⊘ stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Sättigungsgrad einstellen

(für die Farbkopie)

Die Sättigung wird im Verhältnis zum Kontrast gemessen: **–** schwächt die Farben (bis zum Graubereich), **+** verstärkt die Farben.

1 Die Standardeinstellung für die Sättigung (werksmäßig: mittlere Sättigung) ändern Sie, indem Sie **MENU/OK** und ②⑤④ (Kopieren mit Flachbettscanner) oder **MENU/OK** und ②⑥④ (Kopieren mit automatischem Dokumenteneinzug) drücken.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Farbstärke. Bestätigen Sie mit **OK**.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit ⓪ stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Helligkeitsgrad einstellen

– lässt den Ausdruck dunkler werden, **+** hellt den Ausdruck auf.

1 Die Standardeinstellung für die Helligkeit (werksmäßig: mittlere Helligkeit) ändern Sie, indem Sie **MENU/OK** und ②⑤⑤ (Kopieren mit Flachbettscanner) oder **MENU/OK** und ②⑥⑤ (Kopieren mit automatischem Dokumenteneinzug) drücken.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Helligkeitsgrad. Bestätigen Sie mit **OK**.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit ⓪ stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Moire-Effekt reduzieren

Sie können Ihr Dokument mit doppelter Auflösung kopieren, um eine etwaige Streifenbildung (= Moire-Effekt) auf Ihrem Ausdruck zu verhindern.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ②⑤⑥ (Kopieren mit Flachbettscanner) oder **MENU/OK** und ②⑥② (Kopieren mit automatischem Dokumenteneinzug).

2 Wählen Sie mit ▲/▼ REDUZIEREN, und bestätigen Sie mit **OK**.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit ⓪ stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Zweiseitig scannen

(Crystal 680)

Der automatische Dokumenteneinzug kann beide Seiten eines Dokumentes scannen. Sie können diese Funktion als Standardeinstellung aktivieren.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ②⑥⑦.

2 Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten. Bestätigen Sie mit **OK**.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit ⓪ stellen Sie den Ausgangsmodus her.

5. Fotodrucker

Ihr Multifunktionsgerät verfügt über alle Voraussetzungen und Anschlüsse, um als voll funktionsfähiger Fotodrucker eingesetzt zu werden. Sie können Ihre digitalen Fotos sowohl von einer Speicherkarte als auch direkt von einer Digitalkamera ausdrucken. Außerdem können Sie Bilddateien mit Bluetooth* zum Druck schicken.

Haben Sie das beigelegte Softwarepaket installiert und Ihr Gerät an den PC angeschlossen, können Sie Bilddateien am PC verwalten und von dort zum Druck schicken (siehe Abschnitt **PC-Funktionen** / COMPANION SUITE IH verwenden / Drucken).

Voraussetzungen

Unterstützte Fotodruckmedien

Es stehen Ihnen zahlreiche Papiertypen zur Verfügung, um Ihre Fotos zu drucken. Als besondere Gestaltungsmöglichkeit können Sie das Format RANDLOS wählen, um Ihre digitalen Fotos formatfüllend zu drucken.

Für Ihre Bilddateien stehen Ihnen folgende Formatoptionen zur Verfügung:

- 10×15 STANDARD
- 10×15 RANDLOS
- 10×15→A4 (zwei 10×15-Fotos auf A4)
- A4 STANDARD
- A4 RANDLOS

Beim Randlos-Druck schneidet Ihr Multifunktionsgerät gegebenfalls den Bildrand ab, um einen randlosen Ausdruck unter Beibehaltung der Proportionen des Originales herzustellen.

Legen Sie nach einem Fotodruck auf 10×15-Format A4-Papier ein, da anderenfalls eingehende Faxe unvollständig ausgedruckt werden. (Stellen Sie mit den Funktionen 241 und 242 das Papierformat und die Papiersorte ein.)

Fotoformate werden in Inch gemessen. Die gängigen Handelsnamen sind gerundete Werte. Beachten Sie daher die Inch-Angaben im Zusammenhang mit standardisiertem Fotozubehör!

Handelsname (cm)	Millimeter-Format	Inch-Format
10×15	102×152	4×6

Mit Bluetooth* können Sie bis zu 24 Bilddateien an das Multifunktionsgerät übertragen. Bei einem Stromausfall gehen die Daten verloren.

Für die speziellen Anforderungen des hochwertigen Fotoausdruckes empfehlen wir den kombinierten Gebrauch von Fotopapier (siehe Kapitel **Installation** / Druckmedien einlegen / Einlegen von Fotopapier) und Fotopatrone (siehe Kapitel **Tipps & Tricks** / Fotopatrone einlegen).

Sie können Original-Fotopapier bei unserem Bestellservice (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung) bestellen.

Unterstützte Bilddateien

Sie können Bilddateien verwenden, die folgende Anforderungen erfüllen:

Medienformat	DCF (Design Rule for Camera File System)-kompatibel (Version 1.0)
Dateiformat	JPG(JPEG)-Format BASELINE
Bildgröße	bis zu 3 MB
Erkennbare Dateien	bis zu 999

Fotospeichermedien verwenden

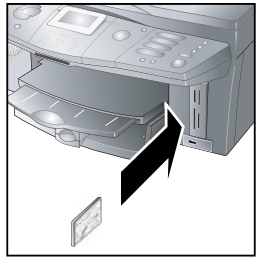
Speicherkarte einsetzen

Verwendet Ihre Digitalkamera eine Speicherkarte zum Speichern der Bilddateien, können Sie diese in Ihr Multifunktionsgerät einsetzen und die Bilddateien ausdrucken – vorausgesetzt die Speicherkarte ist mit dem Gerät kompatibel. Es ist auch möglich, ein Foto über den Flachbettscanner einzulesen und den Scan an die eingesetzte Speicherkarte zu übertragen (siehe Scan an Speicherkarte übertragen).

Kompatible Speicherkarten

Ihr Multifunktionsgerät unterstützt folgende Speicherkarten: CompactFlash (I, II), SmartMedia, MultiMedia Card (MMC), Secure Digital, Memory Stick, Memory Stick Duo (Pro), Memory Stick Pro, Microdrive, XD-Picture-Card. Es stehen Ihnen vier Steckplätze zur Verfügung; beachten Sie die Konfiguration der Steckplätze:

Oben links	Memory Stick, Memory Stick Duo (Pro), Memory Stick Pro
Oben rechts	MultiMedia Card (MMC), Secure Digital (SD)
Unten links	CompactFlash (I, II), Microdrive
Unten rechts	XD-Picture-Card, SmartMedia (SM-Card)



* Bluetooth ist optional und funktioniert ausschließlich mit einem Original-Adapter, den Sie über unseren Bestellservice (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung) erwerben können. Nähere Informationen: **www.fax.philips.com**

Lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Speicherkarte sorgfältig durch, um den richtigen Gebrauch sicherzustellen sowie sich über die Möglichkeiten und Anforderungen zu informieren.

Für die Speicherkarten Memory Stick Duo (Pro) benötigen Sie einen Adapter (meist im Lieferumfang der Speicherkarte enthalten).

Hinweise zum Speicherkartengebrauch

- Setzen Sie die Speicherkarte auf keinen Fall mit Gewalt in den Steckplatz ein, beachten Sie die Einsteckrichtung (siehe Steckplatzbedruckung am Gerät).
- Verwenden Sie nicht mehr als ein Speichermedium gleichzeitig!
- Falls Ihr Multifunktionsgerät die eingesetzte Speicherkarte nicht lesen kann, überprüfen Sie, ob Sie eine kompatible Speicherkarte verwendet haben bzw. ob Sie die Speicherkarte richtig eingesetzt haben.
- Ziehen Sie die eingesetzte Speicherkarte erst heraus, wenn das Multifunktionsgerät alle Druckaufträge erledigt hat.
- Die Namen der Dateiordner auf Ihrer Speicherkarte sollten keinen Punkt enthalten.

Mit der Funktion 84 können Sie den Speicherinhalt der eingesteckten Speicherkarte aufrufen. Drücken Sie **MENU/OK** und ⑧④.

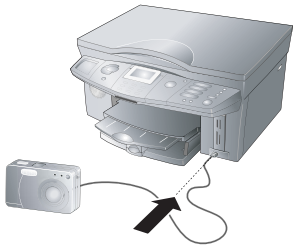
Digitalkamera direkt anschließen

Ihr Multifunktionsgerät ist kompatibel mit Digitalkameras der Mass storage class und Imaging class und unterstützt den PictBridge-Standard.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera sorgfältig durch, um den richtigen Gebrauch sicherzustellen sowie sich über die Möglichkeiten und Anforderungen zu informieren.

Die Strombelastung aller USB-Anschlüsse darf 0,7 Ampere nicht überschreiten, um die USB-Funktionalität zu gewährleisten. Schließen Sie **nicht mehr als ein High-Power-Gerät gleichzeitig** an Ihr Multifunktionsgerät an.

Schließen Sie die Digitalkamera mit einem USB-Kabel (meist im Lieferumfang Ihrer Digitalkamera enthalten) an den Front-USB-Anschluss an.



Schließen Sie Ihre Digitalkamera erst an Ihr Multifunktionsgerät an, wenn alle anstehenden Druckaufträge erledigt sind und sich das Gerät im Ausgangsmodus befindet.

Mit der Funktion 85 können Sie den Speicherinhalt Ihrer angeschlossenen Digitalkamera (Mass storage class) aufrufen. Drücken Sie **MENU/OK** und ⑧⑤.

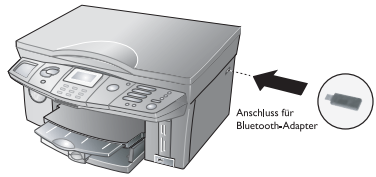
Bilddateien mit Bluetooth übertragen

Sie können von allen Geräten (z. B. Foto-Handy, Handheld), die Bluetooth-fähig sind, Fotos an Ihr Multifunktionsgerät zum Druck schicken (OBEX-Protokoll).

Bluetooth ist optional und funktioniert ausschließlich mit einem Original-Adapter, den Sie über unseren Bestellservice (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung) erwerben können. Nähere Informationen: **www.fax.philips.com**

1 Aktivieren Sie Bluetooth an Ihrem Multifunktionsgerät, indem Sie **MENU/OK** und ⑨③① drücken. Wählen Sie mit ▲/▼ EIN, und bestätigen Sie mit **OK**.

2 Schließen Sie den Original-Adapter an den USB-Anschluss auf der Seite Ihres Multifunktionsgerätes an.



Die Strombelastung aller USB-Anschlüsse darf 0,7 Ampere nicht überschreiten, um die USB-Funktionalität zu gewährleisten. Schließen Sie **nicht mehr als ein High-Power-Gerät gleichzeitig** an Ihr Multifunktionsgerät an.

Verwenden Sie nicht mehr als ein Speichermedium gleichzeitig!

Für eine gute Übertragung soll die Entfernung zwischen den Geräten max. 10 m betragen.

3 Aktivieren Sie Bluetooth an Ihrem Mobilgerät und geben Sie das vordefinierte Passwort (= 1234) für Ihre Bluetooth-Verbindung ein.

Optional: Möchten Sie die Bluetooth-Verbindung mit einem abweichenden Passwort schützen, drücken Sie an Ihrem Multifunktionsgerät **MENU/OK** und ⑨③②. Geben Sie das neue Passwort ein, und bestätigen Sie mit **OK**.

4 Wählen Sie an Ihrem Mobilgerät jene Bilddateien aus, die Sie zum Druck schicken möchten. Zur genauen Vorgehensweise lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Mobilgerätes.

5 Bestätigen Sie mit **OK**, um auf das Fotomenü Ihres Multifunktionsgerätes zuzugreifen (siehe Bilddateien über das Fotomenü drucken).

Bilddateien lesen

Nachdem Sie die Datenübertragung auf eine der oben beschriebenen Arten hergestellt haben, erscheint am Display eine Meldung, wie viele Bilddateien Ihr Multifunktionsgerät erkannt hat (bis zu 999 Fotos). Ihr Multifunktionsgerät erkennt vorhandene DPOF-Dateien und PictBridge-Signale automatisch. Sie können Ihre Fotos auch über das Fotomenü ausdrucken.

Bei großen Datenmengen kann das Einlesen der Fotos einen Augenblick dauern.

DPOF-Dateien drucken

Ihr Multifunktionsgerät entspricht dem DPOF (Direct Print Order Format)-Standard (Dateiformat 1.10). Mit dem digitalen Druckbefehlformat DPOF können Sie direkt an Ihrer Digitalkamera Fotos zum Druck auswählen und die gewünschten Einstellungen dafür vornehmen. Das Gerät liest die DPOF-Dateien auf der Speicherkarte und erkennt, welche Fotos für den Druck markiert wurden. Wenn Sie DPOF-Dateien mit Ihrem Multifunktionsgerät drucken, werden die Druckeinstellungen Ihres Gerätes überschrieben, d. h. die ausgewählten Bilddateien werden mit den getroffenen DPOF-Einstellungen der Digitalkamera gedruckt.

Wenn Ihr Multifunktionsgerät vorgenommene DPOF-Einstellungen nicht unterstützt, zeigt das Display mögliche Druckoptionen an oder der Druckauftrag wird nicht ausgeführt. Beachten Sie daher die Druckparameter Ihres Multifunktionsgerätes (siehe Voraussetzungen).

1 Starten Sie den DPOF-Druck, indem Sie am Multifunktionsgerät DPOF DRUCKEN mit **OK** bestätigen.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Papierformat, und bestätigen Sie mit **OK**. 10×15 CM

3 Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie normales oder beschichtetes Papier, Fotopapier oder Transparentfolie verwenden möchten. Bestätigen Sie mit **OK**. FOTO

4 Für den Farbdruck mit Crystal Image: Möchten Sie, dass Crystal Image eine Rot-Augen-Reduktion vornimmt, wählen Sie mit ▲/▼ REDUZIEREN, und bestätigen Sie mit **OK**.

5 Ihr Multifunktionsgerät startet den Ausdruck.

Möchten Sie auf die Druckeinstellungen Ihres Multifunktionsgerätes zugreifen, können Sie das Fotomenü aufrufen, indem Sie mit ▲/▼ PHOTO MENÜ wählen und mit **OK** bestätigen.

Bilddateien über das Fotomenü drucken

Das Fotomenü Ihres Multifunktionsgerätes bietet Ihnen folgende Funktionen:

1	INDEX DRUCKEN
2	BILDER DRUCKEN
4	SCAN AN KARTE
5	BILDANALYSE
6	BEENDEN

Index drucken

Auf dem Index druckt Ihr Multifunktionsgerät die Miniaturansichten der Digitalfotos und vergibt jedem Bild eine eigene Indexnummer, über die Sie schnell und einfach Fotos für den Druck auswählen können.

Die Indexabbildung einer Bilddatei ist nur möglich, wenn das Speichermedium die notwendigen EXIF-Informationen bereitstellt.

Die Indexnummer kann sich von der Nummer oder Bezeichnung Ihres Speichermediums unterscheiden! Jede Veränderung (z. B. durch Hinzufügen oder Löschen von Fotos) erfordert einen neuerlichen Indexdruck, um zu den aktuellen Indexnummern für die Fotoauswahl zu gelangen (siehe Bilddateien neu analysieren).

1 Wählen Sie im Fotomenü mit ▲/▼ INDEX DRUCKEN, und drücken Sie **OK**. Wählen Sie mit ▲/▼ aus den folgenden Optionen:

ALLE – Drücken Sie **OK**. Ein Index aller erkannten Fotos wird gedruckt.

LETZTEN 24 – Drücken Sie **OK**. Ein Index der 24 zuletzt aufgenommenen Fotos wird gedruckt.

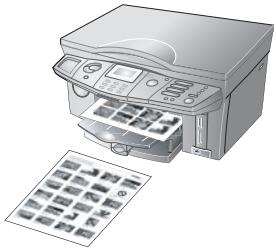
SERIE – Drücken Sie **OK**. Stellen Sie die Fotoserie für den Indexdruck individuell zusammen: Geben Sie mit der Zifferntastatur die Nummer für das erste Bild ein, und bestätigen Sie mit **OK**. Geben Sie dann die Nummer für das letzte Bild Ihres Indexdruckes ein. Bestätigen Sie mit **OK**.

Auf eine A4-Seite passen 24 Indexbilder. Befinden sich mehr als 24 Fotos auf Ihrem Speichermedium, können Sie mit der Funktion SERIE den Speicherinhalt auf mehrere benutzerdefinierte Indexseiten aufteilen.

2 Geben Sie über die Zifferntastatur (oder mit ▲/▼) die gewünschte Kopienanzahl (① – ⑨⑨) ein, und bestätigen Sie mit **OK**. KOPIENANZAHL 1

3 Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie normales oder beschichtetes Papier, Fotopapier oder Transparentfolie verwenden möchten. Bestätigen Sie mit **OK** (oder mit 🖹 bzw. der ◈-Taste). FOTO

4 Ihr Multifunktionsgerät startet den Indexausdruck.



Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück. Mit der ⊘-Taste brechen Sie den Druckauftrag ab. Die Seite wird ausgeworfen.

Bilddateien drucken

Verwenden Sie die Bild- und Textoptimierungsfunktion Crystal Image, um Qualitätsausdrucke in Farbe oder Schwarzweiß anzufertigen. Drücken Sie zu Beginn des Druckvorganges die ◈-Taste, um Crystal Image zu aktivieren (siehe Kapitel **Crystal Image**).

1 Wählen Sie im Fotomenü mit ▲/▼ BILDER DRUCKEN, und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie mit ▲/▼ aus den folgenden Optionen:

ALLE – Drücken Sie **OK**, um alle erkannten Fotos zu drucken.

SERIE – Drücken Sie **OK**. Stellen Sie die Fotoserie für den Indexdruck individuell zusammen: Geben Sie mit der Zifferntastatur die Nummer für das erste Bild ein, und bestätigen Sie mit **OK**. Geben Sie dann die Nummer für das letzte Bild Ihres Indexdruckes ein. Bestätigen Sie mit **OK**.

AUSGEWÄHLT – Drücken Sie **OK**. Wählen Sie mit ▲/▼ eines oder mehrere Fotos für den Druck aus. Fügen Sie weitere Fotos mit **OK** hinzu. Möchten Sie ein Foto löschen, rufen Sie es mit ▲/▼ auf, und drücken Sie erneut **OK**; das entsprechende Foto wird aus der Auswahl entfernt. Beenden Sie die Auswahl mit 🖹 oder der ◈-Taste.

Wenn Sie nicht sicher sind, welche Nummer welchem Foto entspricht, erstellen Sie zuerst einen Indexdruck (siehe Index drucken).

2 Geben Sie über die Zifferntastatur (oder mit ▲/▼) die gewünschte Kopienanzahl (① – ⑨⑨) ein, und bestätigen Sie mit **OK**. KOPIENANZAHL 1

3 Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Papierformat für den Druck, und bestätigen Sie mit **OK**. 10×15 RANDLOS

4 Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie normales oder beschichtetes Papier, Fotopapier oder Transparentfolie verwenden möchten. Bestätigen Sie mit **OK** (oder mit 🖹 bzw. der ◈-Taste). FOTO

5 Für den Farbdruck mit Crystal Image: Möchten Sie, dass Crystal Image eine Rot-Augen-Reduktion vornimmt, wählen Sie mit ▲/▼ REDUZIEREN, und bestätigen Sie mit **OK**.

Die Rot-Augen-Reduktion ist ein komplexer Prozess und nimmt einige Zeit in Anspruch. Bestätigen Sie die Abfrage nur bei Bedarf.

6 Ihr Multifunktionsgerät startet den Ausdruck mit den benutzerdefinierten Einstellungen.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück. Mit der ⊘-Taste brechen Sie den Druckauftrag ab. Die Seite wird ausgeworfen.

PictBridge-Dateien direkt drucken

Ihr Multifunktionsgerät entspricht dem PictBridge-Standard. Mit PictBridge greift die Digitalkamera direkt auf den Fotodrucker zu. Wenn Sie eine PictBridge-kompatible Digitalkamera an das Multifunktionsgerät angeschlossen haben, erscheint auf dem Display die Meldung PICT BRIDGE. Die Funktion PictBridge stellt die Druckeinstellungen, die das Multifunktionsgerät unterstützt (Auflösung, Papierformat und -sorte, Dateiformat, Crystal Image-Bildoptimierung usw.) auf dem Display Ihrer Digitalkamera dar.

Führen Sie alle notwendigen Bedienschritte an der Digitalkamera aus! Zur genauen Vorgehensweise lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.

Schließen Sie den Netzadapter der Digitalkamera während des Direktdruckes an die Stromversorgung an bzw. achten Sie darauf, dass der Akku voll aufgeladen ist, um Datenverluste zu vermeiden.

Trennen Sie die USB-Verbindung erst nachdem das Multifunktionsgerät alle Druckaufträge erledigt hat.

Scan an Speicherkarte übertragen*

Mit dieser Funktion können Sie mit dem Flachbettscanner ein Foto einlesen und den Scan an eine eingesetzte Speicherkarte übertragen.

Verwenden Sie die Bild- und Textoptimierungsfunktion Crystal Image, um einen Qualitätsscan des Dokumentes (in Farbe oder Schwarzweiß) anzufertigen. Drücken Sie die ◈-Taste, um Crystal Image zu aktivieren (siehe Kapitel **Crystal Image**).

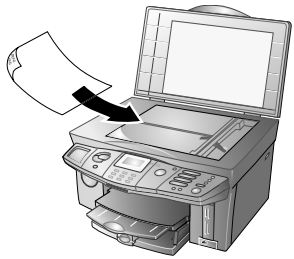
* Scan an Fotospeicherkarte: Möglicherweise sind einzelne Funktionen für Ihre Geräte-Firmware noch nicht freigeschaltet. Aktualisieren Sie die Firmware Ihres Gerätes (siehe Abschnitt **PC-Funktionen** / COMPANION SUITE IH verwenden / Firmware-Update).

1 Setzen Sie die Speicherkarte in Ihr Multifunktionsgerät ein (siehe Fotospeichermedien verwenden).

2 Wählen Sie im Fotomenü mit ▲/▼ SCAN AN KARTE, und bestätigen Sie mit **OK**.

Diese Funktion können Sie auch direkt über das Menü aufrufen, indem Sie **MENU/OK** und ⑧⑥ drücken.

3 Legen Sie das Dokument **mit der Schriftseite nach unten** in den Flachbettscanner ein (siehe Kapitel **Installation** / Dokumente einlegen), und bestätigen Sie DOK. EINLEGEN mit **OK**.



4 Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Papierformat für den Scan, und bestätigen Sie mit **OK**. 10×15 CM

5 Wählen Sie die Auflösung. Ändern Sie je nach Dokumentenanforderung mit ▲/▼ die Standardeinstellung für den aktuellen Scan:

TEXT – Für Dokumente ohne Zeichnungen oder Details

NORMAL – Für Dokumente mit kleingedruckten Texten oder Zeichnungen

FOTO – Für die höchste Auflösung

Bestätigen Sie mit **OK**.

6 Wählen Sie mit ▲/▼ die Qualität, mit der Sie den Scan speichern möchten:

GERING – Der Scan wird mit geringerer Qualität abgespeichert und benötigt weniger Speicherplatz.

MITTEL – Der Scan wird mit durchschnittlicher Qualität abgespeichert.

HOCH – Der Scan wird mit höherer Qualität abgespeichert und benötigt mehr Speicherplatz.

Bestätigen Sie mit **OK**.

7 Für den Farbscan mit Crystal Image: Möchten Sie, dass Crystal Image eine Rot-Augen-Reduktion vornimmt, wählen Sie mit ▲/▼ REDUZIEREN, und bestätigen Sie mit **OK**.

Die Rot-Augen-Reduktion ist ein komplexer Prozess und nimmt einige Zeit in Anspruch. Bestätigen Sie die Abfrage nur bei Bedarf.

8 Der Scan wird erstellt und an die eingesetzte Speicherkarte übertragen. Ziehen Sie die eingesetzte Speicherkarte erst heraus, wenn der Datentransfer beendet ist, ansonsten können Daten verloren gehen.

Der Speichername wird gemäß dem DCF (Design Rule for Camera File System)-Standard vergeben.

Haben Sie keine Speicherkarte eingesetzt (z. B. wenn Sie die Funktion über das Menü aufgerufen haben), erscheint auf dem Display eine Fehlermeldung, die Sie darauf hinweist, eine Speicherkarte einzusetzen.

Sollte die Datenübertragung nicht funktionieren, liegt das möglicherweise daran, dass Sie Ihre Speicherkarte schreibgeschützt haben.

Bilddateien neu analysieren

Nehmen Sie nach der Datenübertragung und dem Einlesen der Bilddateien Änderung vor (z. B. wenn Sie vom PC aus Fotos hinzufügen oder löschen), müssen Sie die Bilddateien neu einlesen, um zu den aktuellen Indexnummern für die Fotoauswahl zu gelangen.

Wählen Sie im Fotomenü mit ▲/▼ BILDANALYSE, und drücken Sie **OK**. Das Multifunktionsgerät analysiert die veränderten Bilddateien und vergibt die Indexnummern neu.

Speichermedium entfernen

Trennen Sie während des Datentransfers oder des Fotodruckes auf keinen Fall die Verbindung zwischen Ihrem Multifunktionsgerät und dem Speichermedium! Warten Sie, bis alle Druckaufträge erledigt sind (siehe Kapitel **Sicherheitshinweise** / Fotospeichermedien).

1 Möchten Sie das Fotomenü verlassen, wählen Sie mit ▲/▼ BEENDEN, und bestätigen Sie mit **OK**.

2 Trennen Sie erst jetzt die Verbindung zwischen Ihrem Speichermedium und dem Multifunktionsgerät, indem Sie die Speicherkarte herausziehen oder die USB-Verbindung trennen.

Speicherkarteninhalt am PC bearbeiten

Sie können vom PC aus auf den Kartenleser Ihres Multifunktionsgerätes zugreifen und Bilddateien bearbeiten und verwalten.

1 Verbinden Sie das Gerät mit einem USB-Kabel mit Ihrem PC (siehe Abschnitt **PC-Funktionen** / Treiber und Software installieren).

2 Setzen Sie die Speicherkarte in Ihr Multifunktionsgerät ein (siehe Speicherkarte einsetzen). Das Speichermedium erscheint als Wechsellaufwerk im Windows Explorer am PC. Greifen Sie auf dieses Laufwerk zu, um Bilder hinzuzufügen, zu kopieren, zu verschieben, zu speichern oder zu löschen.

Mit einem Bildbearbeitungsprogramm (z. B. Photo Impression) können sie Fotos direkt auf der Speicherkarte bearbeiten.

3 Ziehen Sie die eingesetzte Speicherkarte erst heraus, nachdem Sie die Verbindung getrennt haben; ansonsten können Daten verloren gehen. Klicken Sie im Windows Explorer mit der rechten Maustaste auf das Wechsellaufwerk, und trennen Sie die Verbindung. Das Wechsellaufwerk erscheint nicht mehr im Explorer.

Druckereinstellungen ändern

Mit den folgenden Funktionen verändern Sie die Werkseinstellungen.

Wir empfehlen, die Standardeinstellungen nur bei häufigem Gebrauch zu ändern.

Papierformat einstellen

1 Die Standardeinstellung für das Papierformat (werksmäßig: A4) ändern Sie, indem Sie **MENU/OK** und ②④① drücken.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Format, und bestätigen Sie mit **OK**. 10×15 CM

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit der ⏻-Taste stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Papiersorte einstellen

1 Die Standardeinstellung für die eingelegte Papiersorte (werksmäßig: NORMAL) ändern Sie, indem Sie **MENU/OK** und ②④② drücken.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Papiersorte, und bestätigen Sie mit **OK**. BESCHICHTET

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit der ⏻-Taste stellen Sie den Ausgangsmodus her.

6. Telefonbuch

Sie können im Telefonbuch einzelne Einträge und Gruppen (bestehend aus mehreren Einträgen) anlegen. Der Speicher fasst bis zu 200 Einträge.

Haben Sie das beigelegte Softwarepaket installiert und Ihr Gerät an den PC angeschlossen, können Sie das Telefonbuch an den PC übertragen und dort bearbeiten (siehe Abschnitt **PC-Funktionen** / Companion Suite IH verwenden / Telefonbuch).

Einträge anlegen

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ①①.

2 Geben Sie mit der Zifferntastatur einen Namen ein (max. 20 Zeichen). Zur Zeicheneingabe an Ihrem Gerät siehe Kapitel **Installation** / Nummer und Name eingeben. Bestätigen Sie mit **OK**.

3 Geben Sie mit der Zifferntastatur eine Rufnummer ein (max. 30 Ziffern), oder verwenden Sie Nummern aus der Wiederwahlliste, indem Sie ↻●/⁂ drücken und mit ▲/▼ die gewünschte Nummer auswählen. Bestätigen Sie mit **OK**. Der Eintrag wird gespeichert.

Wenn Sie eine Fernwahlnummer registrieren, müssen Sie eventuell eine Wählpause einfügen. Die Position und Länge der Pause hängen vom jeweiligen Telefonsystem ab. Drücken Sie **PAUSE/R**, um eine Wählpause (/) einzugeben.

Gruppen anlegen

Sie können mehrere Einträge des Telefonbuches zu Gruppen zusammenfassen, z. B. um eine Nachricht an mehrere Personen zu senden. Ihr Multifunktionsgerät speichert bis zu zehn Gruppen.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ①②.

2 Geben Sie einen Gruppennamen ein (max. 20 Zeichen). Bestätigen Sie mit **OK**.

3 Rufen Sie einen Telefonbucheintrag auf, indem Sie über das Tastenfeld die Anfangsbuchstaben eingeben oder den gewünschten Eintrag mit ▲/▼ auswählen. Drücken Sie **OK**, um den Eintrag der Gruppe hinzuzufügen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie alle Teilnehmer der Gruppe zusammengestellt haben. Beenden Sie die Auswahl mit der ◈-Taste (oder mit der 🕮-Taste).

Möchten Sie einen Eintrag löschen, rufen Sie ihn mit ▲/▼ auf, und drücken Sie erneut **OK**; der entsprechende Eintrag wird aus der Auswahl entfernt.

Einträge, die Sie einer Gruppe hinzugefügt haben, werden im Telefonbuch mit (L) gekennzeichnet. Bei der alphabetischen Schnellsuche brauchen Sie das (L) nicht zu berücksichtigen.

Einträge und Gruppen bearbeiten

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ①③.

2 Rufen Sie einen Telefonbucheintrag auf, indem Sie über das Tastenfeld die Anfangsbuchstaben eingeben oder den gewünschten Eintrag mit ▲/▼ auswählen. Drücken Sie **OK**.

3 Korrigieren Sie den Eintrag, und bestätigen Sie jeden Schritt mit **OK**. Mit ▲/▼ bewegen Sie den Cursor innerhalb des Eintrages; mit **C** können Sie Zeichen löschen.

Einträge und Gruppen löschen

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ①④.

2 Rufen Sie einen Telefonbucheintrag auf, indem Sie über das Tastenfeld die Anfangsbuchstaben eingeben oder den gewünschten Eintrag mit ▲/▼ auswählen. Drücken Sie **OK**.

3 Bestätigen Sie das Löschen des Eintrages oder der Gruppe mit **OK**.

Beachten Sie, dass Sie damit nicht nur Einträge aus dem Telefonbuch löschen, sondern auch etwaige Verknüpfungen mit einer Gruppe oder einer Zielwahltaste.

Einträge suchen

Nutzen Sie die Möglichkeit der alphabetischen Schnellsuche. Drücken Sie (im Ausgangsmodus) die 🕮-Taste, und geben Sie über das Tastenfeld den Anfangsbuchstaben des Eintrages oder der Gruppe ein. Bei einem umfangreichen Telefonbuch schränken Sie die Trefferquote ein, indem Sie weitere Buchstaben eingeben.

Telefonbuch verwenden

1 Drücken Sie die 🕮-Taste.

2 Rufen Sie den gewünschten Telefonbucheintrag auf, indem Sie über das Tastenfeld die Anfangsbuchstaben eingeben oder den gewünschten Eintrag mit ▲/▼ auswählen. Bestätigen Sie mit **OK**.

3 Starten Sie die Faxübertragung mit der ◈-Taste.

Zielwahl (A – I)

Für häufig gewählte Rufnummern stehen Ihnen zusätzlich zum Telefonbuch neun Zielwahltasten zur Verfügung.

Zielwahleinträge registrieren

1 Wählen Sie **MENU/OK** und ①⑤.

2 Drücken Sie die Zielwahltaste (**A** – **I**), unter der Sie den Eintrag speichern möchten. Drücken Sie **OK**.

3 Bestätigen Sie NAME EINGEBEN mit **OK**, und legen Sie den Eintrag manuell an (siehe auch Einträge anlegen), oder wählen Sie mit ▲/▼ VERZEICHNIS, und wählen Sie mit ▲/▼ einen Eintrag aus der Liste; bestätigen Sie mit **OK**.

Beachten Sie, dass die ausgewählte Zielwahltaste bereits belegt sein kann (siehe auch Zielwahleinträge überschreiben).

Zielwahleinträge bearbeiten

1 Wählen Sie **MENU/OK** und ①⑤.

2 Drücken Sie die Zielwahltaste (**A** – **I**), die Sie bearbeiten möchten. Drücken Sie **OK**.

3 Bestätigen Sie ÜBERSCHREIBEN mit **OK**.

4 Bestätigen Sie ÄNDERN mit **OK**. Korrigieren Sie den Eintrag, und bestätigen Sie jeden Schritt mit **OK**. Mit ▲/▼ bewegen Sie den Cursor innerhalb des Eintrages; mit **C** können Sie Zeichen löschen.

Zielwahleinträge überschreiben

1 Wählen Sie **MENU/OK** und ①⑤.

2 Drücken Sie die Zielwahltaste (**A** – **I**), die Sie durch einen neuen Eintrag ersetzen möchten. Drücken Sie **OK**.

3 Bestätigen Sie ÜBERSCHREIBEN mit **OK**.

4 Wählen Sie mit ▲/▼ VERZEICHNIS, und bestätigen Sie mit **OK**. Überschreiben Sie den bestehenden Eintrag, indem Sie mit ▲/▼ einen Eintrag aus der Liste aufrufen und mit **OK** bestätigen.

Zielwahleinträge löschen

1 Drücken Sie die Zielwahltaste (**A** – **I**), die Sie löschen möchten.

2 Drücken Sie **C**. Wählen Sie mit ▲/▼ LÖSCHEN? EIN, und bestätigen Sie mit **OK**. Der Zielwahleintrag wird gelöscht.

Beachten Sie, dass Sie damit nicht nur den Zielwahleintrag löschen, sondern auch den zugehörigen Eintrag im Telefonbuch.

Zielwahleinträge aufrufen

1 Möchten Sie eine Faxnachricht versenden, können Sie den Empfänger schnell und bequem über die Zielwahltasten auswählen. Rufen Sie die als Zielwahl registrierten Einträge durch Drücken der entsprechenden Zielwahltaste (**A** – **I**) auf.

2 Starten Sie die Übertragung mit der ◈-Taste.

Wenn Sie eine Zielwahltaste drücken, unter der kein Eintrag registriert ist, erscheint auf dem Display die Fehlermeldung KEIN EINTRAG.

Telefonbuch ausdrucken

Drücken Sie **MENU/OK** und ①⑥. Das Multifunktionsgerät druckt Ihre gespeicherten Kontakte in alphabetischer Reihenfolge aus. Alle angelegten Gruppen werden auf einem zusätzlichen Blatt angeführt. Dem Ausdruck können Sie weiters entnehmen, unter welcher Zielwahltaste (**A – I**) Sie einen Eintrag gespeichert haben.

Rufnummern verketten (Nachwahlverfahren)

Sie können Telefonbucheinträge, Zielwahleinträge (**A – I**), manuell eingegebene Ziffern sowie Nummern aus der Wiederwahlliste frei kombinieren, bevor der Wählvorgang beginnt. Haben Sie z. B. die Vorwahlnummer eines günstigen Telefonanbieters (Call-by-Call) als Telefonbucheintrag (oder Zielwahleintrag) gespeichert, wählen Sie diesen Eintrag aus, und geben Sie die nachfolgende Rufnummer manuell ein, oder wählen Sie die weitere Nummer aus dem Telefonbuch oder der Wiederwahlliste.

7. Faxweiche

Die aktive Faxweiche ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Geräte (z. B. externe Anrufbeantworter oder Telefone), die Sie an dieselbe Telefonleitung wie Ihr Multifunktionsgerät angeschlossen haben, zu verwenden und zu kontrollieren. Die Faxweiche prüft, ob es sich bei einem eingehenden Anruf um eine Faxsendung oder um ein Gespräch handelt, leitet den Anruf selbstständig an das jeweilige Endgerät weiter und bestimmt das Klingelverhalten der zusätzlichen Geräte. Während das Multifunktionsgerät den Anruf prüft, klingelt es weiter.

Mit den Modi ☼ (Tag) und ☾ (Nacht) können Sie bestimmen, wie oft Ihr Multifunktionsgerät im jeweiligen Modus läuten soll, bevor es an die Leitung geht und Faxe empfängt (z. B. können Sie Faxe still (= ohne Klingelsignal) empfangen, um nicht gestört zu werden).

Mit aktivierter Timerfunktion ◴ wechselt Ihr Multifunktionsgerät automatisch zwischen den Modi ☼ (Tag) und ☾ (Nacht).

Modi ☼☾ einstellen

Mit den folgenden Funktionen können Sie die Klingelzahl und -lautstärke für die Modi ☼ (Tag) und ☾ (Nacht) einstellen.

Display	Einstellmöglichkeiten
LäUTEN GES.	0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9
LäUTEN FAX	0, 1, 2, 3, 4, 5, MANUELL
LAUTSTäRKE	AUS, LEISE, LAUT

1 Wählen Sie Funktion 61 (☼ Tag), indem Sie **MENU/OK** und ⑥① drücken.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ LäUTEN FAX, und bestätigen Sie mit **OK**. Geben Sie mit der Zifferntastatur (oder ▲/▼) die Anzahl der Klingelsignale ein, nach denen die Faxweiche Faxe von Gesprächen trennt. Drücken Sie **OK**. LäUTEN FAX 3

3 Wählen Sie mit ▲/▼ LäUTEN GES., und bestätigen Sie mit **OK**. Geben Sie mit der Zifferntastatur (oder ▲/▼) die Gesamtläuteanzahl ein. Das ist die Anzahl der Klingelzeichen bevor das Multifunktionsgerät den Faxempfang startet (auch sogenannte „stille" Faxe) bzw. einen Anruf übernimmt. Bestätigen Sie mit **OK**. LäUTEN GES. 5

4 Wählen Sie mit ▲/▼ LAUTSTäRKE, und bestätigen Sie mit **OK**. Sie können mit ▲/▼ aus drei Lautstärkestufen wählen. Speichern Sie mit **OK**. LAUT

Die Lautstärke der Klingeltöne können Sie auch ändern, wenn sich das Gerät im Ausgansmodus befindet: Drücken Sie ▲/▼, und wählen Sie die gewünschte Lautstärke. Bestätigen Sie mit **OK**.

5 Wählen Sie die Funktion 62 (☾ Nacht), indem Sie **MENU/OK** und ⑥② drücken. Wiederholen Sie die Bedienschritte **2** – **4**.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit der ⓥ-Taste stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Können Sie keine Faxe empfangen, haben Sie möglicherweise beide Klingelzahlen zu hoch eingestellt (siehe Bedienschritte **2** und **3**). Stellen Sie die Klingelzahlen auf einen Wert niedriger als 5 ein.

Timer ◴ aktivieren

Mit der Timerfunktion können Sie die Zeitspannen für die Modi ☼ (Tag) und ☾ (Nacht) individuell einstellen. Ist der Timer ◴ aktiviert, schaltet das Gerät automatisch zwischen Tag und Nacht um.

Das Display zeigt den aktuellen Modus an. Zum Ein- und Ausschalten des Timers drücken Sie die Taste ◴/☾/☼ so oft, bis das Symbol ◴ auf dem Display erscheint bzw. erlischt.

Werksmäßig ist der Timer so programmiert, dass Ihr Gerät um 22.00 Uhr in den Nachtmodus (☾/◴) wechselt und um 7.00 Uhr in den Tagmodus (☼/◴) zurückkehrt.

1 Wählen Sie Funktion 63, indem Sie **MENU/OK** und ⑥③ drücken.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ TAG-MODUS, und bestätigen Sie mit **OK**. Geben Sie mit der Zifferntastatur (oder ▲/▼) die Zeit ein, zu der das Gerät auf ☼ (Tag) umschalten soll (z. B. ⓪⑧ ⓪⓪ für 8:00 Uhr), und speichern Sie mit **OK**.

3 Wählen Sie mit ▲/▼ NACHT-MODUS, und bestätigen Sie mit **OK**. Geben Sie mit der Zifferntastatur (oder ▲/▼) die Zeit ein, zu der das Gerät auf ☾ (Nacht) umschalten soll (z. B. ②③ ③⓪ für 23:30 Uhr), und speichern Sie mit **OK**.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit der ⓥ-Taste stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Faxempfangsmodus einstellen

Stiller Faxempfang

Möchten Sie Faxe ohne vorheriges Klingeln empfangen, stellen Sie die Anzahl der Klingelsignale unter LäUTEN FAX auf 0 ein. Ihr Multifunktionsgerät klingelt nicht.

Stilles Klingelverhalten

Möchten Sie – z. B. in der Nacht – von hereinkommenden Anrufen oder Faxen nicht gestört werden, können Sie die Anzahl beider Klingelsignale (LÄUTEN FAX und LÄUTEN GES.) auf 0 stellen. Ihr Gerät schaltet sofort auf stillen Faxempfang, und auch externe Geräte (z. B. Telefone, Anrufbeantworter) klingeln nicht.

In dieser Einstellung sind Sie über extern angeschlossene Telefone nicht erreichbar. Es werden keine Nachrichten an Ihrem externen Anrufbeantworter aufgezeichnet. Sie können aber Faxe empfangen.

Manueller Faxempfang

Wählen Sie in der Einstellung LÄUTEN FAX (siehe auch Modi ☼☾ einstellen) die Option MANUELL, werden Faxe nicht automatisch empfangen. Sie müssen den Faxempfang manuell starten: Drücken Sie an Ihrem Multifunktionsgerät die ◈-Taste (oder ✱⑤ an Ihrem externen Telefon). Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie z. B. Faxe über ein externes Modem empfangen möchten.

Externe Telefone verwenden (Easylink)

Mit der Easylink-Funktion stehen Ihnen zusätzliche Möglichkeiten für die Verwaltung externer Geräte, die an dieselbe Telefonleitung wie Ihr Multifunktionsgerät angeschlossen sind, zur Verfügung. Zusätzliche Telefone müssen dafür auf das Tonwahlverfahren (DTMF-Töne) eingestellt werden. Sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihres externen Endgerätes nach, wie Sie das Gerät auf das Tonwahlverfahren einstellen.

Ändern Sie diese Codes nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Beachten Sie, dass die Codes unterschiedlich sein müssen. Anderenfalls erscheint auf dem Display die Meldung: CODE UNGÜLTIG.

Faxempfang starten

Wenn Sie an einem zusätzlichen Telefon abheben und bemerken, dass es sich um ein Fax handelt (Pfeifton oder Stille), können Sie den Faxempfang starten, indem Sie entweder am Multifunktionsgerät die ◈-Taste oder am externen Telefon ✱⑤ drücken.

Wenn Sie den vorgegebenen Code ändern möchten, drücken Sie **MENU/OK** und ⑥④①. Geben Sie den neuen Code ein, und bestätigen Sie mit **OK**. Der Code muss mit ✱ oder # beginnen!

Leitung holen

Heben Sie an einem externen Telefon ab, und das Multifunktionsgerät klingelt weiter bzw. versucht, Faxe zu empfangen, können Sie das Multifunktionsgerät von der Leitung trennen und den Anruf übernehmen, indem Sie am externen Telefon ✱✱ drücken.

Wenn Sie den vorgegebenen Code ändern möchten, drücken Sie **MENU/OK** und ⑥④③. Geben Sie den neuen Code ein, und bestätigen Sie mit **OK**. Der Code muss mit ✱ oder # beginnen!

Externen Anrufbeantworter verwenden

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie im Kapitel **Installation** / Zusätzliche Geräte anschließen beschrieben an.

Für den bestmöglichen Betrieb muss der externe Anrufbeantworter auf ein- oder zweimal Läuten eingestellt sein. Stellen Sie bei LÄUTEN GES. und LÄUTEN FAX eine um mindestens zwei Klingelsignale höhere Anzahl ein als auf Ihrem externen Anrufbeantworter, um zu vermeiden, dass Anrufe von der Faxweiche automatisch übernommen werden.

Haben Sie den Anrufbeantworter ausgeschaltet, werden Anrufe von der Faxweiche entgegengenommen.

Einstellungsbeispiel:

Läutezahl Anrufbeantworter	2
LÄUTEN FAX	3
LÄUTEN GES.	5

Der Ansagetext Ihres externen Anrufbeantworters sollte kürzer als zehn Sekunden sein. Vermeiden Sie Musik im Ansagetext.

Verfügt Ihr externer Anrufbeantworter über eine „Sparfunktion“ (d. h. eine Funktion, bei der sich die Klingelanzahl ändert, sobald neue Nachrichten hinterlassen wurden), schalten Sie diese vorzugsweise aus.

Es kann sein, dass der Anrufbeantworter nicht nur die eingegangenen Nachrichten, sondern auch Faxanrufe zählt. Zeichnet Ihr externer Anrufbeantworter Faxsignale auf, aber Ihr Multifunktionsgerät kann keine Faxe empfangen, sollten Sie den Anschluss Ihres externen Anrufbeantworters überprüfen (siehe Kapitel **Installation** / Zusätzliche Geräte anschließen).

8. Fax ◈

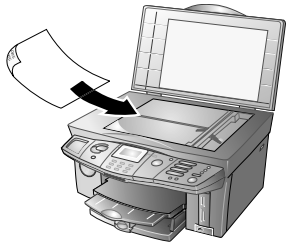
Mit Ihrem Multifunktionsgerät können Sie Schwarzweiß- und Farbfaxe senden und empfangen.

Haben Sie das beigelegte Softwarepaket installiert und Ihr Gerät an den PC angeschlossen, können Sie auch die Möglichkeit des elektronischen Faxtransfers nutzen (siehe Abschnitt **PC-Funktionen** / Companion Suite IH verwenden / Faxen).

Schwarzweiß-Faxe versenden

Flachbettscanner

1 Legen Sie das Dokument **mit der Schriftseite nach unten** in den Flachbettscanner ein (siehe Kapitel **Installation** / Dokumente einlegen).



Automatischer Dokumenteneinzug

1 Legen Sie die Dokumente **mit der Schriftseite nach oben** bis zum Anschlag in den automatischen Dokumenteneinzug (maximal 50 Seiten). Das oberste Dokument wird zuerst eingezogen und gescannt (siehe Kapitel **Installation** / Dokumente einlegen).

2 Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Dafür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

Manuelle Wahl: Geben Sie die Faxnummer des Teilnehmers mit der Zifferntastatur ein.

Telefonbuch: Drücken Sie 🕮. Rufen Sie den gewünschten Telefonbucheintrag auf, indem Sie über das Tastenfeld die Anfangsbuchstaben eingeben oder den gewünschten Eintrag mit ▲/▼ auswählen. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wiederwahlliste: Rufen Sie mit ●/⁂ die Wiederwahlliste auf, und wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Nummer.

Rundsenden: Sie können das Faxdokument an mehrere Empfänger schicken. Geben Sie die Rufnummern auf eine der oben beschriebenen Arten ein, und drücken Sie nach jeder Eingabe ✱. Auf diese Weise können Sie bis zu zehn Nummern eingeben.

Zielwahl: Drücken Sie die Zielwahltaste (**A** – **I**), unter der die Teilnehmernummer registriert ist.

3 Drücken Sie nach der Rufnummerneingabe die ◈-Taste.

Drucken Sie die Faxnachricht vor dem Versenden aus, um die Qualität zu überprüfen. Drücken Sie eine der beiden 🖷-Tasten (in Farbe oder Schwarzweiß).

4 Wenn Sie eine Dokumentenseite senden möchten, wählen Sie mit ▲/▼ SENDEN, und drücken Sie **OK**. Möchten Sie ein mehrseitiges Dokument senden, legen Sie eine weitere Seite ein, und rufen Sie mit ▲/▼ NÄCHSTE SEITE auf. Drücken Sie **OK**; die Faxnachricht wird versendet.

5 Möchten Sie die Faxübertragung abbrechen und in den Ausgangsmodus zurückkehren, drücken Sie zweimal die ⊘-Taste.

Ist der Teilnehmer besetzt, wählt Ihr Multifunktionsgerät in festgelegten Zeitintervallen die Rufnummer erneut. Möchten Sie die Wiederwahlversuche abbrechen, müssen Sie das Dokument aus dem Speicher löschen (siehe Kapitel **Tipps & Tricks** / Aufträge bearbeiten).

Nach der Übertragung druckt das Gerät je nach Einstellung einen Sendebericht aus (siehe Sendebericht ausdrucken).

Farbfaxe versenden*

1 Aktivieren Sie den Farb-Faxmodus, indem Sie **COL**/🖷/▦/👤 so oft drücken, bis am Display COL erscheint.

2 Legen Sie das Farbdokument ein und folgen Sie den Bedienschritten wie unter Schwarzweiß-Faxe versenden beschrieben.

Farbfaxe werden ohne Absenderkennung (= Kopfzeile) versendet.

Erkennt Ihr Multifunktionsgerät, dass das Faxgerät des Empfängers nur Schwarzweiß-Faxe empfangen kann, bricht es die Übertragung ab, und das Display informiert Sie mit einer Fehlermeldung. Möchten Sie das Fax dennoch senden, wechseln Sie in den Schwarzweiß-Faxmodus.

* Farb-Faxmodus: Möglicherweise sind einzelne Funktionen für Ihre Geräte-Firmware noch nicht freigeschaltet. Aktualisieren Sie die Firmware Ihres Gerätes (siehe Abschnitt **PC-Funktionen** / Companion Suite IH verwenden / Firmware-Update).

Faxe manuell versenden

Ist der Nachrichtenspeicher voll, können keine weiteren Faxdokumente eingelesen werden (siehe auch Nachrichtenspeicher entleeren). Sie können Faxe aber manuell versenden.

Die Lautsprecherfunktion können Sie auch verwenden, um den Verbindungsaufbau akustisch zu überwachen.

1 Legen Sie das Dokument ein.

2 Drücken Sie die Lautsprechertaste.

3 Geben Sie die Faxnummer des Teilnehmers ein, oder wählen Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch, der Wiederwahlliste oder über die entsprechende Zielwahltaste (**A – I**). Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die -Taste; die Faxnachricht wird versendet.

Das manuelle Versenden von Farbfaxen ist nicht möglich!

Ihr Multifunktionsgerät hat kein Mikrofon. Sie können nicht antworten, wenn der Teilnehmer an die Leitung geht.

Auflösung

Drücken Sie zu Beginn des Faxvorganges die Taste **COL**/// so oft, bis am Display das Symbol für die gewünschte Auflösung erscheint:

Erscheint am Display kein Symbol, ist die Standardauflösung eingestellt (für Schwarzweiß-Dokumente ohne besondere Merkmale).

– Für Schwarzweiß-Dokumente mit kleingedruckten Texten oder Zeichnungen

– Für Schwarzweiß-Dokumente mit vielen Details

– Für Schwarzweiß-Fotos

COL – Für Farbfaxe

Machen Sie eine Kopie mit der gewählten Auflösung, um die korrekte Einstellung zu ermitteln! Drücken Sie eine der beiden -Tasten (in Farbe oder Schwarzweiß).

Diese Einstellung betrifft nur die aktuelle Faxsendung. Nach dem Faxversand kehrt das Multifunktionsgerät zu den Werkseinstellungen zurück.

Fax später versenden

1 Legen Sie das Dokument ein. Möchten Sie ein Farbfax versenden, aktivieren Sie den Farbfaxmodus.

2 Drücken Sie **MENU/OK** und ③①.

3 Geben Sie die Faxnummer des Teilnehmers ein, oder wählen Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch, der Wiederwahlliste oder über die entsprechende Zielwahltaste (**A – I**). Drücken Sie **OK**.

4 Geben Sie über die Zifferntastatur die Uhrzeit ein, zu der das Fax übertragen werden soll (innerhalb von 24 Stunden), z. B. ①⑦ ③⓪ für 17:30 Uhr.

5 Stellen Sie mit ▲/▼ den Kontrast ein: **+** verstärkt den Kontrast, **–** verringert den Kontrast. Drücken Sie **OK**.

6 Wenn Sie eine Dokumentenseite senden möchten, wählen Sie mit ▲/▼ SENDEN, und drücken Sie **OK**. Möchten Sie ein mehrseitiges Dokument senden, legen Sie eine weitere Seite ein, und rufen Sie mit ▲/▼ NÄCHSTE SEITE auf. Drücken Sie **OK**; die Faxnachricht wird versendet.

Sendebericht ausdrucken

Der Sendebericht informiert Sie über das Ergebnis einer Nachrichtenübertragung.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ③⑥①. Wählen Sie mit ▲/▼ eine Option:

EIN – Der Sendebericht wird nach jeder Übertragung ausgedruckt.

AUS – Es wird kein Bericht ausgedruckt. Sie können nachträglich das Journal ausdrucken (siehe Kapitel **Tipps & Tricks** / Journal ausdrucken).

2 Bestätigen Sie mit **OK**.

Faxe empfangen

Haben Sie die Werkseinstellung für den Faxempfang nicht verändert, werden empfangene Faxe automatisch ausgedruckt. Ist kein Papier im Papierfach oder sind keine Tintenpatronen eingelegt, speichert das Gerät eingehende Faxsendungen (siehe auch Nachrichtenspeicher entleeren). Das Display informiert Sie über den Speicherstatus.

Legen Sie nach dem Fotoausdruck auf 10×15-Format A4- oder Letter-Papier in das Papierfach ein, da anderenfalls eingehende Faxe unvollständig ausgedruckt werden und verloren gehen. (Stellen Sie mit den Funktionen 241 und 242 das Papierformat und die Papiersorte ein.)

Erweiterte Empfangsoptionen

Mehrfach ausdrucken

Sie können im Vorhinein festlegen, dass Faxsendungen beim Empfangen mehrfach ausgedruckt werden.

Drücken Sie **MENU/OK** und ③⑤①. Geben Sie die gewünschte Anzahl ein, und drücken Sie **OK**.

Sortiert ausdrucken

Ein mehrseitiges Fax wird nach der Seitenzahl sortiert ausgedruckt. Die zuletzt empfangene Seite wird zuerst ausgedruckt. Sie können diese Funktion ausschalten:

Drücken Sie **MENU/OK** und ③⑤②. Wählen Sie mit ▲/▼ AUS. Zum Einschalten wählen Sie EIN. Bestätigen Sie mit **OK**.

Faxe am PC empfangen

Haben Sie das beigelegte Softwarepaket installiert und Ihr Gerät an den PC angeschlossen, können Sie einstellen, ob Sie Faxe am PC und/oder am Gerät empfangen möchten (siehe Abschnitt **PC-Funktionen** / COMPANION SUITE IH verwenden / Faxen).

⚠ Der Farbfaxempfang am PC ist nicht möglich.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ③⑧.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Option:

AUS – Faxe werden ausschließlich an Ihrem Multifunktionsgerät empfangen.

AUTOMATISCH – Wenn der PC eingeschaltet und die Verbindung zu Ihrem Gerät hergestellt ist, werden eingehende Faxe am PC empfangen.

3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Faxe verkleinert ausdrucken

Eingehende Faxnachrichten werden etwas verkleinert ausgedruckt, damit keine Informationen verloren gehen. Sie können diese Funktion ausschalten.

Drücken Sie **MENU/OK** und ②⑦⑤. Wählen Sie mit ▲/▼ AUS. Zum Einschalten wählen Sie EIN. Bestätigen Sie mit **OK**.

Nachrichtenspeicher entleeren

Eingegangene Faxnachrichten werden sofort gedruckt und aus dem Speicher gelöscht, außer…

- das Multifunktionsgerät führt gerade einen Druck- oder Kopierauftrag aus.
- es ist kein Papier eingelegt.
- es sind keine Tintenpatronen eingelegt oder die Patronen sind leer.
- Sie haben den automatischen Ausdruck durch einen Code gesperrt.

Das Display informiert Sie über den Speicherstatus. Ist der Speicher voll, können Sie weder Faxe empfangen noch versenden und einige Funktionen nicht mehr durchführen. Entleeren Sie den Speicher, indem Sie Papier einlegen und die ◈-Taste drücken und/oder Patronen einlegen, um den Faxausdruck zu starten.

Automatischen Faxausdruck sperren

Wenn Sie den automatischen Ausdruck von empfangenen Faxen verhindern möchten, können Sie den Zugang mit einem Sperrcode schützen. Faxe werden in den Nachrichtenspeicher empfangen und nur nach Eingabe des entsprechenden Codes ausgedruckt.

Sperrcode speichern

Drücken Sie **MENU/OK** und ③④③. Geben Sie mit der Zifferntastatur einen vierstelligen Sperrcode ein, und drücken Sie **OK**.

Haben Sie bereits einen Code gespeichert, geben Sie zuerst den alten Sperrcode ein, ehe Sie den Code verändern.

Deaktivieren/Aktivieren

Drücken Sie **MENU/OK** und ③④②. Geben Sie den Sperrcode ein, und drücken Sie **OK**. Wählen Sie mit ▲/▼ EIN, und drücken Sie **OK**, um Faxe in den Speicher zu empfangen. Zum Ausschalten der Sperre wählen Sie mit ▲/▼ AUS, und drücken Sie **OK**.

Faxe ausdrucken

Drücken Sie **MENU/OK** und ③④①. Geben Sie den Sperrcode ein, und drücken Sie **OK**. Die empfangenen Faxe werden ausgedruckt und aus dem Speicher gelöscht.

Faxe abrufen

Zeitversetzter Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente abrufen, die in einem angewählten Faxgerät für Sie bereitliegen.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ③②.

2 Geben Sie die Rufnummer ein, von der Sie ein Fax abrufen möchten. Drücken Sie **OK**.

3 Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Dokument abgerufen werden soll (innerhalb von 24 Stunden), z. B. ①⑦ ③⓪ für 17:30 Uhr. Drücken Sie die ◈-Taste.

Senden auf Abruf

Sie haben die Möglichkeit, ein Dokument in Ihrem Multifunktionsgerät für den Abruf von anderen Geräten bereitzustellen.

1 Legen Sie das Dokument ein.

2 Drücken Sie **MENU/OK** und ③③.

3 Wählen Sie mit ▲/▼ eine der folgenden Optionen:

EINMAL – Das Dokument kann einmal abgerufen werden. Anschließend wird es aus dem Speicher gelöscht. Drücken Sie **OK**.

MEHRFACH – Das Dokument kann beliebig oft aus dem Speicher abgerufen werden. Drücken Sie **OK**. (Löschen Sie das Dokument aus dem Speicher, um den Abruf zu beenden – siehe Kapitel **Tipps & Tricks** / Aufträge bearbeiten).

4 Stellen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Kontrast ein, und bestätigen Sie mit **OK**.

5 Wenn Sie eine Dokumentenseite senden möchten, wählen Sie mit ▲/▼ SENDEN, und drücken Sie **OK**. Möchten Sie ein mehrseitiges Dokument senden, legen Sie eine weitere Seite ein, und rufen Sie mit ▲/▼ NÄCHSTE SEITE auf. Drücken Sie **OK**.

6 Das Dokument liegt zum Abruf bereit.

Fax-Einstellungen

Mit den folgenden Funktionen verändern Sie die Werkseinstellungen.

Wir empfehlen, die Standardeinstellungen nur bei häufigem Gebrauch zu ändern.

Faxauflösung

Versenden Sie häufig Faxdokumente, die eine abweichende Auflösung erfordern, können Sie die Standardeinstellung (= NORMAL) ändern:

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ②⑦①.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Auflösung, die Sie als neue Standardeinstellung für den Faxversand verwenden möchten. Bestätigen Sie mit **OK**.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit der ⓪-Taste stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Kopfzeile ausblenden

Möchten Sie nicht, dass Ihre Absenderkennung (= Kopfzeile) auf den ausgehenden Nachrichten erscheint, können Sie die Anzeige der Kopfzeile ausblenden:

Beachten Sie, dass viele Empfänger Ihre Geräte so eingestellt haben, dass Nachrichten ohne Absenderkennung abgewiesen werden.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ②⑦②.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ AUS, und bestätigen Sie mit **OK**. Die Kopfzeile wird ausgeblendet.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit der ⓪-Taste stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Sendegeschwindigkeit einstellen

Senden Sie häufig Nachrichten in Netze mit schlechterer Leitungsqualität, können Sie die Sendegeschwindigkeit reduzieren.

Eine langsamere Sendegeschwindigkeit sorgt für eine bessere Übertragungsqualität, erhöht jedoch die Übertragungsdauer.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ②⑦③.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Sendegeschwindigkeit. Bestätigen Sie mit **OK**.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit der ⓪-Taste stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Displayanzeige

Stellen Sie ein, welche Informationen Ihnen das Display während eines Sendevorganges anzeigen soll.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ②⑦⑥.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ eine der folgenden Optionen:

GESCHW. – Die Sendegeschwindigkeit wird angezeigt

SEITEN-NR – Die aktuell gesendete Seitennummer wird angezeigt

3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit der ⓪-Taste stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Zeitstempel drucken

Ihr Multifunktionsgerät druckt am unteren Rand von eingehenden Faxsendungen einen zusätzlichen Eingangsstempel (= Zeitstempel). Sie können diese Funktion ausschalten.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ②⑦⑦.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ AUS. Zum Einschalten wählen Sie EIN. Bestätigen Sie mit **OK**.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit der ⓪-Taste stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Empfangsgeschwindigkeit

Empfangen Sie häufig Faxnachrichten aus Netzen mit schlechterer Leitungsqualität, können Sie die Empfangsgeschwindigkeit reduzieren.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ②⑦⑧.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Empfangsgeschwindigkeit. Bestätigen Sie mit **OK**.

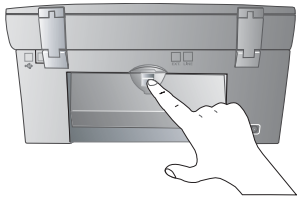
Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit der ⓪-Taste stellen Sie den Ausgangsmodus her.

9. Tipps & Tricks

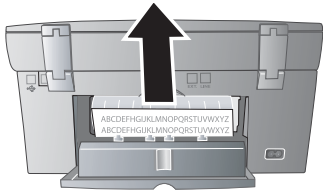
Papierstau beheben

⚠ Öffnen Sie die Papierstauklappe auf keinen Fall während das Multifunktionsgerät einen Druckauftrag ausführt.

1 Im Falle eines Papierstaus erscheint am Display eine Fehlermeldung, und der Druckauftrag wird gestoppt. Drücken Sie auf den Schnappverschluss auf der Rückseite Ihres Gerätes, um die Papierstauklappe zu öffnen.



2 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus, und schließen Sie die Papierstauklappe. Bestätigen Sie mit der ◇-Taste.



Dokumentenstau beheben

(Crystal 680)

Öffnen Sie die Klappe am automatischen Dokumenteneinzug, um einen möglichen Dokumentenstau zu beheben.

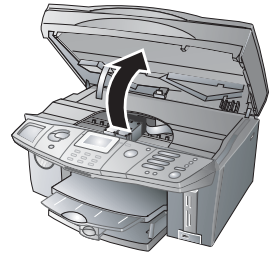
Patronen wechseln

Das Display informiert Sie, wenn eine Patrone zur Neige geht und ausgewechselt werden muss. Ist eine der Tintenpatronen leer, stoppt Ihr Gerät den Druckvorgang, auch wenn in der anderen Patrone noch Tinte vorhanden ist. Jede neue Patrone, die Sie in Ihr Gerät einlegen, muss mit der beigelegten Plug'n'Print-Karte aufgeladen werden, um den Füllstandspeicher auf 100 % zu setzen.

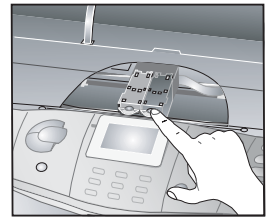
Verwenden Sie ausschließlich Original-Tintenpatronen, um eine optimale Druckqualität zu erzielen (siehe Bestellservice auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung).

1 Öffnen Sie das Gerät, indem Sie in die Griffmulde unter dem Gerätedeckel fassen …

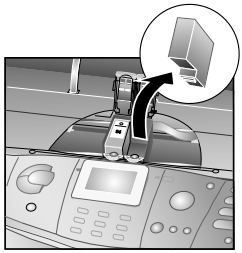
… und das Gehäuse nach oben klappen.



2 Drücken Sie auf den Schnappverschluss der Patronenhalterung, um sie zu öffnen.

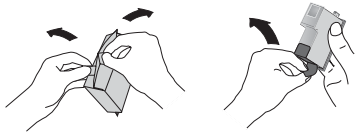


3 Entfernen Sie die Tintenpatrone.



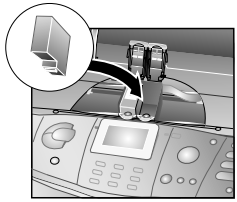
⚠ Entsorgen Sie die leeren Patronen gemäß den Abfallbestimmungen Ihres Landes. Gehen Sie mit den Tintenpatronen sorgfältig um, damit keine Tinte auf Kleidung oder Gegenstände gerät. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt (siehe Kapitel **Sicherheitshinweise** / Tintenpatronen).

4 Nehmen Sie die Tintenpatrone aus der Verpackung, entsorgen Sie vorhandenes Verpackungsmaterial, und ziehen Sie den Schutzstreifen vorsichtig ab.

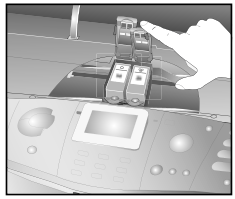


⚠ Bitte vergewissern Sie sich, dass der Schutzstreifen vollständig entfernt wurde. Achten Sie darauf, Düsen und Kontakte nicht zu berühren.

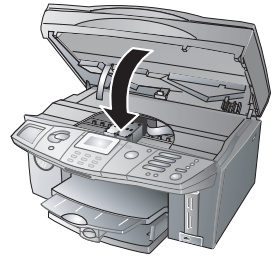
5 Legen Sie die Patrone mit der „Nase“ nach unten – schräg nach hinten geneigt – ein; die **schwarze Patrone links**, die **farbige Patrone rechts**.



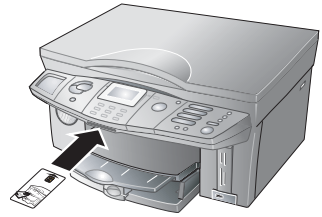
6 Schließen Sie die Patronenhalterung. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn die Abdeckung der Halterung einrastet.



7 Schließen Sie das Gehäuse.



8 Stecken Sie die beigelegte Plug'n'Print-Karte mit den Kontakten nach oben in den Schlitz unter dem Paneel.



9 Das Aufladen der Patrone kann einen Augenblick dauern. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint auf dem Display: `AKTION FERTIG / KARTE ENTNEHMEN`.

10 Ziehen Sie die Plug'n'Print-Karte heraus. Die neu eingelegte Patrone ist aktiviert.

Eine einmal mit der beigelegten Plug'n'Print-Karte aktivierte Patrone erkennt Ihr Gerät, auch wenn Sie die Patrone vorübergehend entnehmen. Sie brauchen die entnommene Patrone beim Einsetzen nicht neu aufzuladen!

11 Für eine optimale Druckqualität empfehlen wir, die Patronen nach jedem Wechseln neu auszurichten. Bestätigen Sie die Displayabfrage `AUSRICHTEN` mit **OK**. Drücken Sie die ⓞ-Taste, wenn Sie die Patronen nicht nicht neu ausrichten möchten (siehe auch Reinigung und Pflege / Patronen reinigen und ausrichten).

Fotopatrone einlegen

Für die speziellen Anforderungen des hochwertigen Fotoausdruckes empfehlen wir den Gebrauch einer Fotopatrone (siehe Bestellservice auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung).

1 Öffnen Sie das Gerät und den Schnappverschluss wie unter Patronen wechseln beschrieben.

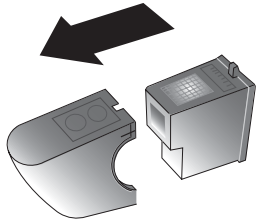
2 Nehmen Sie die **schwarze Patrone** heraus, und setzen Sie an **ihre Stelle die Fotopatrone** ein.

Laden Sie diese mit der beigelegten Plug'n'Print-Karte auf (siehe auch Patronen wechseln). Die Fotopatrone ist aktiviert.

3 Für eine optimale Druckqualität empfehlen wir, die Patronen nach jedem Wechseln neu auszurichten. Bestätigen Sie die Displayabfrage AUSRICHTEN mit **OK**. Drücken Sie die ⓥ-Taste, wenn Sie die Patronen nicht neu ausrichten möchten (siehe auch Reinigung und Pflege / Patronen reinigen und ausrichten).

Tauschen Sie die Fotopatrone nach dem Fotoausdruck gegen die schwarze Patrone aus, um Kosten zu sparen!

Lagern Sie vorübergehend entnommene Patronen in der Aufbewahrungsbox für die Fotopatrone, um sie vor dem Austrocknen und vor Staub zu schützen.



Druckprobleme beheben

Schlechte Druckqualität

Wenn Ihr Gerät nicht richtig druckt, liegt das möglicherweise daran, dass die Schutzstreifen nicht vollständig von den Patronen entfernt wurden.

Öffnen Sie das Gerät, und nehmen Sie die Patronen heraus. Entfernen sie eventuell vorhandene Folienreste. Setzen Sie die Patronen wieder ein, und schließen Sie das Gerät.

Für eine optimale Druckqualität empfehlen wir, die Patronen nach jedem Wechseln neu auszurichten. Bestätigen Sie die Displayabfrage AUSRICHTEN mit **OK**. Drücken Sie die ⓥ-Taste, wenn Sie die Patronen nicht nicht neu ausrichten möchten (siehe auch Reinigung und Pflege / Patronen reinigen und ausrichten).

Vertikale Streifen

Wenn Ihre Ausdrucke vertikale Streifen aufweisen, ist vielleicht das Scannerglas verschmutzt. Reinigen Sie das Scannerglas (siehe auch Reinigung und Pflege).

Füllstand anzeigen

Das Gerät registriert den Verbrauch einer Patrone und errechnet daraus den Füllstand.

Der angegebene Füllstand ist nur dann aussagekräftig, wenn Sie jede neue Patrone mit der beigelegten Plug'n'Print-Karte aufladen!

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ⑧②②.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ für welche Patrone der Füllstand angezeigt werden soll. Drücken Sie **OK**.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit ⓥ stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Journal ausdrucken

Das Journal enthält eine Liste der letzten 30 Nachrichtenübertragungen. Das Journal wird entweder nach 30 Übertragungen automatisch ausgedruckt, oder Sie drucken es bei Bedarf aus:

Drücken Sie **MENU/OK** und ③⑦. Das Journal wird ausgedruckt.

Aufträge bearbeiten

Ihr Multifunktionsgerät reiht alle Sendeaufträge, die gerade ausgeführt werden, für den Abruf vorbereitet sind oder zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden sollen in einer Liste.

Auftrag aufrufen oder ändern

Der Status gibt über die Auftragsfunktion Auskunft. Dokumente auf der Liste können folgenden Status haben:

SND – Zeitversetzte Übertragung

S-A – Senden auf Abruf

E-A – Zeitversetzter Faxabruf

IN BETRIEB – Auftrag wird gerade ausgeführt

Drücken Sie **MENU/OK** und ⑦②. Wählen Sie mit ▲/▼ den Auftrag, den Sie ändern möchten, und drücken Sie **OK**. Geben Sie die gewünschten Änderungen ein, und bestätigen Sie mit **OK**.

Auftrag sofort ausführen

Drücken Sie **MENU/OK** und ⑦①. Wählen Sie mit ▲/▼ den Auftrag, den Sie vorziehen möchten, und drücken Sie **OK**. Der Auftrag wird sofort ausgeführt.

Auftrag löschen

Drücken Sie **MENU/OK** und ⑦③. Wählen Sie mit ▲/▼ den Auftrag, den Sie löschen möchten, und drücken Sie **OK**. Bestätigen Sie das Löschen des Auftrages mit **OK**.

Auftrag ausdrucken

Drücken Sie **MENU/OK** und ⑦④. Wählen Sie mit ▲/▼ den Auftrag, den Sie ausdrucken möchten, und drücken Sie **OK**.

Auftragsliste drucken

Drücken Sie **MENU/OK** und ⑦⑤. Das Gerät druckt eine Liste aller anstehenden Aufträge aus.

Kehren Sie mit **C** zum letzten Menüpunkt zurück; mit ⓪ stellen Sie den Ausgangsmodus her.

Gerät sperren

Mit der Sperrfunktion verhindern Sie, dass Unbefugte Ihr Multifunktionsgerät benutzen.

Sperrcode speichern

Sie müssen zunächst einen Code eingeben, mit dem Sie die Sperrfunktion aktivieren bzw. deaktivieren.

1. Drücken Sie **MENU/OK** und ⑧①①.
2. Geben Sie mit der Zifferntastatur einen vierstelligen Sperrcode ein, und drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie den Code noch einmal zur Bestätigung ein, und drücken Sie **OK**.

Haben Sie bereits einen Code gespeichert, geben Sie zuerst den alten Sperrcode ein, ehe Sie den Code verändern.

Tastatursperre aktivieren

1. Drücken Sie **MENU/OK** und ⑧①②.
2. Geben Sie den Code ein, den Sie gespeichert haben, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit ▲/▼ EIN, und drücken Sie **OK**. Die Tastatursperre ist aktiviert.

Erst nach Eingabe des gespeicherten Sperrcodes können Sie Funktionen aufrufen oder Ziffern eingeben. Die Sperre schaltet sich nach jeder Benutzung automatisch wieder ein.

Tastatursperre deaktivieren

1. Geben Sie den Code ein, den Sie gespeichert haben, und drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie **MENU/OK** und ⑧①②.
3. Geben Sie den Code ein, den Sie gespeichert haben, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit ▲/▼ AUS, und drücken Sie **OK**. Die Tastatursperre ist deaktiviert.

Reinigung und Pflege

Ihr Multifunktionsgerät ist für einen wartungsarmen Betrieb ausgelegt und benötigt nur wenig Pflege. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen!

Wenn die Stromzufuhr unterbrochen wurde, müssen Sie Datum und Uhrzeit erneut eingeben.

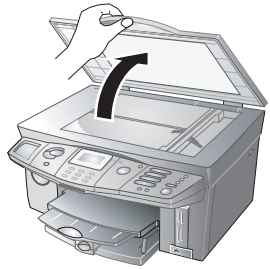
Geräteoberfläche reinigen

Verwenden Sie ein weiches, fusselfreies Tuch für die Reinigung. Über unseren Bestellservice sind spezielle Reinigungstücher erhältlich (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung). Verwenden Sie keinesfalls flüssige oder leicht entflammbare Reinigungsmittel (Sprays, Scheuermittel, Polituren, Alkohol etc.), um Schäden an den lackierten Teilen zu vermeiden!

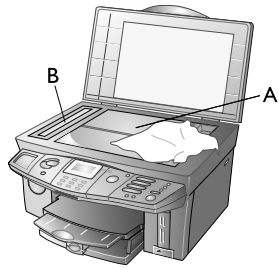
Das Geräteinnere bedarf keiner Reinigung. Es darf keine Feuchtigkeit in das Innere des Gerätes gelangen!

Scannerglas reinigen

1. Öffnen Sie den Scannerdeckel.



2. Wischen sie mit einem fusselfreien Tuch behutsam über das Scannerglas des Flachbettscanners (**A**) sowie des automatischen Dokumenteneinzuges (**B**) (Crystal 680).



3. Schließen Sie den Scannerdeckel.

Patronen reinigen und ausrichten

Lässt die Qualität der Ausdrucke nach, müssen die Patronen gereinigt oder neu ausgerichtet werden.

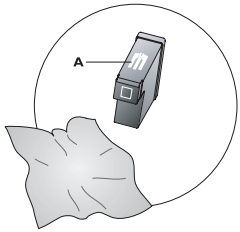
1 Drücken Sie **MENU/OK** und ⑧②①①. Die Patronen werden gereinigt.

2 Starten Sie das Ausrichten der Patronen mit **MENU/OK** und ⑧②①②. Ihr Multifunktionsgerät druckt eine Testseite aus und nimmt dadurch die richtigen Parametereinstellungen für die bestmögliche Druckqualität automatisch vor.

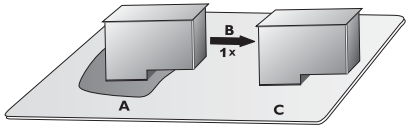
Für eine optimale Druckqualität empfehlen wir, die Patronen nach jedem Wechseln neu auszurichten.

Wenn die Druckqualität auch danach nicht zufriedenstellend ist, müssen Sie die Patronen manuell reinigen:

1 Öffnen Sie das Gerät und nehmen Sie die Patronen aus der Halterung (siehe auch Patronen wechseln). Reinigen Sie die Kontakte (**A**) mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.



2 Legen Sie ein fusselfreies Tuch auf eine glatte Fläche und spannen Sie es. Befeuchten Sie es zur Hälfte (**A**). Setzen Sie die „Nase“ (= Düsenseite) der Patronen auf den befeuchteten Bereich (**A**), und ziehen Sie die Patronen ein einziges Mal entlang der Pfeilrichtung (**B**) in den trockenen Bereich (**C**).



Beachten Sie die richtige Patronenstellung laut obenstehender Grafik, um die Düsen nicht zu beschädigen!

Berühren Sie Düsen und Kontakte keinesfalls mit bloßen Fingern, und schütteln Sie die Patronen nicht.

Servicecodes

Mit der Funktion 83 können Sie werksmäßige Einstellungen überprüfen und konfigurieren.

Firmwareversion abfragen

Die Firmware bestimmt die Grundfunktionen und Anwendungsmöglichkeiten Ihres Multifunktionsgerätes.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage über die aktuelle Firmwareversion, die für Ihr Gerät angeboten wird und aktualisieren Sie die Firmware gegebenfalls (siehe Abschnitt **PC-Funktionen** / Companion Suite IH verwenden / Firmware-Update).

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ⑧③.

2 Geben Sie mit der Zifferntastatur folgenden Code ein: ⑦⓪④①⓪⓪, und drücken Sie **OK**.

3 Wählen Sie mit ▲/▼ SICHER? JA, und bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt die aktuelle Firmwareversion Ihres Gerätes an.

Mit SICHER? NEIN brechen Sie die Eingabe ab, wenn Sie einen falschen Code eingegeben haben.

Tastentöne abschalten

Jede Tastenbetätigung wird von einem Ton begleitet. Sie können die Tastentöne an Ihrem Gerät abschalten.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ⑧③.

2 Geben Sie mit der Zifferntastatur folgenden Code ein: ①⓪②③⓪⓪, und drücken Sie **OK**.

3 Wählen Sie mit ▲/▼ SICHER? JA, und bestätigen Sie mit **OK**. Die Tastentöne sind abgeschaltet. Folgen Sie den Bedienschritten **1** – **3**, um die Tastentöne wieder zu aktivieren.

Mit SICHER? NEIN brechen Sie die Eingabe ab, wenn Sie einen falschen Code eingegeben haben.

Schnellhilfe

Sollte ein Problem auftreten, das sich mit den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung nicht lösen lässt, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Ziehen Sie bitte den Netzstecker.

2 Warten Sie mind. zehn Sekunden und stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

3 Bei wiederholtem Auftreten desselben Problems kontaktieren Sie bitte unseren technischen Kundendienst (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung), oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

PC-Funktionen

PC-Voraussetzungen

⚠ Sie können Ihr Multifunktionsgerät ausschließlich an einen PC (Betriebssystem Microsoft Windows) anschließen. Das Gerät ist nicht kompatibel mit Linux® und Apple Macintosh®.

Betriebssystem:
Windows 98 SE · 2000 (SP 3) · ME · XP

Prozessor:
500 MHz für Windows 98 SE
800 MHz für Windows 2000 · ME
1 GHz für Windows XP

Arbeitsspeicher:
128 MB für Windows 98 SE · 2000 · ME
192 MB für Windows XP

Freier Speicherplatz:
700 MB freien Speicherplatz für die komplette Installation der Companion Suite IH

Anschlüsse:
USB-Schnittstelle
Funknetzwerkadapter

⚠ **USB-Installation:** Installieren Sie **zuerst** die Software Companion Suite IH, und starten Sie den PC neu. Schließen Sie **erst danach** Ihr Multifunktionsgerät mit einem USB-Kabel an den PC an.

WLAN-Installation: Schließen Sie **zuerst** Ihr Multifunktionsgerät mit dem WLAN-Adapter an den PC (das Netzwerk) an, und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen am Multifunktionsgerät vor, damit Ihr Gerät in das Netzwerk eingebunden werden kann (siehe Funknetzwerke einrichten (WLAN)). Installieren Sie **erst danach** die Software Companion Suite IH.

Funknetzwerk-Voraussetzungen

⚠ WLAN ist optional und funktioniert ausschließlich mit einem Original-Adapter, den Sie über unseren Bestellservice (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung) erwerben können. Nähere Informationen: **www.fax.philips.com**

1. Treiber und Software installieren

Die CD-ROM – Companion Suite IH umfasst:

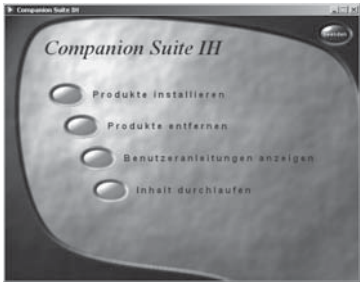
◆ Companion Suite IH – Installiert Gerätetreiber und Kommunikationsanwendungen (Telefonbuch, Faxe usw.). Mit dem USB-Anschluss können Sie alle Anwendungen der Companion Suite IH nutzen: Sie können das Multifunktionsgerät als Farb- oder Fotodrucker einsetzen, Faxe mit dem PC versenden und empfangen sowie Daten (z. B. Telefonbucheinträge) übertragen und bearbeiten. Mit einer Funknetzverbindung können Sie das Gerät als Netzwerkdrucker verwenden.

◆ Photo Impression – Zur kreativen Bearbeitung und für eine verbesserte Druckqualität Ihrer Digitalfotos.

◆ Paper Port – Zum Scannen und Verwalten Ihrer Dokumente.

◆ Acrobat Reader – Zur Anzeige und zum Drucken von PDF-Dateien.

Schließen Sie alle laufenden Programme und Anwendungen, bevor Sie mit der Installation beginnen. Auch aktivierte Anti-Virenprogramme können die Installation stören. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk am PC ein. Der Installationsprozess beginnt automatisch. (Startet das Installationsprogramm nicht, suchen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk im Windows Explorer, und wählen Sie mit Doppelklick das Programm Setup.exe.) Auf dem Bildschirm erscheint das Startfenster Companion Suite IH.



Installation aller Anwendungen

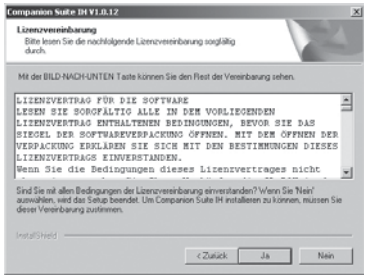
⚠ Installieren Sie **zuerst** die Software Companion Suite IH, und starten Sie den PC neu. Schließen Sie erst **danach** Ihr Multifunktionsgerät mit einem USB-Kabel an den PC an.

1 Klicken Sie im Startfenster Companion Suite IH auf die Schaltfläche Produkte installieren, und wählen Sie im folgenden Auswahlfenster Alle, um alle Anwendungen der Installations-CD (Scanner- und Druckertreiber sowie die Programme Photo Impression und Paper Port) zu installieren.

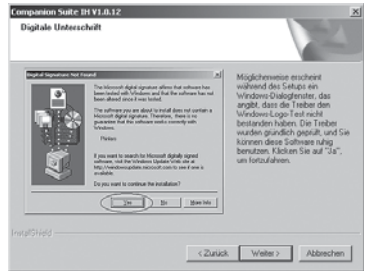
⚠ Das Programm Acrobat Reader muss gesondert installiert werden (siehe Installation einzelner Anwendungen).

2 Das Programm Photo Impression wird installiert; dieser Vorgang nimmt einige Zeit in Anspruch. Der Installationsassistent führt Sie durch die weitere Installation; bestätigen Sie mit Weiter.

3 Bevor Sie die Installation fortsetzen, lesen Sie die Lizenzbedingungen, und akzeptieren Sie diese mit Ja.


Companion Suite IH V1.0.12
Lizenzvereinbarung
Bitte lesen Sie die nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.
Mit der BILD-NACH-UNTEN Taste können Sie den Rest der Vereinbarung sehen.
LIZENZVERTRAG FÜR DIE SOFTWARE
LESEN SIE SORGFÄLTIG ALLE IN DEM VORLIEGENDEN
LIZENZVERTRAG ENTHALTENEN BEDINGUNGEN, BEVOR SIE DAS
SIEGEL DER SOFTWAREVERPACKUNG ÖFFNEN. MIT DEM ÖFFNEN DER
VERPACKUNG ERKLÄREN SIE SICH MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESES
LIZENZVERTRAGS EINVERSTANDEN.
Wenn Sie die Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht
Sind Sie mit allen Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden? Wenn Sie 'Nein' auswählen, wird das Setup beendet. Um Companion Suite IH installieren zu können, müssen Sie dieser Vereinbarung zustimmen.
InstallShield
< Zurück
Ja
Nein

4 **Windows 2000 · XP-Anwender:** Ihr Multifunktionsgerät wurde für PHILIPS geprüft und entwickelt, um eine vollständige Kompatibilität mit Windows 2000 und Windows XP zu gewährleisten. Klicken Sie auf Weiter, um mit der Installation fortzufahren.


Companion Suite IH V1.0.12
Digitale Unterschrift
Möglicherweise erscheint während des Setups ein Windows-Dialogfenster, das angibt, dass der Treiber den Windows-Logo-Test nicht bestanden haben. Die Treiber wurden gründlich geprüft, und Sie können diese Software ruhig benutzen. Klicken Sie auf "Ja", um fortzufahren.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

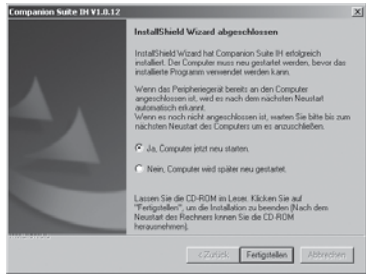
5 Klicken Sie auf Installieren, um die Installation der Gerätetreiber zu starten. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Am Desktop Ihres PC-Bildschirmes werden die Shortcuts Companion – Director und Companion – Monitor erstellt (siehe Kapitel **Companion Suite IH verwenden**).

6 Klicken Sie auf Weiter, um die Installation des Programmes Paper Port und der Anwendung One Touch zu starten.

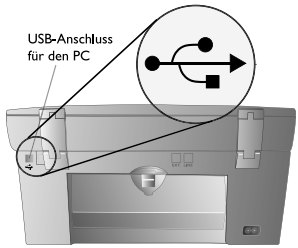
Die Programme des Softwarepaketes werden standardmäßig in den Ordner Programme auf Ihrem PC gespeichert.

7 Abschließend werden Sie dazu aufgefordert, den PC neu zu starten. Nehmen Sie noch eingelegte Disketten aus den Laufwerken, und klicken Sie auf Fertigstellen. Nehmen Sie die Installations-CD erst aus dem CD-ROM-Laufwerk, wenn Windows neu gestartet hat und die Installlation beendet ist.


Companion Suite IH V1.0.12
InstallShield Wizard abgeschlossen
InstallShield Wizard hat Companion Suite IH erfolgreich installiert. Der Computer muss neu gestartet werden, bevor das installierte Programm verwendet werden kann.
Wenn das Peripheriegerät bereits an den Computer angeschlossen ist, wird es nach dem nächsten Neustart automatisch erkannt.
Wenn es noch nicht angeschlossen ist, warten Sie bitte bis zum nächsten Neustart des Computers um es anzuschließen.
Ja, Computer jetzt neu starten.
Nein, Computer wird später neu gestartet.
Lassen Sie die CD-ROM im Leser. Klicken Sie auf "Fertigstellen", um die Installation zu beenden (Nach dem Neustart des Rechners können Sie die CD-ROM herausnehmen).
< Zurück
Fertigstellen
Abbrechen

Sie können den PC auch zu einem späteren Zeitpunkt neu starten, um eventuell noch offene und nicht gespeicherte Programme zu bearbeiten bzw. zu speichern.

8 Schließen Sie **erst nach dem Neustart** das Multifunktionsgerät mit einem handelsüblichen USB-Kabel an Ihren PC an. Die USB-Schnittstelle finden Sie auf der Geräterückseite.



Bei der Installation aller Anwendungen ist von Werk aus die Konnektivität über die Kabelverbindung (USB) eingestellt. Sie können das Multifunktionsgerät auch drahtlos mit dem PC bzw. dem Funknetzwerk verbinden (siehe Installation einzelner Anwendungen).

9 Ihr Multifunktionsgerät wird als neues Peripheriegerät erkannt und registriert. In der Menüleiste rechts unten auf Ihrem PC-Bildschirm (neben der Zeitangabe) werden die Icons für die Anwendungen One Touch und MF Monitor hinzugefügt. Dieser Vorgang kann einen Augenblick dauern. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist.

10 Endinstallation für Windows 2000 · XP-Anwender:

Wenn Ihr Betriebssystem mit Windows XP (**SP 2**) läuft, erscheint bei der Endinstallation ein zusätzliches Fenster: Wählen Sie Nein, diesmal nicht, und klicken Sie auf Weiter.

Unter **Windows XP** wählen Sie bei der Endinstallation Software automatisch installieren (empfohlen), und klicken Sie auf Weiter.

Windows 2000 · XP: Auch wenn Sie der Installationsassistent darüber informiert, dass das Peripheriegerät den Windows-Logo-Test nicht bestanden hat, können Sie auf Ja klicken, um die Installation abzuschließen.

Installation einzelner Anwendungen (benutzerdefiniert)

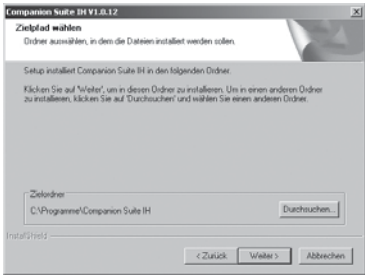
Die benutzerdefinierte Installation sollten Sie insbesondere auswählen, wenn Sie die Companion Suite IH mit den notwendigen Treibern für den Netzwerkbetrieb installieren möchten. Suchen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk im Windows Explorer, und wählen Sie mit Doppelklick das Programm Setup.exe, um das Startfenster Companion Suite IH zu öffnen.

Klicken Sie im Startfenster auf die Schaltfläche Produkte installieren, und wählen Sie im folgenden Auswahlfenster Benutzerorientiert, um die angebotenen Anwendungen einzeln zu installieren.

Beispiel Companion Suite IH:

1 Wählen Sie Companion Suite IH, indem Sie auf die zugehörige Schaltfläche klicken.

2 Der Installationsassistent führt Sie durch die weitere Installation; bestätigen Sie mit Weiter. Akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen mit Ja. Das Installationsprogramm schlägt einen Speicherordner für die Companion Suite IH vor. Sie können einen abweichenden Zielordner auswählen, indem Sie auf Durchsuchen... klicken und einen Ordner auswählen. Bestätigen Sie mit Weiter.


Companion Suite IH V1.0.12
Zielpfad wählen
Ordner auswählen, in dem die Dateien installiert werden sollen.
Setup installiert Companion Suite IH in den folgenden Ordner.
Klicken Sie auf 'Weiter', um in diesen Ordner zu installieren. Um in einen anderen Ordner zu installieren, klicken Sie auf 'Durchsuchen' und wählen Sie einen anderen Ordner.
Zielordner
C:\Programme\Companion Suite IH
Durchsuchen...
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

3 Wählen Sie die gewünschte Verbindungsart, und klicken Sie auf WEITER. Sie können auch beide Anschlussmöglichkeiten auswählen!

USB-Anschluss

Wählen Sie USB-ANSCHLUSS, wenn Sie Ihr Multifunktionsgerät mit einem USB-Kabel an einen PC anschließen möchten. Die Treiber für die USB-Verbindung werden installiert. Mit der USB-Verbindung stehen Ihnen alle Anwendungen der COMPANION SUITE IH zur Verfügung.

Companion Suite IH V1.0.12
Funktionen wählen
Wählen Sie die Funktionen, die installiert werden sollen
Markieren Sie die Funktionen, die Sie installieren möchten, und entfernen Sie die Markierung der Funktionen, die Sie nicht installieren möchten.
Verfügbare Funktionen:
USB-Anschluss
Vernetztes Drucken
Beschreibung
So wird der Drucker, der Scanner und die Software für den Zugriff auf die Kommunikationsfunktionen Ihres Gerätes über ein USB-Kabel installiert.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

⚠ Schließen Sie **erst nach dem Neustart** Ihr Multifunktionsgerät mit einem USB-Kabel an den PC an.

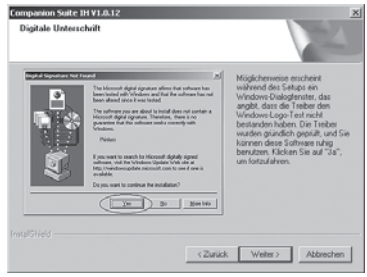
Sie können das Multifunktionsgerät nicht direkt mit dem USB-Kabel an ein Netzwerk anschließen.

Funknetzwerk (WLAN):

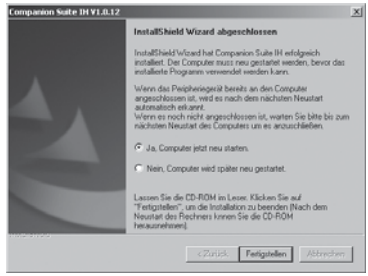
Wählen Sie VERNETZTES DRUCKEN, wenn Sie Ihr Multifunktionsgerät mit einem WLAN-Adapter in ein Funknetzwerk integrieren möchten. Die Treiber für den Netzwerkdrucker werden installiert. Mit dem Funknetzwerkanschluss können Sie Ihr Multifunktionsgerät ausschließlich als Netzwerkdrucker verwenden (siehe Kapitel **Netzwerke** / Funknetzwerk einrichten (WLAN)).

Companion Suite IH V1.0.12
Funktionen wählen
Wählen Sie die Funktionen, die installiert werden sollen
Markieren Sie die Funktionen, die Sie installieren möchten, und entfernen Sie die Markierung der Funktionen, die Sie nicht installieren möchten.
Verfügbare Funktionen:
USB-Anschluss
Vernetztes Drucken
Beschreibung
So wird ein Netzwerkdrucker zum Drucken mit einem Gerät installiert, das direkt an das Netz angeschlossen ist.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

4 **Windows 2000 · XP-Anwender:** Ihr Multifunktionsgerät wurde für PHILIPS geprüft und entwickelt, um eine vollständige Kompatibilität mit Windows 2000 und Windows XP zu gewährleisten. Klicken Sie auf WEITER, um mit der Installation fortzufahren.


Companion Suite IH V1.0.12
Digitale Unterschrift
Möglicherweise erscheint während des Setups ein Windows-Dialogfenster, das angibt, dass die Treiber den Windows-Logo-Test nicht bestanden haben. Die Treiber wurden gründlich geprüft, und Sie können diese Software ruhig benutzen. Klicken Sie auf "Ja", um fortzufahren.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5 Folgen Sie den weiteren Anweisungen des Installationsassistenten, und starten Sie abschließend den PC neu. Nehmen Sie die Installations-CD erst nach dem Neustart aus dem CD-ROM-Laufwerk.


Companion Suite IH V1.0.12
InstallShield Wizard abgeschlossen
InstallShield Wizard hat Companion Suite IH erfolgreich installiert. Der Computer muss neu gestartet werden, bevor das installierte Programm verwendet werden kann.
Wenn das Peripheriegerät bereits an den Computer angeschlossen ist, wird es nach dem nächsten Neustart automatisch erkannt.
Wenn es noch nicht angeschlossen ist, warten Sie bitte bis zum nächsten Neustart des Computers um es anzuschließen.
Ja, Computer jetzt neu starten.
Nein, Computer wird später neu gestartet.
Lassen Sie die CD-ROM im Leser. Klicken Sie auf "Fertigstellen", um die Installation zu beenden (Nach dem Neustart des Rechners können Sie die CD-ROM herausnehmen).
InstallShield
< Zurück
Fertigstellen
Abbrechen

6 **USB-Verbindung:** Schließen Sie **erst nach dem Neustart** Ihr Multifunktionsgerät mit einem USB-Kabel an den PC an.

7 **Endinstallation für Windows 2000 · XP-Anwender:** siehe Installation aller Anwendungen (Bedienschritt **10**).

Die Installations-CD führt Sie auf diese Weise auch durch die Installation von PHOTO IMPRESSION, PAPER PORT und ACROBAT READER.

Bedienungsanleitungen

1 Suchen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk im Windows Explorer, und wählen Sie mit Doppelklick das Programm SETUP.EXE, um das Startfenster COMPANION SUITE IH zu öffnen.

2 Klicken sie im Startfenster auf die Schaltfläche BENUTZERANLEITUNGEN ANZEIGEN, um sich über die Anwendungsmöglichkeiten von PAPER PORT zu informieren.

Falls Sie das Programm ACROBAT READER noch nicht auf Ihrem PC haben, installieren Sie es sich von der Installations-CD, um die Bedienungsanleitung im PDF-Dateiformat lesen zu können (siehe Installation einzelner Anwendungen (benutzerdefiniert)).

2. Netzwerke

Sie können Ihr Multifunktionsgerät mit einem USB-Kabel an einen PC anschließen oder drahtlos (= über Funk) mit einem PC oder Netzwerk verbinden.

Mit dem USB-Kabel können Sie Ihr Multifunktionsgerät mit einem PC verbinden, der an ein Netzwerk angeschlossen ist. Andere PCs dieses Netzwerkes können dann auf das Multifunktionsgerät zugreifen, wenn es dafür freigegeben ist. Sie können das Gerät nicht direkt mit einem USB-Kabel an ein Netzwerk anschließen!

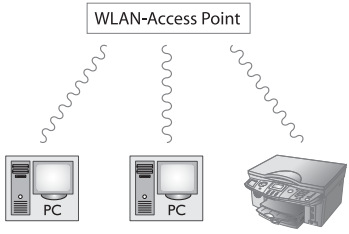
Mit einem WLAN-Adapter ist es möglich, das Multifunktionsgerät als Netzwerkdrucker in ein bestehendes Funknetzwerk zu integrieren. Das funktioniert ausschließlich mit einem Original-Adapter, den Sie über unseren Bestellservice (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung) erwerben können. Nähere Informationen: **www.fax.philips.com**

Funknetzwerk

Man spricht von einem Funknetzwerk oder WLAN (Wireless Local Area Network), wenn mindestens zwei Computer, Drucker und sonstige Zusatzgeräte in einem Netzwerk über Funkwellen (Hochfrequenzwellen) miteinander kommunizieren. Die Datenübertragung im Funknetzwerk basiert auf dem TCP/IP-Protokoll. Je nachdem, auf welche Weise das Netzwerk aufgebaut ist, spricht man von einem Infrastruktur- oder einem Ad-hoc-Netzwerk.

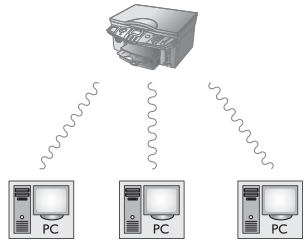
Infrastruktur-Funknetzwerk

In einem Infrastruktur-Netzwerk kommunizieren mehrere Geräte über einen zentralen Access Point (Gateway, Router). Alle Daten werden an den Access Point (Gateway, Router) gesendet und von diesem weiterverteilt.



Ad-hoc-Funknetzwerk

In einem Ad-hoc-Netzwerk kommunizieren die Geräte gleichwertig untereinander, ohne die Vermittlung eines Access Points (Gateway, Router). Die Übertragungsrate im gesamten Ad-hoc-Funknetzwerk ist abhängig von der schlechtesten Verbindung im Netzwerk. Die Übertragungsrate ist abhängig von der räumlichen Distanz sowie von Hindernissen wie Wänden oder Decken zwischen Sender und Empfänger.



Funknetzwerk einrichten (WLAN)

Es sind drei Schritte notwendig, um Ihr Multifunktionsgerät in ein Funknetzwerk (WLAN) einzubinden:

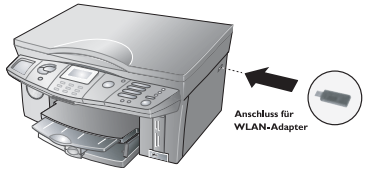
1. Konfigurieren Sie das Netzwerk an Ihrem PC.
2. Richten Sie Ihr Multifunktionsgerät für den Netzwerkbetrieb ein.
3. Installieren Sie die Software Companion Suite IH mit den notwendigen Druckertreibern auf Ihrem PC, nachdem Sie das Gerät eingerichtet haben.

Bevor Sie das Multifunktionsgerät konfigurieren, muss das Netzwerk an Ihrem PC und gegebenenfalls an allen angeschlossenen Geräten (PCs, Access Point, Gateway, Router) eingerichtet sein und funktionieren. Alle notwendigen Angaben für die Einrichtung des Gerätes wie Netzwerknamen (SSID), Funkkanal, WEP-Schlüssel, IP-Adresse oder Subnet-Maske müssen den Angaben des Netzwerkes entsprechen. An Ihrem PC finden Sie diese Angaben unter Start > Einstellungen > Netzwerkumgebung. Wählen Sie dort das WLAN aus. Wie Sie das Funknetzwerk an Ihrem PC einrichten, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres WLAN-Adapters. In größeren Netzwerken fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.

Eine problemlose Kommunikation ist sichergestellt, wenn Sie auch an Ihrem PC einen Original-Adapter verwenden (siehe Bestellservice auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung). Die neuesten Treiber für den Original-Adapter und andere Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite: **www.fax.philips.com**

Multifunktionsgerät einrichten

Stecken Sie den WLAN-Adapter in den seitlichen USB-Anschluss Ihres Gerätes.



Der Funknetzwerkadapter Ihres Multifunktionsgerätes übermittelt Daten mit dem Funkprotokoll IEEE 802.11g, kann aber auch in ein bestehendes IEEE 802.11b-Netz integriert werden. Verwenden Sie zum Anschluss an das Multifunktionsgerät ausschließlich Original-Adapter (siehe Bestellservice auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung). Andere Sende- und Empfangsadapter können das Gerät beschädigen.

Unabhängig davon, ob Sie Ihr Multifunktionsgerät in einem Infrastruktur- oder Ad-hoc-Funknetzwerk verwenden, müssen Sie bestimmte Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen vornehmen (z. B. die Service-Set-ID (SSID) und den WEP-Schlüssel). Die Einstellungen müssen den Angaben des Netzwerkes entsprechen.

Netzwerke suchen

Ihr Multifunktionsgerät kann automatisch nach bestehenden Funknetzwerken suchen.

Drücken Sie **MENU/OK** und ⑨①①. Das Gerät sucht nach aktiven Funknetzwerken und zeigt die gefundenen Netzwerke auf dem Display an. Wählen Sie mit ▲/▼ Ihr Netzwerk aus, und bestätigen Sie mit **OK**. Je nach Sicherheitseinstellungen Ihres Funknetzwerkes fragt Sie das Gerät im Weiteren nach dem Authentisierungsmodus (siehe Netzwerkart einstellen) und nach der WEP-Verschlüsselung (siehe WEP-Verschlüsselung aktivieren). Nach der Netzwerksuche müssen Sie noch die IP-Adresse und die Subnet-Maske mit der Funktion 915 manuell eingeben oder automatisch auswählen lassen (siehe Verbindungsmodus auswählen).

Netzwerkart einstellen

Drücken Sie **MENU/OK** und ⑨①②, um die Netzwerkart auszuwählen. Wählen Sie mit ▲/▼ `AD-HOC` oder `INFRASTRUKTUR` (siehe Kapitel Funknetzwerke). Bestätigen Sie mit **OK**.

a Wenn Sie `AD-HOC` auswählen, werden Sie dazu aufgefordert, den Funkkanal für die Übertragung einzustellen (voreingestellt ist `10`). Sie können einen beliebigen Kanal eingeben, falls es zu Störungen mit benachbarten Funknetzen kommt. Der Funkkanal muss mit dem eingestellten Kanal am PC übereinstimmen. Geben Sie den Funkkanal ein, und bestätigen Sie mit **OK**.

b Wenn Sie `INFRASTRUKTUR` auswählen, werden Sie dazu aufgefordert, den Authentisierungsmodus auszuwählen. Damit legen Sie fest, ob sich das Multifunktionsgerät mit dem WEP-Schlüssel am Access Point (Gateway, Router) authentisiert und ob die Daten für die Übertragung im Funknetzwerk verschlüsselt werden sollen. Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

`KEINE` – Es findet keine Authentisierung statt, und Daten werden unverschlüsselt übertragen.

`OFFEN` – Es findet keine Authentisierung statt, aber Daten werden verschlüsselt übertragen.

`FREIGEGEBEN` – Das Multifunktionsgerät authentisiert sich mit dem eingegebenen WEP-Schlüssel am Access Point (Gateway, Router), und Daten werden verschlüsselt übertragen.

`BEIDE` – Der Authentisierungsmodus wird vom Gerät beliebig gewählt.

Wählen Sie einen Modus mit ▲/▼, und bestätigen Sie mit **OK**.

Wenn Sie `OFFEN`, `FREIGEGEBEN` oder `BEIDE` einstellen, müssen Sie mit der Funktion 914 einen WEP-Schlüssel eingeben.

Netzwerknamen (SSID) eingeben

Drücken Sie **MENU/OK** und ⑨①③, um den Netzwerknamen (Service-Set-ID (SSID)) einzugeben. Geben Sie die SSID ein, und bestätigen Sie mit **OK** (voreingestellt ist `CRYSTAL_MFP`). Den Netzwerknamen finden Sie in den Netzwerkeinstellungen Ihres PCs. Die SSID muss mit der SSID am PC oder am Access Point übereinstimmen.

WEP-Verschlüsselung aktivieren

Ungeschützte Funknetzwerke sind für Außenstehende zugänglich! Schützen Sie daher Ihr Netzwerk unbedingt vor unbefugten Zugriffen mit dem WEP (Wired Equivalent Privacy-)Standard. Sie müssen den gleichen WEP-Schlüssel sowohl an Ihrem Multifunktionsgerät als auch an den angeschlossenen PCs oder am Access Point (Gateway, Router) verwenden.

Die WEP-Verschlüsselung ist von Werk aus deaktiviert. Drücken Sie **MENU/OK** und ⑨①④. Wählen Sie mit ▲/▼ `64-BIT` oder `128-BIT`. Bestätigen Sie mit **OK**. Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, und bestätigen Sie mit **OK**.

Mit der 64-Bit-Verschlüsselung muss der WEP-Schlüssel entweder 5 Zeichen (ASCII) oder 10 Zahlen (hexadezimal) betragen. Mit der 128-Bit-Verschlüsselung muss der WEP-Schlüssel entweder 13 Zeichen (ASCII) oder 26 Zahlen (hexadezimal) betragen. Sie können vier verschiedene WEP-Schlüssel eingeben. Den WEP-Schlüssel finden Sie in den Netzwerkeinstellungen Ihres PCs.

Verbindungsmodus auswählen

Mit dem Verbindungsmodus stellen Sie die IP-Adresse und Subnet-Maske ein. In einem Infrastruktur-Netzwerk können Sie wählen, ob die Einstellungen auto-

matisch vorgenommen werden sollen oder ob Sie die IP-Adresse und die Subnet-Maske manuell eingeben möchten. In einem Ad-hoc-Netzwerk müssen Sie die Einstellungen manuell vornehmen.

Drücken Sie **MENU/OK** und ⑨①⑤, um den Verbindungsmodus auszuwählen. Wählen Sie mit ▲/▼ AUTO (DHCP) oder MANUELL, und bestätigen Sie mit **OK** (voreingestellt ist AUTO (DHCP), in einem Ad-hoc-Netzwerk müssen Sie MANUELL wählen).

Die automatische Einstellung von IP-Adresse und Subnet-Maske kann an den angeschlossenen Netzwerk-PCs einen Augenblick dauern.

Wenn Sie MANUELL auswählen, müssen Sie die IP-Adresse und die Subnet-Maske manuell eingeben:

a Die IP-Adresse ist die „Anschrift" des Gerätes im Netzwerk. Sie darf nicht mit der IP Adresse des PCs oder anderer Netzwerkkomponenten übereinstimmen, muss jedoch im selben IP-Bereich liegen. Die IP-Adresse finden Sie in den Netzwerkeinstellungen Ihres PCs.

Drücken Sie **MENU/OK** und ⑨①⑥. Geben Sie die IP-Adresse ein (beispielsweise 192.168.001.×××– die ersten drei Zahlenblöcke sind der IP-Bereich, diese Angaben müssen mit der IP-Adresse an Ihrem PC übereinstimmen. Die letzten drei Stellen bestimmen die individuelle IP-Adresse des Gerätes. Sie können eine beliebige Zahl zwischen 000 und 255 eingeben. Diese Zahl muss jedoch im Netzwerk einmalig sein und darf an keinem anderen PC oder keiner anderen Netzwerkkomponente vorkommen. Bestätigen Sie mit **OK**.

b Die Subnet-Maske gibt in einem Netzwerk mit Gateway oder Router an, ob die jeweiligen Datenpakete an einen internen Empfänger im Netzwerk adressiert sind oder ob Sie an einen Empfänger außerhalb des Netzwerkes verschickt werden sollen. Die Subnet-Maske finden Sie in den Netzwerkeinstellungen Ihres PCs. Drücken Sie **MENU/OK** und ⑨①⑦. Geben Sie die Subnet-Maske ein (beispielsweise 255.255.255.000). Bestätigen Sie mit **OK**.

Hostnamen eingeben

Mit dem Hostnamen wird Ihr Multifunktionsgerät am Netzwerk angemeldet. Die Eingabe eines Namens ist optional; wenn Sie die Werkseinstellung nicht verändern, wird das Gerät als CRYSTAL angemeldet. Drücken Sie **MENU/OK** und ⑨①⑧. Geben Sie einen beliebigen Hostnamen ein, und bestätigen Sie mit **OK**.

Alle Angaben müssen den Einstellungen am PC und an allen anderen angeschlossenen PCs oder am Access Point (Gateway, Router) entsprechen. Der Funkkanal, der Netzwerkname (SSID), der WEP-Schlüssel und die Subnet-Maske müssen übereinstimmen; die IP-Adresse muss im selben IP-Bereich liegen, muss jedoch einmalig im Netzwerk sein. Die notwendigen Informationen finden Sie in den Netzwerkeinstellungen Ihres PCs.

Druckertreiber installieren

Nachdem Sie Ihr Multifunktionsgerät eingerichtet haben, müssen Sie die Companion Suite IH mit den notwendigen Druckertreibern installieren. Haben Sie die Software noch nicht installiert, wählen Sie die benutzerdefinierte Installation der Companion Suite IH (siehe Installation einzelner Anwendungen (benutzerdefiniert). Wählen Sie während der Installation Vernetztes Drucken als Verbindungsart aus.

Haben Sie die Companion Suite IH bereits installiert, können Sie den Setup-Vorgang von der Installations-CD erneut starten und Ändern auswählen. Sie können auch auf Start > Programme > Companion Suite > Companion Suite IH > Ein Gerät hinzufügen oder entfernen klicken.

Companion Suite IH V1.0.12
Funktionen wählen
Wählen Sie die Funktionen, die das Setup installieren bzw. deinstallieren soll.
Geben Sie an, was Sie tun möchten.
Verfügbare Funktionen:
Den USB-Anschluss deinstallieren
Einen Netzwerkdrucker installieren
Beschreibung
So wird ein Netzwerkdrucker zum Drucken mit einem Gerät installiert, das direkt an das Netz angeschlossen ist.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Wählen Sie Einen Netzwerkdrucker installieren, und bestätigen Sie mit Weiter.

Wählen Sie den Crystal Printer aus und klicken Sie auf Ausgewählten Drucker installieren.

Netzwerkbericht ausdrucken

Sie können eine Übersicht aller Netzwerkeinstellungen ausdrucken. Drücken Sie **MENU/OK** und ⑨⑤. Der Netzwerkbericht wird ausgedruckt.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Mit der Funktion 919 können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und ⑨①⑨.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ SICHER? JA, und bestätigen Sie mit **OK**. Alle WLAN-Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

3. Companion Suite IH verwenden

Mit dem Auswahlfenster Companion – Director können Sie zahlreiche Anwendungen Ihres Multifunktionsgerätes vom PC aus nutzen. Sie können das Telefonbuch Ihres Multifunktionsgerätes aufrufen und bearbeiten, Dokumente scannen und mit der OCR-Software den Scan in ein gewünschtes Dateiformat konvertieren sowie Dokumente und Bilddateien zum Druck schicken. Außerdem stehen Ihnen Programme zur grafischen Aufbereitung Ihrer Bilddateien (Photo Impression) und zur Dateiverwaltung (Paper Port) zur Verfügung. Ihre Faxe können Sie direkt am PC versenden und empfangen.

Öffnen Sie das **Auswahlfenster Companion – Director**, indem Sie …

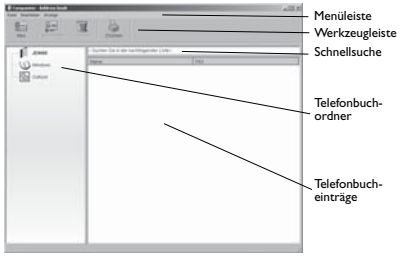
- auf den Shortcut Companion – Director auf dem Desktop doppelklicken oder
- mit rechtem Mausklick auf den Icon Companion – Monitor in der Menüleiste rechts unten auf dem PC-Bildschirm klicken und Companion – Director auswählen,
- am PC Start > Programme > Companion Suite > Companion Suite IH > Companion – Director auswählen.

Sie können das Aussehen des Startmenüs verändern, indem Sie auf die rechte Maustaste klicken.

Telefonbuch

Die Anwendung Adressbuch ruft das Telefonbuch Ihres Multifunktionsgerätes auf (siehe auch Abschnitt **Gerätefunktionen** / Telefonbuch). Alle Änderungen, die Sie am PC vornehmen, werden automatisch im Telefonbuch des Multifunktionsgerätes gespeichert.

Klicken Sie im Auswahlfenster Companion – Director auf die Schaltfläche Adressbuch; das **Dialogfenster Companion – Adressbuch** wird geöffnet.



Mit der Anwendung Companion – Adressbuch können Sie auch Einträge zwischen den Adressbüchern von Windows, Microsoft Outlook und Ihrem Multifunktionsgerät hin und her kopieren. Markieren Sie dafür einen Telefonbucheintrag, und ziehen Sie ihn mit gedrückter Maustaste in den gewünschten Telefonbuchordner.

Einträge anlegen

1 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf Neu, und wählen Sie Kontakt.

2 Geben Sie den Namen, die Rufnummer sowie die Geschwindigkeit für die Faxübertragung ein. Für häufig gewählte Rufnummern können Sie Zielwahltasten vergeben.

3 Klicken Sie auf OK. Der Eintrag wird im Telefonbuch Ihres Multifunktionsgerätes gespeichert. (Klicken Sie auf ✕, um die laufende Funktion abzubrechen.)

Gruppen anlegen

1 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf Neu, und wählen Sie Gruppe.

2 Geben Sie einen Gruppennamen ein. Klicken Sie auf Die Mitglieder auswählen, und fügen Sie Einträge hinzu, indem Sie einen Kontakt unter Adressbuch markieren und auf ► klicken. (Mit ◄ können Sie einen Eintrag wieder aus der Gruppe entfernen.)

3 Klicken Sie auf OK. Die Gruppe wird im Telefonbuch Ihres Multifunktionsgerätes gespeichert. (Klicken Sie auf ✕, um die laufende Funktion abzubrechen.)

⚠ Ihr Multifunktionsgerät kann max. 20 Zeichen und 30 Ziffern am Display darstellen.

Einträge und Gruppen bearbeiten

1 Markieren Sie im Dialogfenster Companion – Adressbuch den Eintrag, den Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie in der Werkzeugleiste auf Eigenschaften.

2 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, und klicken Sie auf OK. (Klicken Sie auf ✕, um die laufende Funktion abzubrechen.

Einträge und Gruppen löschen

1 Markieren Sie im Dialogfenster Companion – Adressbuch den Eintrag, den Sie löschen möchten, und klicken Sie in der Werkzeugleiste auf Löschen.

2 Bestätigen Sie das Löschen des Eintrages oder der Gruppe.

Beachten Sie, dass Sie damit nicht nur Einträge aus dem Telefonbuch löschen, sondern auch etwaige Verknüpfungen mit einer Gruppe oder einer Zielwahltaste.

Telefonbuch drucken

Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf Drucken. Wenn Sie keine Einträge markiert haben, druckt Ihr Multifunktionsgerät eine Liste aller vorhandenen Telefonbucheinträge aus.

Telefonbuch importieren – exportieren

Mit der Anwendung Companion – Adressbuch können Sie das Telefonbuch des Multifunktionsgerätes auf Ihrem PC speichern/archivieren oder Einträge auf Ihr Gerät laden.

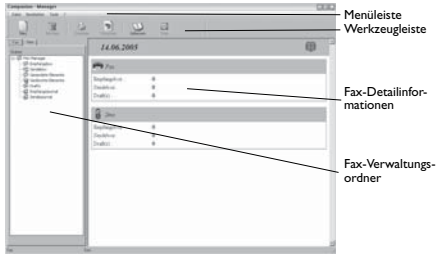
Der Datenimport und -export muss mit dem Dateiformat *.EAB erfolgen.

1 Klicken Sie in der Menüleiste auf Datei > Exportieren, um die Telefonbucheinträge Ihres Multifunktionsgerätes auf den PC zu laden. Wählen Sie den gewünschten Archivordner.

2 Klicken Sie in der Menüleiste auf Datei > Importieren, um Einträge auf Ihr Multifunktionsgerät zu spielen. Wählen Sie die Datei aus, die Sie importieren möchten.

Faxen

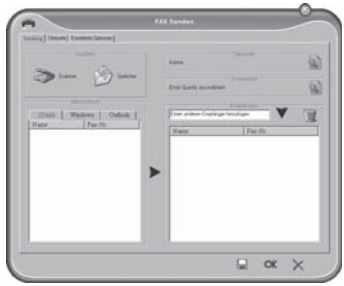
Klicken Sie im Auswahlfenster Companion – Director auf die Schaltfläche Fax; das **Dialogfenster Companion – Manager Fax** wird geöffnet. Sie können Ihre Faxdokumente einsehen, bearbeiten und versenden.



Faxe versenden

Companion – Manager Fax

1 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf Neu, und wählen Sie Fax.



a **Scan faxen:** Klicken Sie auf SCANNER, und legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in den Flachbettscanner ein (siehe auch Abschnitt **Gerätefunktionen** / Installation / Dokumente einlegen).

b **PC-Dokument faxen / weiterleiten** (Dateiformate: *.tif (*.tiff); *.fax): Klicken Sie auf SPEICHER, und wählen Sie PROGRAMME > COMPANION SUITE IH > DOCUMENTS > FAX. Hier finden Sie alle Dokumente, die Sie über den PC empfangen und verschickt haben. Im Ordner RECEIVED können Sie empfangene Faxe auswählen und an einen Teilnehmer weiterleiten.

2 Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Dafür stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung: Geben Sie im Feld EMPFÄNGER die Rufnummer des Teilnehmers ein, und klicken Sie auf ▼, oder markieren Sie einen Telefonbucheintrag unter ADRESSBUCH, und klicken Sie auf ►. Sie können Ihr Fax auch an mehrere Empfänger schicken.

Markieren Sie einen Eintrag in der Empfängerliste, und klicken Sie auf , um einen Teilnehmer aus der Liste zu entfernen.

Wenn Sie Ihr Multifunktionsgerät an einer Nebenstellenanlage betreiben, geben Sie für den PC-Faxversand die eingestellte Amtskennziffer ein (siehe Abschnitt **Gerätefunktionen** / Einstellungen / Nebenstellenanlage (PABX)).

3 Klicken Sie auf TITELSEITE, um eine Absenderkennung mitzusenden. Verwenden Sie eine gespeicherte Version, oder erstellen Sie eine neue Titelseite (siehe PC-Fax-Einstellungen ändern). Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK.

4 Klicken Sie auf ERWEITERTE OPTIONEN, um die gewünschte Auflösung einzustellen bzw. um Ihr Fax zu einem späteren Zeitpunkt zu senden. Klicken Sie auf OK.

5 Klicken Sie abschließend auf OK. Das Fax wird versendet.

6 Der Fax-Verwaltungsordner SENDEBOX informiert Sie über den Übertragungsstatus Ihrer Fax-Sendungen. Möchten Sie eine Fax-Übertragung abbrechen, markieren Sie die Fax-Nachricht, und klicken Sie in der Werkzeugleiste auf STOP.

Möchten Sie Ihr Fax als Vorlage abspeichern, klicken Sie auf . Klicken Sie auf ✕, um die laufende Funktion abzubrechen.

Nach der Übertragung druckt das Gerät je nach Einstellung einen Sendebericht aus (siehe PC-Fax-Einstellungen ändern).

Wenn der Fax-Sendeordner ca. 30 Einträge enthält, druckt Ihr Multifunktionsgerät automatisch ein Journal aus.

Faxversand über die PC-Anwendungen

Sie können von jedem Windows-Programm aus ein Dokument als Fax versenden.

1 Klicken Sie in der jeweiligen Anwendung auf DATEI > DRUCKEN, und wählen Sie als Druckername **Companion Suite Fax** aus.

2 Das **Dialogfenster FAX SENDEN** wird geöffnet, über das Sie das Dokument als Fax verschicken können.

Faxe empfangen

Beachten Sie, dass Sie den PC-Faxempfang am Multifunktionsgerät mit der Funktion 38 freischalten müssen (siehe Abschnitt **Gerätefunktionen** / Fax / Erweiterte Empfangsoptionen vornehmen).

Geht eine neue Fax-Nachricht ein, erscheint am unteren Rand des Dialogfensters COMPANION – MANAGER Fax das Symbol . Haben Sie die Werkseinstellungen für den Faxempfang nicht verändert, werden Faxe automatisch in den Fax-Verwaltungsordner EMPFANGSBOX empfangen und ausgedruckt.

Fax-Nachrichten lesen

Markieren Sie die gewünschte Faxnachricht im Ordner EMPFANGSBOX, und klicken Sie in der Werkzeugleiste auf VORSCHAU, um das Fax zu lesen.

Fax-Nachricht drucken

Wählen Sie die gewünschte Faxnachricht im Ordner EMPFANGSBOX aus, und klicken Sie in der Werkzeugleiste auf DRUCKEN, um das Fax auszudrucken.

Wenn der Empfangsordner ca. 30 Einträge enthält, druckt Ihr Multifunktionsgerät automatisch ein Journal aus.

PC-Fax-Einstellungen ändern

Druck- und Sendeoptionen

1 Klicken Sie in der Menüleiste auf TOOLS > OPTIONEN > FAX.

2 Über das JOURNALE UND BERICHTE-Fenster können Sie benutzerorientierte Druckeinstellungen für Ihre Faxe, Sendeberichte und Journale am PC vornehmen. Eine Mehrfachauswahl ist zulässig.

Über das Fax-Parameter-Fenster können Sie benutzerorientierte Einstellungen für die PC-Faxübertragung vornehmen.

3 Klicken Sie auf OK, um Ihre Einstellungen zu speichern. Klicken Sie auf ✕, um die laufende Funktion abzubrechen.

Profil und Titelseite

Mit der Anwendung Profil können Sie Ihre persönliche Absenderkennung erstellen und speichern, die als Titelseite mit Ihren Faxsendungen mitgeschickt wird.

1 Klicken Sie in der Menüleiste auf Tools > Profil.

2 Geben Sie die Daten ein, die auf der Titelseite erscheinen sollen.

3 Speichern Sie Ihr Profil, indem Sie auf OK klicken. Klicken Sie auf ✕, um die laufende Funktion abzubrechen.

Drucken

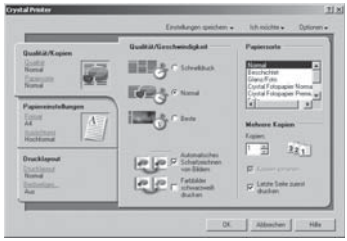
Wenn Sie die Companion Suite IH auf Ihrem PC installieren, wird das Multifunktionsgerät als (Netzwerk-) Drucker unter Windows eingerichtet. Im Windows-Druckermenü finden Sie das Multifunktionsgerät als **Crystal Printer**.

Sie können von jedem Programm aus auf Ihr Multifunktionsgerät zugreifen und Ausdrucke in Farbe oder Schwarzweiß erstellen.

Druckeinstellungen bearbeiten

Klicken Sie auf Eigenschaften, um die Druckeinstellungen zu bearbeiten. Das Crystal Printer-Fenster wird geöffnet.

Unter Qualität/Kopien können Sie die gewünschte Papiersorte und Druckgeschwindigkeit auswählen sowie die Anzahl der Kopien bestimmen.



Unter Papiereinstellungen wählen Sie das Papierformat und die Ausrichtung des Druckmediums.

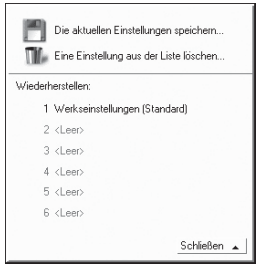
Unter Drucklayout können Sie Layouteinstellungen vornehmen und die Anordnung der einzelnen Seiten auf dem Ausdruck definieren.

Sie können Papier beidseitig bedrucken (= Duplex-Druck). Ihr Multifunktionsgerät stoppt den Ausdruck nach der Hälfte des Druckvorganges. Am PC-Bildschirm erscheint die Aufforderung, dass Papier umzudrehen und neu einzulegen, damit der Duplex-Druck fortgesetzt werden kann.

Klicken Sie im Dialogfenster Crystal Printer auf Ich möchte, um weitere spezifische Druckeinstellungen vorzunehmen.

Druckeinstellungen speichern

Alle Druckeinstellungen, die Sie vornehmen, werden nach Erstellen des Ausdruckes auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, außer Sie speichern diese als neue Standardeinstellung. Klicken Sie im Dialogfenster Crystal Printer auf Einstellungen speichern, um ein Profil Ihrer Einstellungen zu registrieren und auszuwählen bzw. nicht mehr benötigte Profile zu löschen.



Druckhilfe anzeigen

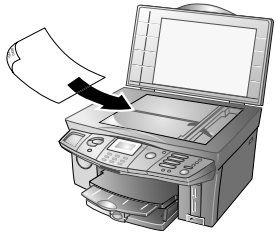
Klicken Sie im Crystal Printer-Fenster auf Optionen, wenn Sie druckspezifische Informationen und Hilfe benötigen.

Scannen

Mit der Companion Suite IH können Sie Dokumente scannen und anschließend am PC bearbeiten.

Flachbettscanner

1 Legen Sie das Dokument **mit der Schriftseite nach unten** in den Flachbettscanner ein (siehe Kapitel **Installation** / Dokumente einlegen).



Automatischer Dokumenteneinzug

1 Legen **Sie die Dokumente** mit der Schriftseite nach oben bis zum Anschlag in den automatischen Dokumenteneinzug (maximal 50 Seiten). Das oberste Dokument wird zuerst eingezogen und gescannt (siehe Kapitel **Installation** / Dokumente einlegen).

2 Sie können den Scanvorgang sowohl vom PC als auch vom Multifunktionsgerät aus starten. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Variante 1 – Scan To

Öffnen Sie das Scan To-Fenster am PC-Bildschirm, indem Sie am Multifunktionsgerät die drücken. Der Scanvorgang wird gestartet.

Haben Sie Paper Port installiert, wird das Dokument mit Paper Port geöffnet. (Sie können die Standardeinstellung ändern, siehe Variante 2 – One Touch).

Variante 2 – One Touch

Klicken Sie auf den Icon in der Menüleiste rechts unten auf Ihrem PC-Bildschirm (neben der Zeitangabe). Es öffnet sich das Fenster One Touch.

1 Das One Touch-Fenster erlaubt Ihnen die Auswahl verschiedener Möglichkeiten zur Dokumentenbearbeitung:

Cust. – Wählen Sie ein beliebiges Programm aus, in das der Scan importiert werden soll.

E-Mail – Der Scan wird einer E-Mail angehängt.

OCR – Mit der OCR-Software (Optische Zeichenerkennung) können Sie das gescannte Dokument korrigieren, verändern und in andere Programm-Formate konvertieren.

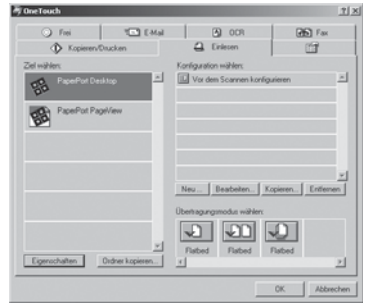
Fax – Der Scan kann per Fax versendet werden.

Copy – Von dem Scan wird eine Kopie angefertigt.

Scan – Das gescannte Dokument wird mit dem Programm Paper Port geöffnet.

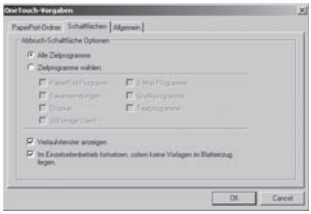
Klicken Sie auf das gewünschte Symbol. Der Scan wird gestartet und der gewählten Anwendung zugewiesen.

2 Darüber hinaus können Sie spezielle Konfigurationen für diese Anwendungen vornehmen und die Standardeinstellungen ändern (mit rechtem Mausklick auf die entsprechende Schaltfläche).



Ziel wählen: Möchten Sie die Funktion Scan To mit einem anderen Programm als Paper Port verknüpfen, können Sie ein anderes Programm auswählen, in das der Scan standardmäßig importiert werden soll. Klicken Sie auf Ordner kopieren, und klicken Sie unter

Schaltflächen auf die Option Alle Zielprogramme, um neue Zielprogramme für den Scan zu registrieren.



Konfiguration wählen: Hier erstellen Sie Profile. Sie können Einstellungen speichern, die Sie öfters für einen Scanvorgang verwenden möchten.

Übertragungsmodus wählen: Sie können mehrere Scans zu einem Dokument zusammenfassen oder in verschiedenen Dokumente speichern.

Variante 3 – MF-Twain

Öffnen Sie das Programm Paper Port, indem Sie …

- auf den Shortcut Companion – Director auf dem Desktop doppelklicken und im Auswahlfenster Doc – Manager klicken oder
- am PC auf Start > Programme > ScanSoft Paper Port > Paper Port auswählen.

Sie können den Scanvorgang auch von jedem anderen Grafikprogramm aus starten, wenn es Twain-Treiber unterstützt.

Stellen Sie unter Scanner: den Twain-Treiber ein. Wählen Sie, ob Sie ein Dokument oder ein Foto scannen möchten. Klicken Sie auf Scannen. Folgendes Auswahlfenster öffnet sich.

Wenn Sie auf die Regler klicken, können Sie Ausrichtung und Filtereinstellungen für den Scan auswählen.

Mit der Schaltfläche unter den Reglern wählen Sie, ob Sie im Schwarzweiß- oder Farbmodus scannen möchten.

Stellen Sie unter Auflösung die gewünschte Auflösung für den Scan ein.

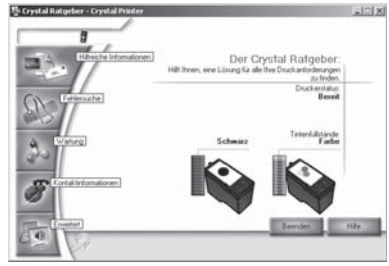
Unter dem Menüpunkt Profil können Sie verschiedene Profile erstellen. In einem Profil speichern Sie Einstellungen, die Sie öfters verwenden möchten, z. B. um eine häufig verwendete Dokumentenart zu scannen. Nehmen Sie zuerst die Einstellungen vor. Klicken Sie dann auf Neu, und geben Sie einen Namen für das Profil ein. Klicken Sie auf Speichern. Wählen Sie das erstellte Profil aus, um Dokumente mit den gespeicherten Einstellungen zu scannen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Startet Digitalisierung, um den Scanvorgang zu starten. Nach dem Scannen erscheint das Dokument im Hauptfenster von Paper Port. Sie können den Scan speichern oder mit einem Grafikprogramm (z. B. Photo Impression) oder der OCR-Software weiterbearbeiten.

Patronenfüllstand anzeigen

Mit der Companion Suite IH können Sie sich den Verbrauch der Tintenpatronen am PC anzeigen lassen.

Klicken Sie am PC auf Start > Programme > Companion Suite > Companion Suite IH > Solution Center (Drucker); das **Dialogfenster Crystal Ratgeber** wird geöffnet:



Firmware-Update

Die Firmware bestimmt die Grundfunktionen und Anwendungsmöglichkeiten Ihres Multifunktionsgerätes. Wir sind um Verbesserungen und Innovationen bemüht. Mit der Companion Suite IH können Sie ein Firmware-Update vornehmen.

1 Informieren Sie sich auf unserer Homepage **www.fax.philips.com** über die aktuelle Firmwareversion, die für Ihr Multifunktionsgerät angeboten wird.

2 Die Firmwareversion, mit der Ihr Gerät arbeitet, können Sie abfragen, indem Sie am PC auf Start > Programme > Companion Suite > Companion Suite IH > Companion – Update Device klicken. Es öffnet sich das MFUpdateDevice-Fenster:

Klicken Sie auf Angaben zur Version, um zur letztständigen Gerätefirmware zu gelangen.

Mit der Menüfunktion 83 können Sie die Firmwareversion direkt am Gerät abfragen: Drücken Sie **MENU/OK** und ⑧③. Geben Sie mit der Zifferntastatur folgenden Code ein: ⑦⓪④①⓪⓪. Das Display zeigt die aktuelle Firmwareversion an.

3 Laden Sie die Firmware-Datei von unserer Homepage, und speichern Sie diese auf Ihrem PC.

Durch das Firmware-Update werden alle Telefonbucheinträge sowie gespeicherte Faxnachrichten gelöscht. Archivieren Sie das Telefonbuch mit dem Companion – Adressbuch oder kopieren Sie die Einträge in das Windows Adressbuch. Drucken Sie gespeicherte Nachrichten vor dem Firmware Update aus, um Datenverluste zu vermeiden.

4 Wählen Sie im MFUpdateDevice-Fenster unter Firmware-Datei, die geladen werden soll die gespeicherte Firmware-Datei. Klicken Sie anschließend auf Ladevorgang starten, um die aktuelle Firmware-Datei auf das Multifunktionsgerät zu übertragen.

Überprüfen Sie, ob am Display die Meldung `BOOTLOADER WRITING` erscheint, da sich Ihr Gerät für den Update-Vorgang im Bootloader-Modus befinden sollte.

Trennen Sie während des Update-Vorganges auf keinen Fall die USB-Verbindung!

Warten Sie, bis die Firmwareaktualisierung beendet ist, um weitere Funktionen an Ihrem Multifunktionsgerät durchführen zu können.

5 Je nach verwendetem Betriebssystem müssen Sie beim erstmaligen Firmware-Update Folgendes beachten.

Windows 98 SE · ME: Am PC-Bildschirm erscheinen einige Fenster, die jedoch von selbst zugehen.

Windows 2000 (SP 3): Es kann ein ein zusätzliches Warnfenster am PC-Bildschirm erscheinen. Sie können auf Ja klicken, um das Firmware-Update abzuschließen.

Windows XP (SP 2): Es kann ein ein zusätzliches Warnfenster am PC-Bildschirm erscheinen. Wählen Sie Nein, diesmal nicht, und klicken Sie auf Weiter. Folgen Sie den weiteren Anweisungen, um das Firmware-Update zu beenden.

4. Treiber und Software deinstallieren

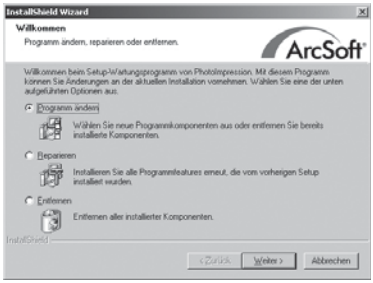
Deinstallation mit der CD-ROM

Schließen Sie alle laufenden Programme und Anwendungen, bevor Sie mit der Deinstallation beginnen. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk am PC ein. (Startet das Programm nicht, suchen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk im Windows Explorer, und wählen Sie mit Doppelklick das Programm SETUP.EXE.)

1 Klicken Sie im Startfenster COMPANION SUITE IH auf die Schaltfläche PRODUKTE ENTFERNEN, und wählen Sie im folgenden Auswahlfenster ALLE, um die Anwendungen zu deinstallieren.

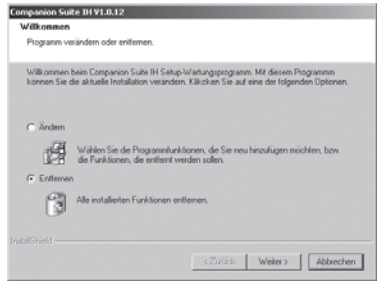
Möchten Sie bestimmte Anwendungen löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche BENUTZERORIENTIERT. Die CD-ROM führt Sie durch die Deinstallation der gewählten Anwendung.

2 Sie können das Programm PHOTO IMPRESSION ändern, reparieren oder entfernen. Wählen Sie ENTFERNEN, und klicken Sie auf WEITER. Bestätigen Sie die Deinstallation von PHOTO IMPRESSION mit FERTIGSTELLEN.


InstallShield Wizard
Willkommen
Programm ändern, reparieren oder entfernen.
ArcSoft
Willkommen beim Setup-Wartungsprogramm von PhotoImpression. Mit diesem Programm können Sie Änderungen an der aktuellen Installation vornehmen. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Optionen aus.
Programm ändern
Wählen Sie neue Programmkomponenten aus oder entfernen Sie bereits installierte Komponenten.
Reparieren
Installieren Sie alle Programmfeatures erneut, die vom vorherigen Setup installiert wurden.
Entfernen
Entfernen aller installierter Komponenten.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

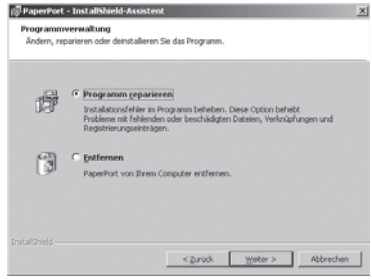
Möchten Sie die Deinstallation abbrechen, klicken Sie auf ABBRECHEN.

3 Ihr PC bereitet die Deinstallation vor. Markieren Sie ENTFERNEN, um die Gerätetreiber zu löschen. Klicken Sie auf WEITER, und bestätigen Sie im Folgefenster mit OK.

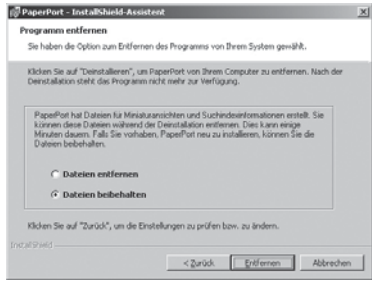

Companion Suite IH V1.0.12
Willkommen
Programm verändern oder entfernen.
Willkommen beim Companion Suite IH Setup-Wartungsprogramm. Mit diesem Programm können Sie die aktuelle Installation verändern. Klicken Sie auf eine der folgenden Optionen.
Ändern
Wählen Sie die Programmfunktionen, die Sie neu hinzufügen möchten, bzw. die Funktionen, die entfernt werden sollen.
Entfernen
Alle installierten Funktionen entfernen.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Für benutzerdefinierte Einstellungen wählen Sie PROGRAMM ÄNDERN. Sie können die PC-Verbindungsart ändern, indem Sie die USB-Verbindung entweder deinstallieren oder ein Funknetzwerk hinzufügen. Außerdem können Sie Ihr Multifunktionsgerät als Netzwerkdrucker einrichten.

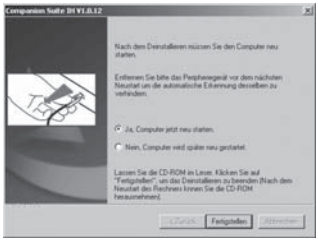
4 Klicken Sie auf WEITER, um mit der Deinstallation von PAPER PORT fortzufahren. Sie können das Programm PAPER PORT reparieren oder entfernen. Wählen Sie ENTFERNEN, und klicken Sie auf WEITER.


PaperPort - InstallShield-Assistent
Programmverwaltung
Ändern, reparieren oder deinstallieren Sie das Programm.
Programm reparieren
Installationsfehler im Programm beheben. Diese Option behebt Probleme mit fehlenden oder beschädigten Dateien, Verknüpfungen und Registrierungseinträgen.
Entfernen
PaperPort von Ihrem Computer entfernen.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5 Wählen Sie DATEIEN ENTFERNEN, um die Einstellungen für PAPER PORT vom PC zu löschen. Klicken Sie auf JETZT DEINSTALLIEREN, und beenden Sie die Deinstallation von PAPER PORT, indem Sie im Folgefenster auf FERTIGSTELLEN klicken.


PaperPort - InstallShield-Assistent
Programm entfernen
Sie haben die Option zum Entfernen des Programms von Ihrem System gewählt.
Klicken Sie auf "Deinstallieren", um PaperPort von Ihrem Computer zu entfernen. Nach der Deinstallation steht das Programm nicht mehr zur Verfügung.
PaperPort hat Dateien für Miniaturansichten und Suchindexinformationen erstellt. Sie können diese Dateien während der Deinstallation entfernen. Dies kann einige Minuten dauern. Falls Sie vorhaben, PaperPort neu zu installieren, können Sie die Dateien beibehalten.
Dateien entfernen
Dateien beibehalten
Klicken Sie auf "Zurück", um die Einstellungen zu prüfen bzw. zu ändern.
InstallShield
< Zurück
Entfernen
Abbrechen

6 Zum Abschluss der Deinstallation der Gerätetreiber und der Programme müssen Sie Ihren PC neu starten. Trennen Sie das Multifunktionsgerät **vor dem Neustart** vom PC. Klicken Sie auf Fertigstellen. Nehmen Sie die CD-ROM erst nach dem Neustart aus dem CD-ROM-Laufwerk.


Companion Suite IH V1.0.12
Nach dem Deinstallieren müssen Sie den Computer neu starten.
Entfernen Sie bitte das Peripheriegerät vor dem nächsten Neustart um die automatische Erkennung desselben zu verhindern.
Ja, Computer jetzt neu starten.
Nein, Computer wird später neu gestartet.
Lassen Sie die CD-ROM im Laufwerk. Klicken Sie auf "Fertigstellen", um das Deinstallieren zu beenden. Nach dem Neustart des Rechners können Sie die CD-ROM herausnehmen.
< Zurück
Fertigstellen
Abbrechen

Sie können den PC auch zu einem späteren Zeitpunkt neu starten, um eventuell noch offene und nicht gespeicherte Programme zu bearbeiten bzw. zu speichern.

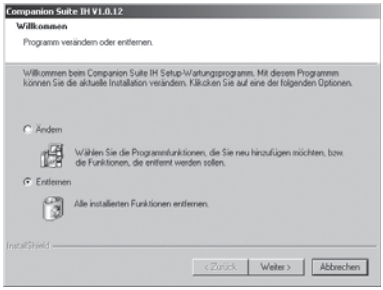
Deinstallation über das Startmenü

Sie können die Companion Suite IH auch ohne Zuhilfenahme der CD-ROM deinstallieren. Schließen Sie alle laufenden Programme und Anwendungen, bevor Sie mit der Deinstallation beginnen.

Variante 1

Klicken Sie am PC auf Start > Programme > Companion Suite > Companion Suite IH > Deinstallieren.

Sie können die Gerätetreiber reparieren oder entfernen. Wählen Sie Entfernen, und klicken Sie auf Weiter.


Companion Suite IH V1.0.12
Willkommen
Programm verändern oder entfernen.
Willkommen beim Companion Suite IH Setup-Wartungsprogramm. Mit diesem Programmm können Sie die aktuelle Installation verändern. Klicken Sie auf eine der folgenden Optionen.
Ändern
Wählen Sie die Programmfunktionen, die Sie neu hinzufügen möchten, bzw. die Funktionen, die entfernt werden sollen.
Entfernen
Alle installierten Funktionen entfernen.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Sie werden aufgefordert, die Deinstallation zu bestätigen. Nachdem Sie auf Ok geklickt haben, wird die Companion Suite IH von Ihrem PC entfernt. Zum Abschluss der Deinstallation müssen Sie Ihren PC neu starten. Trennen Sie das Multifunktionsgerät **vor dem Neustart** vom PC.

Die Programme Photo Impression und Paper Port werden nicht gelöscht und bleiben für weitere Anwendungen erhalten.

Variante 2

Klicken Sie am PC auf Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Software, um sich über die Programme zu informieren, die am PC installiert sind.

1 Klicken Sie auf das Programm, das Sie löschen möchten, und wählen Sie Ändern/Entfernen.

2 Folgen Sie den weiteren Anweisungen am PC-Bildschirm, um das gewünschte Programm von der Festplatte Ihres PCs zu löschen.

Anhang

Glossar

Absenderkennung (= Kopfzeile): Anzeige der Rufnummer, des Namens sowie des Datums und der Uhrzeit auf ausgehenden Nachrichten.

Access Point: Zentrale Zugriffsstelle in einem Infrastruktur-Funknetzwerk. Alle Netzwerkgeräte müssen sich an dem Access Point anmelden, um mit anderen Geräten im Netzwerk kommunizieren zu können. Alle Geräte senden die Daten an den Access Point, der sie im Netzwerk verteilt.

Ad-hoc-Netzwerk: siehe Netzwerk

Aktive Faxweiche: Die passive Faxweiche trennt eingehende Anrufe nach Faxsendungen und Gesprächen – ausgehend von dem Calling-Tone (CNG-Signal, 1100 Hertz). Die aktive Faxweiche steuert zusätzlich das Klingelverhalten der Geräte und koordiniert extern angeschlossene Geräte (siehe Zusätzliche Geräte, siehe Faxweiche).

Amtskennziffer: Die Amtskennziffer ist eine Zahl (meistens „0“) oder ein Buchstabe (meistens „R“), die man an einer Nebenstellenanlage vor der eigentlichen Telefonnummer wählen muss, um eine Verbindung ins öffentliche Telefonnetz zu erhalten (siehe auch Nebenstellenanlage).

Auflösung: Anzahl der Druckpunkte pro Inch (dpi). Für Faxübertragungen stehen Ihnen folgende Einstellungen zur Verfügung: Standard, Fein, Superfein, Foto und für Farbfaxe **COL**. Für das Kopieren gibt es die Auflösungen ENTWURF, NORMAL und FOTO.

Automatische Wahlwiederholung (Wiederwahl): Ist der Teilnehmer besetzt, wählt Ihr Gerät den Anschluss nach einem bestimmten Zeitintervall erneut an.

Bluetooth: Standard für eine Funkübertragung von Daten über eine Entfernung bis ca. zehn Metern. Mit dem OBEX-Protokoll (Object Exchange Protocol) können Sie Dateien unidirektional von Bluetooth-fähigen Geräten an Ihr Multifunktionsgerät übertragen.

Broadcast: siehe Rundsenden

Call-by-Call: Es ist möglich, Telefongespräche über verschiedene private Anbieter zu führen. Mit Vorwahlnummern vor der eigentlichen Telefonnummer kann für jedes Telefongespräch ein anderer Anbieter gewählt werden.

Chain Dialling (Nummern verketten): siehe Call-by-Call

CNG-Ton (Calling Signal): Ein Ton (CalliNG), mit dem eine Faxübertragung angekündigt wird. An dem CNG-Ton erkennt die Faxweiche des Gerätes einen eingehenden Faxanruf und startet den Faxempfang.

Kodierung: Ein Verfahren, mit dem die Informationen einer Faxsendung kodiert und komprimiert werden. Mindeststandard ist MH (Modified Huffmann). Ihr Multifunktionsgerät verwendet die besseren Kodierungsverfahren MR (Modified Read) und MMR (Modified Modified Read), sofern das Teilnehmergerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Crystal Image: Speziell für Ihr Multifunktionsgerät entwickelte Bild- und Textoptimierungsfunktion für das Drucken und Kopieren Ihrer Schwarzweiß- und Farbdokumente.

Easylink: Koordiniert extern angeschlossene Telefone an derselben Telefonleitung (Weiterleiten von Gesprächen, Starten des Faxempfanges usw.) – siehe auch Zusätzliche Geräte.

E.C.M. (Error Correction Mode): Reduziert Übertragungsfehler, die beispielsweise durch schlechte Leitungen zustande kommen und verkürzt dadurch die Übertragungsdauer. Beide verbundenen Faxgeräte müssen E.C.M. unterstützen.

EXIF-Informationen: Detaillierte Bild-Informationen zu Ihren Fotos (z. B. Blende, Aufnahme-, Belichtungszeit). Fast alle modernen Digitalkameras unterstützen den EXIF-Standard.

Faxabruf (Polling): Die Möglichkeit, Dokumente von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder Dokumente bereitzustellen, die von anderen Faxgeräten abgerufen werden können (passiv).

Faxgruppen: Die Faxgeräte werden je nach Übertragungsart und -geschwindigkeit in international standardisierte Faxgruppen eingeteilt. Die Verbindung zweier Geräte verschiedener Gruppen ist möglich, es wird die kleinste gemeinsame Übertragungsrate gewählt. Die Festlegung der Geschwindigkeit findet während des Handshakes statt. Die Faxgruppen 1 bis 3 sind analoge Faxgeräte. Gruppe 1 und 2 kommen heute kaum noch vor; gängig sind die Faxgeräte der Gruppe 3, die eine Übertragungsgeschwindigkeit von 9.600 bis 33.600 bps haben. Gruppe 4 sind digitale Faxgeräte, die ausschließlich an ISDN-Anlagen funktionieren. Sie haben eine Übertragungsgeschwindigkeit von maximal 64.000 bps.

Faxton (CNG-Signale): siehe CNG-Ton (Calling Signal)

Faxweiche: Wenn Sie das Multifunktionsgerät und ein externes Telefon an derselben Leitung betreiben, trennt die Faxweiche Faxanrufe von sonstigen Anrufen. Faxweichen können entweder „aktiv“ oder „passiv“ sein. Ihr Multifunktionsgerät besitzt eine aktive Faxweiche (siehe Aktive Faxweiche).

Firmware: Im Flash-Memory gespeicherte Programmroutine, die bestimmte Grundfunktionen eines Gerätes steuert. Manchmal auch als Gerätetreiber bezeichnet.

Firmware-Upload: Gerätefunktionalität aktualisieren.

Füllstandsspeicher: Ihr Multifunktionsgerät registriert den Tintenverbrauch eines jeden Ausdruckes und errechnet daraus den Füllstand der Tintenpatrone. Der angegebene Füllstand ist nur aussagekräftig, wenn Sie jede neue Tintenpatrone mit der beigelegten Plug'n'Print-Karte aufladen (siehe auch Plug'n'Print-Karte).

Funknetzwerkadapter: Interne oder externe Sende- und Empfangsvorrichtungen an Geräten.

Gateway (Router): Vorrichtungen zum Datentransfer zwischen Netzwerken. Der Router leitet die Daten weiter, die beim Gateway ankommen. Kommuniziert Ihr Netzwerk mit anderen Netzwerken müssen Sie unter Umständen die Gateway-IP-Adresse konfigurieren (kontaktieren Sie Ihren Netzwerkanbieter).

High-Power-Verbindung: siehe USB

Infrastruktur-Netzwerk: siehe Netzwerk

IP-Adresse: Durch Punkte getrennte Zahlenreihe (= Adresse) zur Identifikation von Computern, die mit dem Internet oder einem WLAN-Netzwerk verbunden sind (siehe auch TCP/IP).

Journal: Ein Bericht über die empfangenen und gesendeten Dokumente. Das Journal wird entweder nach 30 Übertragungen automatisch ausgedruckt, oder Sie drucken es bei Bedarf manuell aus.

Low-Power-Verbindung: siehe USB

Mehrfrequenzwahlverfahren: siehe Tonwahlverfahren

Modem: Ein Modem wandelt digitale Computersignale in akustische Signale um (und umgekehrt).

Netzwerk: Verbindung von zwei oder mehr Computern und/oder anderen Netzwerkgeräten wie Druckern Modems oder Routern. In einem LAN (Local Area Network) können die Netzwerkkomponenten auch über Funk statt über Kabel miteinander verbunden sein: Wireless Local Area Network (WLAN). Netzwerke unterscheiden sich in ihrem Aufbau (= Architektur). In einem Infrastruktur-Netzwerk sind alle Geräte an einen zentralen Access-Point (= Zugriffstelle) angeschlossen. In einem Ad-hoc-Netzwerk kommunizieren die Geräte direkt miteinander ohne Access-Point.

Nummern verketten (Chain Dialling): Sie können Telefonbucheinträge, manuell eingegebene Ziffern und Nummern aus der Wiederwahlliste vor dem eigentlichen Wählvorgang individuell zusammenstellen und bearbeiten. Haben Sie beispielsweise die Vorwahlnummer eines günstigen Telefonanbieters (siehe Call-by-Call) als Telefonbucheintrag gespeichert, wählen Sie diesen Eintrag aus und geben die gewünschte Rufnummer ein.

Parallel-Anschluss: siehe Zusätzliche Geräte

Plug'n'Print-Karte: Chipkarte zum Aufladen neu eingelegter Tintenpatronen. Eine einmal mit der entsprechenden Plug'n'Print-Karte aktivierte Patrone wird wieder erkannt, auch wenn Sie die Patrone vorübergehend entnehmen.

Polling: siehe Faxabruf

POP (Post-Office-Protocol): Internet-Protokoll für E-Mail-Übertragungen.

Protokolle: Standardisierte Regeln und Konventionen zur Datenübertragung in Netzwerken (z. B. TCP/IP: bekanntestes und nahezu von allen Betriebssystemen verwendetes Protokoll für die Internetkommunikation; IEEE 820.11b: herkömmliches Funknetzwerkprotokoll; StandardITU T30 für Faxübertragungen).

Pulswahl: Ein Wahlverfahren, das in älteren Telefonnetzen verwendet wird. Sie hören für jede gewählte Ziffer ein „Tacken".

Rundsenden (Broadcast): Mit dieser Funktion können Sie eine Nachricht an mehrere Empfänger schicken.

Scannen: Einlesen eines Dokumentes über den Flachbettscanner zum Versenden als Nachricht, Kopieren, Faxen oder Bearbeiten am PC.

Serieller-Anschluss: siehe Zusätzliche Geräte

Stand-alone: Ihr Multifunktionsgerät funktioniert auch unabhängig vom einem PC-Anschluss.

Stromsparmodus: Das Gerät schaltet bei Nichtgebrauch nach ca. zwei Minuten in den Stromsparmodus (Standby-Modus).

TCP/IP (Transmission Control Protocol over Internet Protocol): Grundlegendes Internetverbindungs-Protokoll, oft auch als Oberbegriff für die Internetprotokoll-Suite gebraucht.

Telefonbuchindex: Die im Telefonbuch gespeicherten Einträge werden automatisch alphabetisch sortiert und können durch Drücken der entsprechenden Anfangsbuchstaben schnell aufgerufen werden.

Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren): Ein Wahlverfahren, das in modernen Telefonnetzen verwendet wird. Jeder gewählten Ziffer ist ein spezifischer Ton zugeordnet (sogenannte DTMF-Töne).

Übertragungsfehlerreduzierung: siehe E.C.M.

Übertragungsgeschwindigkeit: Die CCITT/ITU hat für die Datenübertragung über die Telefonleitung internationale Normen herausgegeben. Die wichtigsten Übertragungsgeschwindigkeiten für Faxsendungen sind:
V.17 – 7.200 bis 14.400 bps
V.21 – maximal 300 bps
V.22 – maximal 1.200 bps
V.22 bis – maximal 2.400 bps
V.27 ter – maximal 4.800 bps
V.29 – maximal 9.600 bps
V.32 bis – maximal 14.400 bps
V.34 – maximal 33.600 bps

URL (Uniform Ressource Locator): Standardisierte Form von Objekten im Internet, meist www-Seiten, aber auch Dateien auf FTP-Servern oder E-Mail-Adressen.

USB-Verbindung: Am USB-Anschluss (Universal Serial Bus) können zusätzliche Geräte an das Multifunktionsgerät angeschlossen werden. Man unterscheidet zwischen High-Power- und Low-Power-Verbindungen. High-Power-Geräte werden vom USB-Anschluss zusätzlich mit Strom versorgt; sie haben kein eigenes Netzteil. Low-Power-Geräte werden über ein eigenes Netzteil mit Strom versorgt, sie benötigen keinen Strom vom USB-Anschluss. Sie können nur ein High-Power-Gerät und max. zwei Low-Power-Geräte gleichzeitig an Ihr Multifunktionsgerät anschließen.

Verschlüsselung: Sicherheitsschutz für das Versenden von Netzwerkdaten (siehe auch WEP-Standard).

Wählpause: Fernwahlnummern oder Rufnummern mit Unteradressen/ Durchwahlnummern erfordern eventuell das Einfügen einer Wählpause, um das zu rasche Durchwählen und den Verbindungsabruch zu vermeiden.

WEP-Standard (statische Verschlüsselung): Ihr Multifunktionsgerät unterstützt den WEP-Standard: Alle Geräte im Netzwerk verwenden dieselben Verschlüsselung. Folgende Typen der WEP-Verschlüsselung können im Netzwerk verwendet werden: 64-Bit (max. zehn Zeichen) und 128-Bit (max. 26 Zeichen).

WLAN: Gruppierung von mindestens zwei Computern, Druckern und sonstigen Zusatzgeräten, die über Funkwellen miteinander verbunden sind. Voraussetzung: Alle Geräte müssen über einen Funknetzwerkadapter verfügen.

Zielwahl: Für häufig gewählte Rufnummern stehen Ihnen zusätzlich zum Telefonbuch neun Zielwahltasten zur Verfügung.

Zusätzliche Geräte: Sie können weitere Geräte wie Anrufbeantworter, Telefone, Gebührenzähler oder Computermodems seriell oder parallel an Ihr Multifunktionsgerät anschließen. Parallel angeschlossen heißt, die Geräte sind an eine andere Telefondose derselben Leitung angeschlossen. Schließen Sie die Geräte an die **EXT.**-Buchse Ihres Gerätes an, sind sie seriell angeschlossen.

Abkürzungen

BIP: Basic Imaging Profile (Bluetooth-Protokoll)

bps: Bits per Second (Übertragungsrate)

CCITT: Comite Consultatif International Telephonique et Telegraphique (Vorläufer der ITU)

CE: Conformité Européenne

CEPT: Conference Européenne des Administrations des Postes et des Télécommunications (Zusammenschluss der Postverwaltungen)

CLIP: Caller Line Identification Presentation (siehe Anruferkennung)

CLIR: Calling Line Identification Restriction (Rufnummernunterdrückung) – siehe Anruferkennung

CNG: Calling Signal (siehe Faxton)

DCF: Design Rule for Camera File System

DHCP: Dynamic Host Configuration Protocol

dpi: Dots per Inch (siehe Auflösung)

DTMF: Dual Tone Multiple Frequency (siehe Tonwahl)

DPOF: Direct Print Order Format

E.C.M.: Error Correction Mode

EXIF: Exchangable Image File

GAP: Generic Access Profile (Funkprotokoll für Schnurloshörer)

HCRP: Hardcopy Cable Replacement Profile

IAE: ISDN-Anschlusseinheit (Standard für ISDN-Anschlüsse)

IrDA: Infrared Data Association

ISDN: Integrated Services Digital Network

ITU: International Telecommunications Union (Organisation der UNO)

IWV: Impulswahlverfahren (siehe Tonwahl)

JPG (JPEG): Joint Photographie Expert Group

LCD: Liquid Crystal Display (Flüssig-Kristall-Anzeige)

LED: Light Emitting Diode (Leuchtdiode)

MFV: Mehrfrequenzwahlverfahren (siehe Tonwahl)

MH: Modified Huffmann (Kodierverfahren für Faxe, siehe Kodierung)

MHC: Modified Huffmann Code (Codierverfahren für Faxe, siehe Codierung)

MMR: Modified Modified Read (Kodierverfahren für Faxe, siehe Kodierung)

MMS: Multimedia Message Service

MR: Modified Read (Kodierverfahren für Faxe, siehe Kodierung)

MRC: Modified Read Code (Kodierverfahren für Faxe, siehe Kodierung)

OBEX: Object Exchange Protocol (Bluetooth-/Infrarot-Protokoll)

OCR: Optical Character Recognition (Texterkennung)

PABX/PBX: Private Automatic Branch Exchange (Nebenstellenanlage)

POTS: Plain Old Telephone Service (analoger Telefondienst mit niedriger Übertragungsrate)

PSTN: Public Switched Telephone Network (Öffentliches Fernsprechnetz)

RAM: Random Access Memory (Arbeitsspeicher)

RJ-11: Registered Jack 11 (auch Western-Stecker, standardisierter Telefonstecker)

SMS: Short Message Service

SSID: Service-Set-ID (Netzwerkauthentifizierung)

TAE: Telefon-Anschlusseinheit (deutsche analoge Telefondosen)

TCP/IP: Transmission Control Protocol over Internet Protocol (Internetprotokoll)

TWAIN: Tool Without An Interesting Name (Standard für Scannertreiber)

USB: Universal Serial Bus (Computeranschluss)

WEP: Wired Equivalent Privacy (Netzwerkverschlüsselung)

WLAN: Wireless Local Area Network (Funknetzwerk)

Funktionsliste

Drücken Sie am Multifunktionsgerät **MENU/OK** und ②⑨. Sie erhalten einen Ausdruck über die Menüfunktionen, die Ihr Gerät bietet. Ein zusätzliches Blatt informiert Sie über die aktuellen Einstellungen.

1 Telefonbuch

11 NEUER EINTRAG 31
Einträge zum Telefonbuch hinzufügen

12 NEUE GRUPPE 31
Mehrere Einträge zu einer Gruppe zusammenfassen

13 BEARBEITEN 31
Einträge/Gruppen ändern

14 LöSCHEN 31
Einträge/Gruppen löschen

15 ZIELWAHL 32
Schnellwahl für häufig gewählte Rufnummern

16 DRUCKEN 32
Telefonbuch drucken

2 Einstellungen

21 DATUM/ZEIT 19
Datum und Zeit einstellen

22 NUMMER/NAME 19
Ihre Rufnummer/Ihren Namen eingeben

23 TELEFONNETZ 19
Hauptstellen-/Nebenstellenbetrieb einrichten

24 DRUCKER 30
Drucker-Einstellungen vornehmen

25 FLACHBETTSCAN 23, 24
Scanner-Einstellungen vornehmen

26 DOK. EINZUG 23, 24
Automatischen Dokumenteneinzug einrichten

27 PARAMETER 37, 38
Spezielle Einstellungen vornehmen

28 LAND EINSTEL. 19
Land einstellen

29 MENü DRUCKEN 19, 63
Funktionsliste ausdrucken

3 Fax

31 FAX SENDEN 36
Faxe über das Menü versenden

32 EMPFANGSABRUF 37
Faxe von einer Gegenstelle abrufen

33 SENDEABRUF 37
Faxe von Ihrem Gerät abrufen lassen

34 FAXSPEICHER 37
Geschützten Faxempfang einstellen

35 EMPF. EINST. 36, 37
Einstellungen für den Faxempfang vornehmen

36 SENDEEINST. 36, 37
Einstellungen für den Faxversand vornehmen

37 JOURNAL 41
Liste der letzen 30 Übertragungen ausdrucken

38 FAX AM PC 37
Faxempfang auswählen

6 Faxweiche

61 TAG-MODUS 33
Betriebsart ☼ einstellen

62 NACHT-MODUS 33
Betriebsart ☾ einstellen

63 TIMER SETZEN 33
Zwischen Betriebsarten ☼/☾ umschalten

64 EASYLINK 34
Zusätzliche Telefone kontrollieren

7 Aufträge

71 AUSFÜHREN 41
Aufträge in der Warteliste sofort ausführen

72 ÄNDERN 41
Aufträge in der Warteliste ändern

73 LöSCHEN 41
Aufträge aus der Warteliste löschen

74 DRUCKEN 42
Aufträge in der Warteliste ausdrucken

75 LISTE DRUCKEN 42
Auftragsliste ausdrucken

8 Extras

81 SPERRE 42
Tastatursperre einrichten

82 DRUCKPATRONE 41, 43
Patronen reinigen und ausrichten; Füllstand anzeigen

83 SERVICEKODE 43, 57
Tastentöne ein- und ausschalten;
Gerätefirmware abfragen

84 SPEICHERKARTE 26
Auf eingesetzte Speicherkarte zugreifen

85 SUCHE KAMERA 26
Auf angeschlossene Digitalkamera zugreifen

86 SCAN AN KARTE 29
Daten an eingesetzte Speicherkarte übertragen

9 Netzwerk

91 WIRELESS LAN 49, 50
WLAN konfigurieren (optional)

93 BLUETOOTH 26
Bluetooth aktivieren/deaktivieren (optional)

95 NETZW. BERICHT 50
Netzwerkeinstellungen ausdrucken

Technische Daten

Grundlagen

Abmessungen (B×T×H)	447×385×239 mm
Gewicht	7,8 kg
Netzanschluss	220 – 240V / 50 – 60 Hz
Leistungsaufnahme: Stand-by-Modus Ausgangsmodus	 7 Watt 10 Watt
Anschlussart	PSTN, PABX
Normentsprechungen: Sicherheitsschalter Emission Störfestigkeit Sonstige	 EN60950-1 EN55022 Class B EN55024 Energy Star, CE
Erlaubte Geräteumgebung	Temperatur: 15 – 35 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 10% – 80% (nicht kondensierend)
Bildverarbeitung	Crystal Image Bild- und Textoptimierung

Druckmedien

Maximalkapazität Papierfach	max. 150 Blatt Standard-Papier (A4, 80 g/m²)
Maximalkapazität Ausgabefach	max. 50 Blatt Standard-Papier (A4, 80 g/m²)
Papiergrößen Breite Länge	10×15, A4, Letter 76,2 mm – 215,9 mm 127 mm – 431 mm
Papierdicke	0,08 – 0,28 mm
Papiergewicht	75 – 272 g/m²
Unterstützte Druckmedien	Normalpapier, beschichtetes Papier, Transparentfolien, Fotopapier

Kopierer

Typ	Stand-alone farbig
Auflösung	Entwurf: 300×300 dpi Normal: 600×600 dpi Qualität: 1200×1200 dpi
Mehrfachkopien	bis zu 99 Seiten
Zoombereich	25% – 400%

Fotodrucker

Kartensteckplätze:	CompactFlash (I, II), Smart Media, MultiMedia Card (MMC), Secure Digital, Memory Stick, Memory Stick Duo (Pro), Memory Stick Pro, Microdrive, XD-Picture-Card
Digitalkameraanschluss:	USB host 1.1 (USB-Stick)
USB-Schnittstelle	USB 2.0 Full speed
Unterstützte Standards	DPOF, PictBridge

Drucker

Typ	Bubble Inkjet farbig
Aufwärmzeit (Scanner)	max. 1 Sekunde
Auflösung	max. 4800×1200 dpi
Druckgeschwindigkeit	s/w bis zu 22 Seiten/Minute Farbe bis zu 15 Seiten/Minute
Druckbreite	203 mm

Telefonbuch

Telefonbucheinträge	bis zu 200
Zielwahltasten	9

Internetverbindung

Typ	PSTN-V.34
Modemgeschwindigkeit	33k6 – V.34
Kodierung	V.42bis, MNP5
Internetprotokoll	TCP/IP

Fax

Typ	RTC (G3), Gruppe 3
Kompatibilität	T.30
Kodierung (Kompression)	MH, MR, MMR, JPEG (JPG)
Anschlussart	Hauptanschluss (PSTN) Nebenstelle (PABX)
Wahlverfahren	Tonwahl
Wähltyp	DTMF
Modulation	V.29, V.27ter, V.21, V.17
Übertragungs-geschwindigkeit	33k6 – V.34Fax
Nachrichtenspeicher	bis zu 2 MB
Auflösung	Standard: 100×100 dpi Fine: 200×200 dpi Foto: 200×200dpi Super Fine: 400×400 dpi COL: 200×200 dpi
Korrekturmodus	T.30 ECM

PC-Anschluss

Anschlussart	USB 2.0 Full Speed
Unterstützte Betriebssysteme	Windows 98 SE/ 2000 (SP 3)/ME/XP
Scannertreiber	TWAIN, WIA (Windows XP)

Scanner

Typ	Flatbed, CIS
Auflösung	max. 1200×4800 dpi
Scangeschwindigkeit	s/w 3,9 Sekunden/A4-Seite Farbe 7,9 Sekunden/A4-Seite
Scanbereich	216×300 mm
Farbtiefe des Einlesens	s/w 16-Bit Farbe 48-Bit

Änderungen an den technischen Spezifikationen ohne Vorankündigung vorbehalten.

Garantie

SAGEM SA ist der führende europäische Hersteller von Faxgeräten und bietet eine komplette Produktpalette von Faxgeräten mit Internetzugang, SMS und Multifunktionalität an. Diese Produktpalette deckt die verschiedenen Bedürfnisse von Privat- und Firmenkunden ab.

Im Falle eines Defektes wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer, der Sie beraten wird, und legen diesem den Kaufbeleg vor, den Sie zuvor von diesem erhalten haben.

A Für das Gerät gilt zunächst einmal eine gesetzliche Sachmängelgewährleistung, die in Deutschland und Österreich, jedoch nicht in der Schweiz, 24 Monate gültig ist. Deren genauer Inhalt und Umfang ist in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf den mit Ihnen geschlossenen Vertrag anzuwenden sind, näher geregelt. Zusätzlich zur gesetzlichen Sachmängelgewährleistungsfrist übernimmt SAGEM Communication Austria GmbH bis zu maximal einem Jahr ab Kaufdatum die Garantie (Ersatzteile und Reparatur) für ein Gerät, das frei von Fabrikationsfehlern ist. Während dieses Garantiezeitraums wird das fehlerhafte Gerät kostenlos repariert. Der Kunde hat das fehlerhafte Gerät jedoch auf seine Kosten an die ihm vom Kundendienst der SAGEM Communication Austria GmbH (die Telefonnummer steht auf dem Lieferschein) angegebene Adresse zurückzuschicken. Die Reparatur erfolgt auf keinen Fall in den Räumlichkeiten des Kunden, es sei denn, dass mit diesem ein spezieller Wartungsvertrag abgeschlossen wurde.

Hinweis: Nach Ablauf der gesetzlichen Sachmängelgewährleistungsfrist ist die SAGEM Communication Austria GmbH bis zu maximal einem Jahr ab Kaufdatum ausschließlich verpflichtet, das fehlerhafte Gerät zu den oben genannten Bedingungen kostenlos zu reparieren. Ansprüche aus der gesetzlichen Sachmängelgewährleistung bestehen in diesem Zeitraum nicht mehr. Ausgeschlossen sind auch Schadensersatzansprüche aus sonstigem Rechtsgrund, es sei denn, die Schadensursache beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder es wurde eine vertragswesentliche Pflicht verletzt. In letzterem Fall beschränkt sich die Haftung jedoch auf den vorhersehbaren Schaden.

B Von der Garantie ausgeschlossen sind

- Defekte oder Funktionsstörungen, die auf eine Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen, auf äußere Einwirkungen (Überspannung, Brand, Erschütterung, Wasserschäden jeglicher Art usw.), auf einen von der SAGEM Communication Austria GmbH nicht schriftlich genehmigten Umbau der Geräte, auf eine unterlassene Wartung (gemäß Bedienungsanleitung), Überprüfung oder Pflege der Geräte, auf ungeeignete Umweltbedingungen für die Geräte (insbesondere im Zusammenhang mit ungeeigneten Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbedingungen für die Geräte und die Verbrauchsmaterialien) oder auf eine Reparatur oder eine Instandhaltung zurückzuführen sind, die von einer von der SAGEM Communication Austria GmbH nicht ermächtigten Person vorgenommen wurde,
- die normale Abnutzung der Geräte und die Abnutzung der Zubehörteile,
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an die SAGEM Communication Austria GmbH zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind,
- die Lieferung neuer Softwareversionen,
- Reparaturen eines ohne die schriftliche Zustimmung der SAGEM Communication Austria GmbH geänderten oder hinzugefügten Geräts oder Nachbesserungen einer ohne die schriftliche Zustimmung der SAGEM Communication Austria GmbH geänderten oder hinzugefügten Software,
- Funktionsstörungen, die weder auf die Ausrüstung noch auf die Software zurückzuführen sind, die in den Benutzergeräten verwendet wird um den Zugriff auf die von der Ausrüstung zur Verfügung gestellten Dienste zu ermöglichen,
- Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:

  - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen der Zugangsnetze, der Zusammenbruch der Leitung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners,

  - Übertragungsprobleme (unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch die radioelektrischen Sender, Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität der Telefonleitungen…),

  - Fehler der örtlichen Leitungen (Verkabelung, Server, Benutzergeräte) bzw. Fehler des Übertragungsnetzes,

- Arbeiten zwecks Generalüberholung der Geräte (so wie in dem den Geräten beigefügten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Funktionsstörungen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass die Kosten für die Arbeiten zur Generalüberholung auf jeden Fall zu Lasten des Kunden gehen.

C In den oben unter B) genannten Fällen sowie nach Ablauf der Garantiefrist erhält der Kunde vom jeweils autorisierten Servicecenter eine Mitteilung über die jeweiligen Reparaturpauschalen. Nach Bestätigung wird die Reparatur durchgeführt und der Kunde erhält das Gerät mit Berechnung inklusive der Versandkosten vom Service Center zurück.

Sollten Sie keine Original-Verbrauchsmaterialien wie z. B. Inkfilme, Patronen usw. verwenden, entfällt jegliche Garantie oder Gewährleistung.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten, soweit nicht mit dem Kunden eine schriftliche Sondervereinbarung abgeschlossen wurde und ist auf sämtliche in Deutschland, Österreich oder der Schweiz verkauften Geräte anzuwenden. Sollte eine dieser Bestimmungen gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts verstoßen, ist diese Bestimmung nicht anzuwenden; die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt hiervon unberührt.

Umwelt

Umweltfreundlichkeit zählt zu den wichtigsten Zielen von SAGEM SA. Die SAGEM-Gruppe verwendet in ihren Betrieben daher umweltfreundliche Prozesse und unterwirft den gesamten Lebenszyklus seiner Produkte von der Fertigung über die Nutzung bis zum Ende der Lebensdauer strengen Kriterien in Hinblick auf den Umweltschutz.

Verpackung

Beachten Sie für ein einfaches Recycling der Verpackung bitte Ihre lokalen Recycling-Bestimmungen.

Batterien

Altbatterien müssen in dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden.

Produkt

Das durchgestrichene Mülleimer-Zeichen auf Ihrem Produkt bedeutet, dass es sich bei diesem Produkt um ein Elektro- und Elektronikgerät handelt, für das spezielle Entsorgungsbestimmungen zur Anwendung kommen.

Zur Durchsetzung von Recycling, zur WEEE-Entsorgung entsprechend der Verordnung über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment) und zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit verlangen europäische Bestimmungen die selektive Sammlung von Altgeräten auf eine der folgenden beiden Möglichkeiten:

- Ihr Händler nimmt Ihr Altgerät gerne zurück, wenn Sie ein Neugerät bei ihm kaufen.
- Altgeräte können auch in dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden.

Kundeninformation

Es ist Teil unserer ständigen Bestrebungen, unsere Produkte nach höchsten Qualitätsstandards sowie größtmöglicher Benutzerfreundlichkeit zu entwickeln.

In Ihrer Bedienungsanleitung finden Sie alle notwendigen Informationen, um Ihr Gerät zu benutzen. Benötigen Sie trotz Zuhilfenahme der Bedienungsanleitung Unterstützung, steht Ihnen unser Call Center zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter sind geschulte Experten, die gern Ihre Fragen beantworten.

Deutschland

Telefon: 01 80 - 523 72 46
Fax: 01 80 - 523 72 47

Österreich

Telefon: 01 - 661 48 50 53
Fax: 01 - 661 55 50 54

Schweiz

Telefon: 08 48 - 84 81 02
Fax: 08 48 - 84 81 04

Verwenden Sie ausschließlich PHILIPS-Zubehör. Die Garantie deckt keine Schäden am Gerät ab, die durch die Verwendung anderer Verbrauchsmaterialien entstanden sind.

In Deutschland und Österreich können Sie PHILIPS-Zubehör telefonisch unter unserer gebührenfreien Telefonnummer oder über unsere Homepage bestellen. In der Schweiz wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Deutschland

Telefon: 0800 - 265 85 46

Österreich

Telefon: 0800 - 90 06 00

E-Mail: dti.faxinfoline@sagem.com

Internet: www.fax.philips.com
www.sagem.com

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Produkt!

Die Konformität mit den für das Gerät relevanten EU-Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Konformitätserklärung (DoC)

Hiermit erklärt **SAGEM Communication Austria GmbH**, dass sich das Gerät **MFP 650**, **MFP 680** in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Internetseite www.sagem.com.

Dieses Produkt ist für den Gebrauch an einem analogen öffentlichen Telekommunikationsnetz (PSTN) und in dem auf der Verpackung bezeichneten Land bestimmt. Die Verwendung in anderen Ländern kann Fehlfunktionen verursachen.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte das technische Servicecenter Ihres Landes. Sollten während des Betriebes Ihres Gerätes Probleme auftreten, wenden Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler.

Diese Bedienungsanleitung wurde auf chlorfrei gebleichtem Recyclingpapier gedruckt. Das entspricht den höchsten Standards in Bezug auf Umweltverträglichkeit. Die verwendeten Kartonverpackungen und die Verpackungshalbschalen aus Papier und Karton können wie Altpapier entsorgt werden. Die Plastikfolien geben Sie zum Recycling oder in den Restmüll, je nach den Anforderungen Ihres Landes.

Das Faxgerät enthält viele Materialien, die verwertet werden können. Bitte informieren Sie sich bei Gebrauchsende Ihres Gerätes über die jeweiligen Bestimmungen in Ihrem Land zur Verwertung von Altgeräten.

Diese Bedienungsanleitung ist ein Dokument ohne Vertragscharakter.

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Copyright © 2005 SAGEM Communication Austria GmbH

SAGEM COMMUNICATION (SAFRAN Group)
Broadband Business Group
Printing Terminals

Headquarters : Le Ponant de Paris
27, rue Leblanc · 75015 Paris · FRANCE
Tél. : +33 1 58 11 77 00 · Fax : +33 1 58 11 77 50 · www.sagem.com
Limited company · Capital 300.272.000 Euros · 480 108 158 RCS PARIS
SAGEM is a registered brand of SAFRAN Group

MFP 650/680
D · A · CH
251983354-A